

Landesbudgets Steiermark 2019 und 2020



Band I
Budgetbericht



Das Land
Steiermark

Landesbudgets 2019 und 2020

Inhaltsverzeichnis

I.	Executive Summary	5
II.	Einleitung	7
III.	Gliederung und Struktur der Landesbudgets im Überblick	9
	Gliederung der Budgets	9
	Struktur des Landeshaushaltes	10
	Mittelverwendungs- und –aufbringungsgruppen sowie ökonomische Gliederung	11
	Allgemeine Hinweise	13
A.	Budgetbericht	15
1.	Wirtschaftliche Lage und voraussichtliche Entwicklung	15
1.1.	Entwicklung der steirischen Wirtschaft	19
1.2.	Entwicklung des steirischen Arbeitsmarktes auf Regionsebene	20
1.3.	Demografische Entwicklung in der Steiermark	24
2.	Budget- und wirtschaftspolitische Zielsetzungen	27
3.	Entwicklung nach Aufgabenbereichen	29
4.	Gegenüberstellung Landesfinanzrahmen / Budgets	31
5.	Darstellung des Maastricht – Haushaltssaldos	35
5.1.	Überleitungstabelle: 1. Schritt: Voranschlagsquerschnitt (Anlage 5a VRV)	35
5.2.	Überleitungstabelle: 2. Schritt: Bereinigungen gem. ESVG 2010	41
5.2.1.	Agien/Disagien	42
5.2.2.	Investitionsprojekte	42
5.2.3.	Finanzierungssalden außerbudgetärer Einheiten	42
6.	Darstellung des strukturellen Haushaltssaldos	45
7.	Einhaltung des Ausgleichsgebotes gem. § 2 Abs. 4 StLHG 2014	49
8.	Öffentliche Verschuldung	51
9.	Gesellschaften an denen das Land direkt beteiligt ist	53
B.	Übersichten zu den Landesbudgets 2019 und 2020	55
1.	Budgetäre Kennzahlen und ihre Entwicklung im Zeitvergleich	55
1.1.	Finanzschulden und Schuldendienst (Anlage 6c VRV)	55
1.2.	Gesetzliche Verpflichtungen	59
1.3.	Zweckgebundene Gebarung	60
1.4.	EU-Gebarung im Landeshaushalt	61
1.5.	Forschungswirksame Mittelverwendungen des Landes	62

2.	Personalkosten und Pensionen	63
3.	Transferzahlungen zwischen Gebietskörperschaften und Trägern des öffentlichen Rechts gem. Anlage 6a VRV	65
4.	Nachweis über Haushaltsrücklagen und Zahlungsmittelreserven	67
5.	Haushaltsinterne Vergütungen	68
C.	Landesbudgets 2019 und 2020.....	69
1.	Allgemeine Hinweise	69
2.	Gesamtbudgets 2019 und 2020	70
2.1.	Ergebnis- und Finanzierungsbudget 2019 und 2020.....	70
2.2.	Budgetstruktur 2019 und 2020	72
3.	Bereichsbudgets	75
3.1.	Bereich LH Hermann Schützenhöfer	77
3.2.	Bereich LHStv. Mag. Michael Schickhofer	79
3.3.	Bereich LR Mag. Christopher Drexler	81
3.4.	Bereich LRin MMag.a Eibinger-Miedl.....	83
3.5.	Bereich LRin Mag.a Doris Kampus.....	85
3.6.	Bereich LRin Mag.a Ursula Lackner	87
3.7.	Bereich LR Anton Lang.....	89
3.8.	Bereich LR Johann Seitinger	91
3.9.	Bereich Landesrechnungshof	93
3.10.	Bereich Landesverwaltungsgericht.....	95
3.11.	Bereich Landtag Steiermark	97
D.	Wirtschaftspläne	99
1.	Wirtschaftsplan „Steiermärkische Landesforste“	99
2.	Wirtschaftsplan „Steiermärkische Landesforstgärten“	101
3.	Wirtschaftsplan „Steiermärkische Landesbahnen“	102
4.	Darstellung Ergebnishaushalt nach § 1 Abs. 2 VRV 2015 (Anlage 1e VRV 2015)	103
E.	Stellenplan.....	105
F.	Bedeckungs- und Ermächtigungsregeln	123
G.	Landtagsbeschluss.....	127
	Glossar	128

I. Executive Summary

Gemäß dem StLHG 2014 ist dem Landtag von der Landesregierung ein Entwurf des Landesbudgets sowie der Entwurf des Stellenplans spätestens zehn Wochen vor Beginn jenes Finanzjahres vorzulegen, für das ein Landesbudget beschlossen werden soll. Der Landesfinanzrahmen wurde mit Landtagsbeschluss Nr. 837 am 3.7.2018 genehmigt.

Die vorliegenden Budgets werden gem. Artikel 19 (5) L-VG als Doppelbudget für die Jahre 2019 und 2020 vorgelegt. Das ausgewiesene Vergleichsjahr 2017 bezieht sich auf den Rechnungsabschluss. Das Jahr 2018 bezieht sich auf das am 12.12.2017 mit Beschluss Nr. 670 genehmigte Landesbudget.

Ergebnishaushalt

Ergebnisbudget	2020	2019	2018	RA 2017
Erträge	5.601.965.300	5.440.393.700	5.299.594.300	5.183.954.055
Aufwendungen	5.672.792.400	5.578.365.300	5.552.306.400	5.884.895.242
Nettoergebnis	- 70.827.100	- 137.971.600	- 252.712.100	- 700.941.187
Zuweisungen und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	15.084.500	8.153.500	27.668.700	- 39.688.050
Nettoergebnis nach Zuweisungen und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	- 55.742.600	- 129.818.100	- 225.043.400	- 740.629.237

Finanzierungshaushalt

Finanzierungsbudget	2020	2019	2018	RA 2017
Allgemeine Gebarung*)				
Einzahlungen Allgemeine Gebarung	5.745.077.900	5.622.152.300	5.459.195.800	5.450.192.517
Auszahlungen Allgemeine Gebarung	5.898.354.500	5.818.032.800	5.796.484.200	6.082.309.685
Nettofinanzierungssaldo Allgemeine Gebarung	- 153.276.600	- 195.880.500	- 337.288.400	- 632.117.168
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	403.214.900	385.818.800	463.523.000	818.825.000
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	249.938.300	189.938.300	126.234.600	130.000.000
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	153.276.600	195.880.500	337.288.400	688.825.000
Geldfluss aus der budgetwirksamen Gebarung	-	-	-	56.707.832

*) Die Allgemeine Gebarung unterteilt sich in die operative und die investive Gebarung

Der mit Landtagsbeschluss Nr. 857 am 3.7.2018 genehmigte Verkauf sämtlicher vom Land Steiermark an der Landeshypothekenbank Steiermark Aktiengesellschaft gehaltenen Anteile an die Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG wurde mit EUR 52,0 Mio. im Budget 2019 verarbeitet. Dieser maastricht-unwirksame Verkaufserlös wird zur Reduzierung der geplanten Schuldaufnahmen verwendet und wird die Zinsbelastung des Landeshaushaltes entlasten.

Die budgetierten Maastrichterergebnisse in Höhe von EUR -132,0 Mio. 2019 und von EUR -45,0 Mio. für den Kernhaushalt entsprechen den im Strategiebericht festgelegten Zielwerten.

Maastrichtergebnisse	2020	2019	2018	RA 2017
Saldo VRV-Rechnungsquerschnitt für Länder	- 52.821.200	- 139.785.200	- 246.688.000	- 712.843.313
+/- Überleitungen Kernhaushalt	7.801.200	7.839.300	27.836.658	- 11.774.751
KIG/KAGes Anleihe	-	-		500.000.000
Finanzierungssaldo laut ESVG - Kernhaushalt	- 45.020.000	- 131.945.900	- 218.851.342	- 224.618.065
Salden außerbudgetärer Einheiten	- 8.130.800	- 9.240.300	- 29.063.785	31.677.973
Finanzierungssaldo laut ESVG - Land	- 53.150.800	- 141.186.200	- 247.915.127	- 192.940.092

Der strukturelle Saldo des Landes Steiermark für 2019 in Höhe von EUR -204,3 Mio. unterschreitet den zulässigen strukturellen Saldo nach ÖStP 2012 Artikel 4 Abs. 1b von EUR -56,8 Mio. um EUR -147,5 Mio. und jener für 2020 in Höhe von EUR -92,3 Mio. den zulässigen Saldo in Höhe von EUR -58,7 Mio. um EUR -33,6 Mio. Eine Sanktionsrelevanz für das Land Steiermark ist nur dann gegeben, wenn laut ÖStP 2012 Artikel 8 (1) Länder und Gemeinden einen Kontrollkontostand von -0,367% des BIP unterschreiten, was aus heutiger Sicht äußerst unrealistisch erscheint.

Schuldenstand

Der Schuldenstand gemäß ESVG am Jahresende 2019 bzw. 2020, das bedeutet inklusive der außerbudgetären Einheiten sowie unter Berücksichtigung der Investitionsprojekte (siehe Punkt A 5.2.2) wird rd. EUR 5.111,2 Mio. (2019) bzw. EUR 5.238,5 Mio. (2020) betragen. Der Stand der zum 31.12.2019 bzw. 31.12.2020 vom Land Steiermark aufgenommenen Darlehen zur Finanzierung des Kernhaushaltes wird rd. EUR 4.650,0 Mio. (2019) bzw. EUR 4.803,3 Mio. (2020) betragen. Ausgehend von den Werten des Rechnungsabschlusses 2017, der deutlich unter dem Budget 2017 lag, entwickelt sich der Schuldenstand wie folgt:

Schuldenstand gem. ESVG	2020	2019	2018	RA 2017
Aufgenommene Darlehen Landeshaushalt	5.029.226.900	4.875.950.300	4.680.069.800	4.143.154.000
<i>davon Kassenstärker</i>	-	-	-	-
<i>davon weitergegebene Darlehen *)</i>	225.927.400	225.927.400	225.927.400	26.300.000
Darlehen Kernhaushalt **)	4.803.299.500	4.650.022.900	4.454.142.400	4.116.854.000
Außerbudgetäre Einheiten ***)	389.324.600	408.370.100	436.893.000	416.094.972
Investitionsprojekte	45.845.300	52.804.900	59.764.600	66.724.300
Stand der Schulden am Jahresende gem. ESVG	5.238.469.400	5.111.197.900	4.950.800.000	4.625.973.272

*) Ab dem Jahr 2018 sind die in der Schuldenmanagementstrategie des Landes festgelegten Umschuldungen sämtlicher bestehender variabel verzinsten Darlehen der Landesimmobilien-Gesellschaft mbH (LIG) in Höhe von EUR 199,6 Mio. in langfristige, fixverzinsten Darlehen enthalten.

**) Ohne weitergegebene Darlehen

***) In den Schuldenständen der außerbudgetären Einheiten für die Jahre 2018 bis 2020 sind die Verbindlichkeiten gegenüber dem Land enthalten.

Die Schuldenquotenanpassungsregel gemäß Art. 10 des Österreichischen Stabilitätspakt 2012 wird nicht eingehalten.

II. Einleitung

Abschnitt A des vorliegenden Budgetbandes umfasst den Budgetbericht, dieser hat gemäß § 35 Abs. 3 StLHG 2014 die nachfolgenden Informationen zu enthalten:

- einen Überblick über die wirtschaftliche Lage und ihre voraussichtliche Entwicklung,
- einen Überblick über die budgetpolitischen Ziele und Schwerpunkte,
- eine zusammenfassende Darstellung der Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen des Gesamthaushaltes nach sach- und organorientierten sowie ökonomischen Gesichtspunkten und Aufgabenbereichen,
- eine Gegenüberstellung mit den vergleichbaren Werten des geltenden Landesfinanzrahmens,
- eine Darstellung des Budgetentwurfes nach den Grundsätzen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung,
- wichtige budgetpolitische Kennzahlen, insbesondere das öffentliche Defizit und die öffentliche Verschuldung einschließlich einer Überleitung des Nettoaufwands und des Nettofinanzierungsbedarfs zum öffentlichen Defizit im Sinne des ESVG,
- eine Darstellung, aus welcher die Einhaltung des Ausgleichsgebotes ersichtlich ist und
- eine Übersicht über Gesellschaften an denen das Land direkt beteiligt ist.

In **Abschnitt B** finden sich die Übersichten zum Landesbudget, diese haben gem. § 35 Abs. 4 StLHG 2014 jedenfalls folgende Darstellungen zu enthalten:

- budgetäre Kennzahlen und ihre Entwicklung im Zeitvergleich,
- Übersichten über das Personal und den Aufwand für Bedienstete des Landes einschließlich Pensionisten,
- Transferzahlungen zwischen den Gebietskörperschaften (Anlage 6a VRV),
- EU-Gebärung im Landeshaushalt
- forschungswirksame Mittelverwendungen des Landes und
- Konzept und Anwendung des strukturellen Haushaltsausgleichs gemäß § 2 Abs. 4 StLHG 2014 (bereits in Abschnitt A beschrieben)

Außerdem sind die Anlagen 6a, 6b und 6f gem. VRV 2015 enthalten.

Abschnitt C beinhaltet die Veranschlagungen auf Gesamt- und Bereichsbudgetebene.

Die Wirtschaftspläne der drei wirtschaftlichen Unternehmungen des Landes (d.s. die Steiermärkischen Landesbahnen, die Landesforstgärten und die Steiermärkischen Landesforste) sind im **Abschnitt D** zu finden.

Der **Abschnitt E** besteht aus dem von der Abteilung 5 – Personal zur Verfügung gestellten Stellenplan.

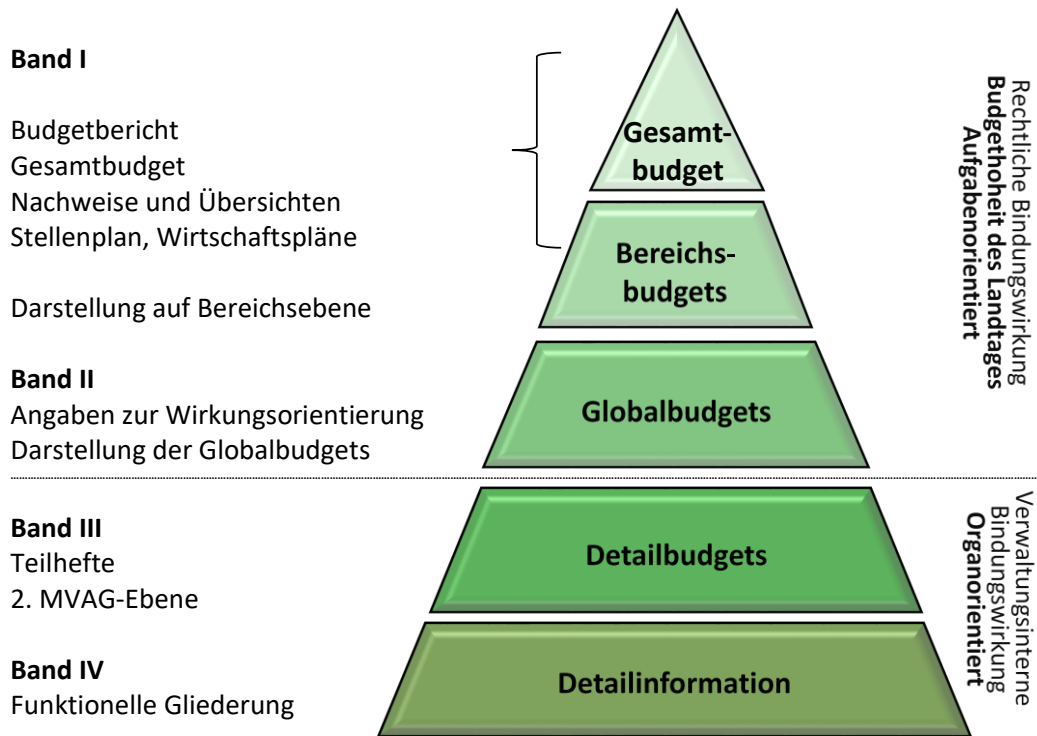
Die für den Budgetvollzug gültigen Bedeckungs- und Ermächtigungsregelungen sind in **Abschnitt F** dargestellt.



III. Gliederung und Struktur der Landesbudgets im Überblick

Gliederung der Budgets

Mit den vorliegenden Budgets wird die Budgetstruktur durch die Budgetebenen Gesamt-, Bereichs-, Global- und Detailbudget bestimmt.



Im vorliegenden Band I erfolgt die Darstellung auf Gesamt- und Bereichsbudgetebene.

Sach- und organorientierte Gliederung

Die Bereichsbudgets umfassen alle Aufgaben des gemäß Geschäftsein- und -verteilung jeweils zuständigen haushaltsleitenden Organes.

Jede in ein Bereichsbudget fallende Aufgabe wird in einem Globalbudget dargestellt. Ein Globalbudget entspricht daher einem sachlich zusammengehörenden Verwaltungsbereich, in dem Mittelverwendungen und Mittelaufbringungen für ein gleichgerichtetes Leistungsspektrum zusammengefasst sind. Die Anzahl der Globalbudgets entspricht den Aufgaben, die den einzelnen Bereichen zugeordnet sind.

Gesamt-, Bereichs- und Globalbudgets stellen das Landesbudget dar, das zusammen mit den Übersichten, den Anlagen, dem Budgetbericht und dem Stellenplan Gegenstand der Beschlussfassung durch den Landtag Steiermark ist.

Jedem Globalbudget ist zumindest ein Detailbudget erster Ebene zugeordnet. Die Darstellung der Detailbudgets erster Ebene erfolgt in den Teilheften zu den Bereichsbudgets. Diese Teilhefte sind nicht von der Beschlussfassung durch den Landtag Steiermark umfasst; sie dienen aber der zusätzlichen Information bei den Budgetberatungen.

Ein Globalbudget kann, wenn dies aus verwaltungsökonomischen Gründen zweckmäßig und die Gliederung einer Aufgabe in mehrere Teilaufgaben sinnvoll ist, im Einvernehmen mit dem im Sinne der jeweils geltenden Geschäftsverteilung der Steiermärkischen Landesregierung für Landesfinanzen zuständigen Regierungsmitglied organorientiert auch in mehrere Detailbudgets erster Ebene und jedes Detailbudget erster Ebene in mehrere Detailbudgets zweiter Ebene gegliedert werden.

Struktur des Landeshaushaltes

Ergebnis- und Finanzierungsbudget



Ergebnisbudget

Im Ergebnisbudget sind Erträge und Aufwendungen periodengerecht abzugrenzen. Der Ergebnishaushalt setzt sich aus dem Ergebnisbudget und der Ergebnisrechnung zusammen.

Finanzierungsbudget

Im Finanzierungsbudget sind Ein- und Auszahlungen zu erfassen. Der Finanzierungshaushalt setzt sich aus dem Finanzierungsbudget und der Finanzierungsrechnung zusammen.

Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert, sondern nur verrechnet und im Rechnungsabschluss dargestellt. Er verzeichnet Bestände und laufende Änderungen des Vermögens, der Fremdmittel und des Nettovermögens.

Mittelverwendungs- und –aufbringungsgruppen sowie ökonomische Gliederung

Ergebnis- und Finanzierungshaushalt werden auf allen Ebenen der Budgethierarchie in Form von Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen dargestellt. Für den Ergebnishaushalt werden sie als Ertrags- und Aufwandsgruppen und für den Finanzierungshaushalt als Ein- und Auszahlungsgruppen bezeichnet.

Die Gliederung des Kontenverzeichnisses nach ökonomischen Gesichtspunkten nimmt nicht nur auf betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Erfordernisse Bedacht, sondern berücksichtigt auch die Wechselbeziehungen der Gebietskörperschaften untereinander und die damit verbundenen Geldströme.

Die ökonomische Gliederung erfolgt – wie in der folgenden Tabelle dargestellt – in den auf Detailbudgetebene den Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen zu Buchungszwecken zugeordneten Konten.

Ergebnisbudget	Zugeordnete Konten
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	800-809,810-817,8190-8192,8195,8196,8198,8199,8202,824-828,8294,8297,8299,830-839,840-849,8852,890-892
Erträge aus Transfers	8193,850-854,86,87,880-883,889
Finanzerträge	8194,8197,8200,8201,8205,8220,8291-8293,8295,8296,8298,
Summe Erträge	
Personalaufwand	50-59
Sachaufwand (ohne Transfers)	4,60-64,656,67,6800,6810,683-688,6920,6930,6950,6970,6980,70,71,720-728,7290,7295-7298,7299,7900
Transferaufwand (laufende und Kapitaltransfers)	6960,73-78
Finanzaufwand	650-655,657-659,682,6910,6940,6990
Summe Aufwendungen	
Nettoergebnis	
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	8940,7294
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	

Finanzierungsbudget	Zugeordnete Konten
Finanzierungsbudget - OPERATIVE TÄTIGKEIT	
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	800,802-809,810-817,8202,824-828,8294,8297,8299,830-839,840-849,8852
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	85,86,87,880-881-883,889
Einzahlungen aus Finanzerträgen	8200-8201,8205,8220,8291-8293,8295,8296,8298
Summe Einzahlungen operative Gebarung	
Auszahlungen aus dem Personalaufwand	500-590
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	10-17,4,60-64,656,67,692-693,70-71,720-728,7290,7295-7298,7900
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	730-734,740-748,745,750,7600-7606,764-769,780-784
Auszahlungen aus Finanzaufwand	650-655,657-659,6910
Summe Auszahlungen operative Gebarung	
Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung	
Finanzierungsbudget - INVESTIVE TÄTIGKEIT	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	000-083,8010-8016,8018
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	240-249,250-259,283,289
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	30
Summe Einzahlungen investive Gebarung	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	000-083
Auszahlung von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	240-249,250-259,283,289
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	735-739,7453,7480,7550,771-779,785
Summe Auszahlungen investive Gebarung	
Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung	
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	
Finanzierungsbudget - FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	340-349,350-359
Einzahlungen von zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten	-
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausches bei derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft	321-323
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	084-089,2230,2240,8017
Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	3100,3115,340-349,350-359
Auszahlungen zur Tilgung von zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten	-
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausches bei derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft	321-323
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	084-089,2230,2240
Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	
Salto (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	
Saldo (5) Geldfluss aus der budgetwirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)	

Allgemeine Hinweise

Die vorliegenden Budgets 2019 und 2020 liegen in 4 Bänden vor:



Band I umfasst neben dem administrativen und dem Maastrichterergebnis für den Gesamthaushalt die Darstellung der Haushalte (Ergebnis- und Finanzierungsbudgets) auf **Gesamt- und Bereichsbudgetebene**, den Budgetbericht und die Anlagen gem. VRV 2015



Der Band II beinhaltet auf Ebene der Globalbudgets den Voranschlag für den Ergebnis- und Finanzierungshaushalt, die gesetzlichen Verpflichtungen und die zweckgebundene Gebarung sowie die EU-Gebarung. Weiters sind je Globalbudget die wesentlichen Aufgaben, Wirkungsziele und Maßnahmen, die mit diesem Budget umzusetzen sind, beschrieben sowie Indikatoren und deren Soll-Werte zur Verfolgung der Wirkungsziele definiert.



Band III umfasst die Mittelverwendungs- und –aufbringungsgruppen der 2. Ebene der **Detailbudgets**.

Dieser Band ist nicht von der Beschlussfassung durch den Landtag Steiermark mitumfasst.



Band IV enthält zur Steigerung des Informationsgehaltes eine Darstellung der funktionellen Gliederung.

Die funktionelle Gliederung stellt ein Abbild der **Aufgabenbereiche** des Landes dar. Diese resultieren aus den einzelnen Gruppen, Abschnitten und Unterabschnitten gemäß VRV 2015.

Wirkungsorientierung

Die Wirkungsorientierung beschäftigt sich mit zwei Hauptfragen:

- Welche Wirkungen sollen bei der Bevölkerung bzw. bei spezifischen Ziel- und Anspruchsgruppen erreicht werden (WIRKUNGSZIELE)?
- Sind wir mit unseren Maßnahmen am richtigen Weg bzw. sind die gewünschten Wirkungen auch eingetreten (WIRKUNGSINDIKATOREN)?

Mit den Angaben zur Wirkungsorientierung im Landesbudget und im Rechnungsabschluss wird versucht, Fakten zu diesen beiden Fragen zu liefern, um die Planung, Realisierung und Steuerung zu ermöglichen.

Die Wirkungsziele sind auf Globalbudgetebene definiert, sofern einem Globalbudget mehrere Detailbudgets zugeordnet sind, ist pro Detailbudget zumindest ein Wirkungsziel festgelegt. Die Umsetzung der Wirkungsziele wird durch die Festlegung von Maßnahmen konkretisiert sowie mit Hilfe von Indikatoren geplant (Soll-Werte) und beobachtet (Ist-Werte). Mit den Wirkungszielen, den Maßnahmen und den geplanten Soll-Werten der Indikatoren wird die Grundlage für eine wirkungsorientierte Steuerung im Land Steiermark geschaffen und in Bezug zu den verfügbaren Budgetmitteln gesetzt.

Gendergerechte Sprache

Geschlechtergerechtes Formulieren ist eine wichtige Grundlage des Gender Mainstreaming, daher wurden in den vorliegenden Bänden zur Unterstützung einer geschlechtersensiblen Sprache die weibliche und die männliche Form explizit genannt (z.B. „*Pensionistinnen und Pensionisten*“) oder wenn möglich, geschlechtsneutrale Formulierungen gewählt (z.B. „*Landesbedienstete*“).

Betreffend Gender Budgeting soll künftig im Wege von Genderanalysen ein Kompetenzaufbau in den Abteilungen erfolgen.

Veröffentlichung

Dem § 6 Absatz 9 VRV 2015 wonach das Land den Voranschlag im Internet barrierefrei und ohne Angabe schützenswerter personenbezogener Informationen zur Verfügung zu stellen hat, wird nach Beschlussfassung durch den Landtag Steiermark entsprochen werden.

Ein Nachweis auf Kontenebene gemäß § 6 Absatz 7 VRV 2015 wird im Internet bereitgestellt.

A. Budgetbericht

1. Wirtschaftliche Lage und voraussichtliche Entwicklung

Gemäß § 35 Abs. StLHG 2014 hat der Budgetbericht einen Überblick über die wirtschaftliche Lage und ihre voraussichtliche Entwicklung zu enthalten. Die nächsten Unterkapitel wurden von der Abteilung 17 – Landes- und Regionalentwicklung für den Strategiebericht erarbeitet.

Nachdem die internationale Konjunktur Mitte des Jahres 2016 die Talsohle durchschritten hatte, gewann sie wieder zunehmend an Schwung. Die Expansion der weltweiten Wirtschaftsleistung beschleunigte sich von +3,2% im Jahr 2016 auf +3,6% im Jahr 2017. Das WIFO schätzt die internationale Konjunktur in seiner aktuellen Konjunkturprognose für das Jahr 2018 günstiger ein als noch im Herbst 2017. Es wird insbesondere für das Jahr 2018 eine stärkere Belebung der Wirtschaftsleistung in den USA erwartet. Die Einschätzung für den Euro-Raum (durchschnittliche jährliche Veränderungsrate des realen Bruttoinlandsproduktes 2018/2022 +1,8%) und die MOEL 5 (+2,8%) bleibt gegenüber Oktober 2017 praktisch unverändert.

Die Konjunktur gewann in den USA im Jahresverlauf 2017 deutlich an Schwung. Im gesamten Jahr 2017 stieg das BIP um +2,3%, nach +1,5% im Jahr 2016. Das stärkere Wachstum war vor allem auf die Verbesserung der Investitions- und Exportkonjunktur zurückzuführen. Das positive internationale Umfeld und die Abwertung des Dollars beflügelten die Exporte (+3,4%), wengleich durch die stärkere Ausweitung der Importe (+3,9%) der Außenbeitrag nicht positiv zum BIP-Wachstum beitrug.

Im Euro-Raum und in der EU28 wächst die Wirtschaft im Vergleich zum Vorquartal (wie 2016) laut Eurostat-Schnellschätzung (Mai 2018) um je +0,4% im I. Quartal 2018 bzw. +0,7% (Euro-Raum) und +0,6% (EU28) im IV. Quartal 2017. Im Vergleich zum entsprechenden Quartal des Vorjahres ist das saisonbereinigte BIP im I. Quartal 2018 im Euro-Raum um +2,5% und in der EU28 um +2,4% gestiegen, nach +2,8% bzw. +2,7% im Vorquartal. Die Wirtschaftsentwicklung war im Euro-Raum im Jahresverlauf 2017 von einer anhaltend starken Dynamik geprägt. Insgesamt expandierte die Wirtschaftsleistung im Jahr 2017 um +2,3%, nach +1,8% im Jahr 2016. Nachdem das Wachstum 2016 von der Binnennachfrage getragen worden war, trug 2017 auch der Außenhandel wieder positiv zum BIP-Wachstum im Euro-Raum bei.

Mit dem Aufschwung und der damit verbundenen Verbesserung der Situation auf dem Arbeitsmarkt hielt die lebhaft Konsumdynamik auch 2017 an. Im Zusammenhang mit der Ausweitung der Beschäftigung und dem Rückgang der Arbeitslosigkeit verbesserte sich die Konsumentenstimmung, sodass trotz eines leichten Rückganges der realen Einkommen die Ausgabenbereitschaft der privaten Haushalte stieg.

Die Verbraucherpreise (Eurostat-Schnellschätzung Mai 2018, gemessen am HVPI im Vorjahresvergleich) im Euro-Raum und der EU28 lagen im April 2018 bei +1,2% bzw. +1,4% gegenüber +1,3% bzw. +1,5% im März 2018.

Im April 2018 kam der höchste Beitrag zur jährlichen Inflation im Euro-Raum von Lebensmitteln, Alkohol und Tabak (+0,47 PP), gefolgt von Dienstleistungen (+0,45 PP), Energie (+0,25 PP) und Industriegütern ohne Energie (+0,07 PP). Gegenüber März 2018 ging die jährliche Inflationsrate in zwölf Mitgliedstaaten zurück, blieb in einem unverändert und stieg in vierzehn an.

Im Euro-Raum lag die Arbeitslosenquote (internationale Definition) im März 2018 bei 8,5% und blieb damit unverändert gegenüber Februar 2018 - dies ist die niedrigste Quote, die seit April 2009 im Euro-Raum verzeichnet wurde. Im Vergleich mit März 2017 (9,4%) kam es hier zu einem deutlichen Rückgang. In der EU28 lag die Arbeitslosenquote im März 2018 bei 7,1% (Februar 2018: 7,1%, März 2017: 7,9%) und stellt damit auch hier die niedrigste seit Januar 2009 dar. Im März 2018 war die Zahl der Arbeitslosen im Euro-Raum um 83.000 niedriger als im Vormonat und um 1.414.000 geringer als im März 2017. Innerhalb des Euro-Raumes wies Malta mit 3,3% die niedrigste Quote auf, gefolgt von Deutschland mit 3,4%. Spanien hat mit 16,1% die höchste, Österreich lag bei 5,0%.

Der Konjunkturaufschwung in Österreich stand laut den WIFO-Expertinnen und -Experten auf breiter Basis. Sowohl die Binnennachfrage als auch der Außenhandel trugen zum BIP-Wachstum bei. Zusätzlich zum privaten Konsum, der sich über das gesamte Jahr hinweg als stabile Wachstumsstütze erwies, weiteten auch die Unternehmen ihre Investitionen aus. Die Exporte profitierten von der guten internationalen Konjunktur, wobei hier die Dynamik zur Jahresmitte leicht nachließ, sich aber zu Jahresende wieder beschleunigte. Das Wirtschaftswachstum erhöhte sich in Österreich im Jahr 2017 auf +2,9% und erreichte damit den höchsten Wert seit sechs Jahren.

Im Jahr 2017 verlief die Konjunktur in weitgehend allen großen Volkswirtschaften außerordentlich gut. Die Belebung ging von den Schwellenländern aus und setzte sich in den Industrieländern fort. Davon profitierte die exportgetragene Sachgütererzeugung in Österreich – der Wertschöpfungszuwachs war der höchste seit dem Jahr 2011. Auch die Bauwirtschaft verzeichnete eine sehr günstige Konjunktur. Positive Impulse kamen ebenso vom Handel, Tourismus und den weiteren Dienstleistungsbereichen. Der Preisauftrieb verstärkte sich in Österreich, die Inflation stieg gemessen am VPI auf 2,1%. Mit der guten Konjunktur entspannte sich die Lage auf dem Arbeitsmarkt. Die Beschäftigung wurde ausgeweitet, und die Arbeitslosenquote sank auf 8,5% (nationale Berechnung).

Für das Jahr 2018 wird ein Anstieg von +1,9% und für 2019 von +1,1% bei den unselbständig aktiv Beschäftigten am österreichischen Arbeitsmarkt vorhergesagt. Die internationale Arbeitslosenquote (LFS) wird laut

Prognose von 5,5% im Jahr 2017 auf 5,2% im Jahr 2018 und weiter auf 5,0% im Jahr 2019 sinken. Für die Jahre 2018 und 2019 wird eine nationale Arbeitslosenquote (AMS) von 7,7% bzw. 7,3% prognostiziert (2017: 8,5%).

Nach dem Wiedererstarren der Konsumnachfrage im Steuerreformjahr 2016 (real +1,5%) entwickelte sich in Österreich der private Konsum auch im Jahr 2017 robust und wuchs nach vorläufigen Berechnungen real um 1,4%. Die kontinuierliche Verbesserung auf dem Arbeitsmarkt und die Aufhellung der Konsumentenstimmung stützten die Expansion. Zum BIP-Wachstum (+2,9%) lieferte der private Konsum einen Wachstumsbeitrag von +0,7 Prozentpunkten.

Die verfügbaren Haushaltseinkommen hatten im Jahr 2016 infolge der Steuerreform kräftig angezogen (real +2,7%). Im Jahr 2017 sanken sie preisbereinigt wieder (real -0,3%). Die erhaltenen Löhne und Gehälter (sie machen rund drei Viertel der gesamten Primäreinkommen der Haushalte aus) stiegen zwar real um +1,3%, ein kräftiger Rückgang der Vermögenseinkommen belastete jedoch die Haushaltseinkommen. Da Arbeitseinkommen mehrheitlich in den Konsum fließen und Vermögenseinkommen tendenziell eher gespart werden, wirkte sich die Zusammensetzung des verfügbaren Haushaltseinkommens im Jahr 2017 positiv auf die Konsumquote und in der Umkehr negativ auf die Sparquote aus.

Die lebhaft internationale Nachfrage nach österreichischen Maschinen und Fahrzeugen beflügelte im Jahr 2017 die Konjunktur in der Sachgütererzeugung. Hier verstärkte sich die Dynamik im Jahresverlauf kontinuierlich. Insgesamt war das Wachstum der Wertschöpfung im Jahr 2017 mit +6,7% (nach +1,3% im Jahr 2016) das höchste seit sechs Jahren. Die Exporte werden in den Jahren 2018 bis 2022 voraussichtlich real um +4,1% pro Jahr ausgeweitet.

Die österreichische Inflationsrate für April 2018 lag nach Berechnungen von Statistik Austria bei 1,8%. Hauptverantwortlich für den leichten Rückgang (März +1,9%) waren billigere Flugtickets sowie ein schwächerer Preisauftrieb bei Zigaretten. Die Ausgaben für Wohnung, Wasser, Energie erwiesen sich als stärkster Preistreiber, gefolgt von jenen für Restaurants und Hotels. Die Inflationsrate lag im Jahresdurchschnitt 2017 auf Basis des Verbraucherpreisindex bei 2,1% (2016: 0,9%, 2015: 0,9%) und war damit die höchste seit 2012. Für die Jahre 2018 und 2019 wird vom WIFO eine Veränderung des VPI von jeweils +1,9% vorhergesagt.

Die Expertinnen und Experten des WIFO sehen derzeit für die erwähnten Prognosen jedoch verschiedene Risiken: Aus den internationalen Rahmenbedingungen ergeben sich durchwegs Abwärtsrisiken für die nächsten Jahre. Eine weitere Ausweitung protektionistischer Maßnahmen in der Handelspolitik der USA (gegenüber China, aber auch der EU) und die zu erwartenden Gegenmaßnahmen der betroffenen Länder bergen die Gefahr eines Handelskrieges mit markanten Nachteilen für die gesamte Weltwirtschaft. Behinderungen im Welthandel hätten aufgrund der mittlerweile sehr verzweigten globalen Wertschöpfungsketten auch negative Auswirkungen auf die Produktion in den einzelnen Ländern.

Im außenwirtschaftlichen Umfeld überwiegen insgesamt die Abwärtsrisiken. Eine Reihe von Unsicherheiten prägen derzeit die Weltkonjunktur. Dazu zählen neben den Unsicherheiten über die künftige wirtschaftspolitische Ausrichtung der USA vor allem der bevorstehende EU-Austritt des Vereinigten Königreiches und zunehmende protektionistische Tendenzen innerhalb der EU wie auch außerhalb.

Eine empfindliche Einschränkung der Wirtschaftsbeziehungen zwischen dem Vereinigten Königreich und der EU infolge eines "harten Brexit" würde sich zwar in erster Linie negativ auf das Vereinigte Königreich selbst, aber auch auf die Wirtschaftsentwicklung im übrigen Europa auswirken. Schwelende geopolitische Konflikte im Nahen und Mittleren Osten sowie in Nordafrika und die Spannungen zwischen Russland und der EU bergen ein Risiko für die Versorgung mit Energierohstoffen bzw. für einen Anstieg der Energiepreise und der Inflation. Darüber hinaus könnte eine Verschärfung der Spannungen im Nahen Osten oder zwischen der Türkei und der EU die Migrationsströme nach Europa wieder verstärken. Ein Eintreten der oben diskutierten Abwärtsrisiken für die Weltwirtschaft würde die in der Prognose unterstellte günstige Entwicklung der österreichischen Exportwirtschaft unmittelbar verschlechtern und das Wirtschaftswachstum in Österreich dämpfen.

Zusammenfassend in der folgenden Tabelle nun nochmals die wichtigsten Prognosen für das BIP, die Inflation (HVPI) und die Arbeitslosigkeit (nach Labour Force Konzept, im Unterschied zur nationalen Quote in Österreich), das weltweite Wirtschaftswachstum sollte sich sukzessive auf knapp unter 4% erhöhen, im Euro-Raum kommt es zu einer Erhöhung um 2,3% für 2018 und +2,0% für 2019, Österreich liegt hier etwas darüber. Bei den (vergleichbaren) Arbeitslosenraten zeigt sich im Vergleich zum Euro-Raum und der EU28 ein deutlich positiveres Bild für Österreich, die Inflation dürfte hierzulande weiterhin etwas höher bleiben.

Entwicklung BIP, Inflation und Arbeitslosenrate, 2017-2019 (in %)									
Region	BIP real			Inflation (HVPI)			Arbeitslosenrate		
	2019	2018	2017	2019	2018	2017	2019	2018	2017
Österreich	2,2	2,8	2,9	1,9	2,1	2,2	5,0	5,2	5,5
Euro-Raum	2,0	2,3	2,4	1,6	1,5	1,5	7,9	8,4	9,1
EU28	2,0	2,3	2,4	1,8	1,7	1,7	6,7	7,1	7,6
China	6,3	6,6	6,9	-	-	-	-	-	-
USA	2,7	2,9	2,3	2,2	2,2	2,1	3,5	4,0	4,4
Welt	3,9	3,9	3,7	-	-	-	-	-	-

Quelle: European Economic Forecast Spring 2018;
 Bearbeitung: Abteilung 17 - Referat Statistik und Geoinformation

1.1. Entwicklung der steirischen Wirtschaft

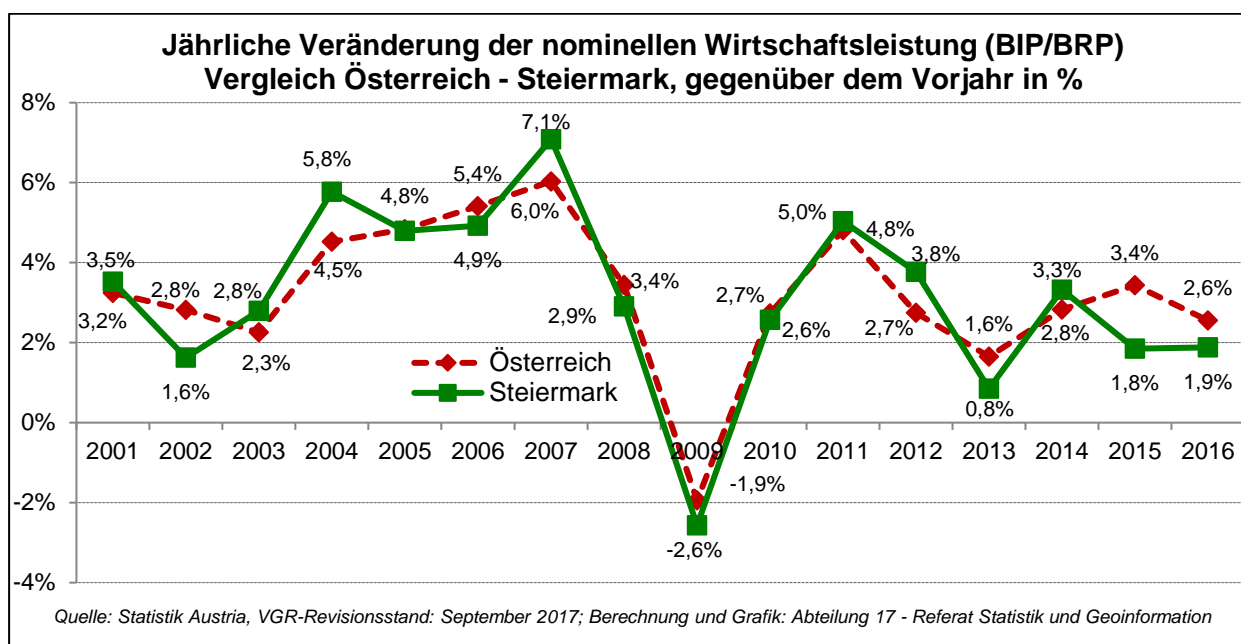
Die Steiermark ist durch ihre exportorientierte Wirtschaftsstruktur stark von der weltweiten, europäischen und österreichischen Wirtschaftsentwicklung abhängig.

Als Industrie-Kernland konnte die Steiermark den globalen Aufschwung besonders gut nutzen und laut Ökonomen der Bank Austria mit +3,7% das höchste Wirtschaftswachstum aller Bundesländer erreichen (stärkstes Wachstum seit 2011). Die Sachgütererzeugung trug mit rund 23% deutlich zur regionalen Wertschöpfung bei, aber auch industrienaher Dienstleistungen sorgten für stärkere Impulse als im Jahr 2016.

Die abgesetzte Produktion in der Industrie stieg 2017 deutlich um +7,8%. Die stärksten Impulse kamen von den traditionellen steirischen Stärkefeldern Metallerzeugung und –bearbeitung sowie der KFZ-Industrie. Die Bereiche Tourismus und Forschung & Entwicklung waren wichtige Impulsgeber für den Dienstleistungssektor im Jahr 2017. Im Jahr 2017 verzeichnete die Steiermark das stärkste Beschäftigungswachstum und den größten Rückgang der Arbeitslosigkeit aller Bundesländer. Die Arbeitslosenquote ging von 8,2% (nationale Quote) im Jahr 2016 auf 7,3% im Jahr 2017 zurück, ein weiterer Rückgang auf unter 7% für das Jahr 2018 wird prognostiziert.

Die Steiermark ist nicht nur ein Industrieland, sondern auch ein Land der Forschung. Insgesamt betragen 2015 (aktuellste Werte) die F&E-Investitionen 2,24 Mrd. Euro, davon investieren die Unternehmen mit 1,69 Mrd. den Großteil. Damit liegt die grüne Mark mit einer Forschungsquote (Forschungsausgaben in Prozent des Regionalprodukts) von über 5 Prozent überlegen an 1. Stelle im Bundesländerranking. Es wird u. a. in zukunftssträchtigen Bereichen wie alternative Antriebstechniken, Techniken für autonomes Fahren und Big Data intensiv geforscht, wobei die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft wichtig ist.

Rückblickend betrachtet stellt sich die Steiermark im Bundesländervergleich wie folgt dar: Wien konnte im Jahr 2016 sein Bruttoregionalprodukt (BRP) weiter erhöhen, es kam zu einem Anstieg von 87.539 Mio. Euro (2015) auf 90.111 Mio. Euro (vorläufig) und liegt damit absolut gesehen an erster Stelle. Die Steiermark ist mit 44.283 Mio. Euro, hinter Oberösterreich und Niederösterreich, auf dem vierten Platz. Das Schlusslicht bildet das Burgenland mit 8.160 Mio. Euro hinter Vorarlberg mit 17.270 Mio. Euro. Im Jahr 2016 gab es - nach der Wirtschafts- und Finanzkrise 2009 - wie auch schon in den Jahren 2010 bis 2015 eine positive Wirtschaftsentwicklung. Das durchschnittliche jährliche Wachstum der nominellen Wirtschaftsleistung in Österreich und der Steiermark lag in den Jahren 2000 - 2015 bei deutlichen Jahresschwankungen bei 3,4% bzw. 3,3%.



Betreffend der Exporte 2016 wurden Waren im Wert von 19,3 Mrd. Euro ausgeführt. Die Steiermark weist damit für die Jahre 2010 bis 2016 eine positive Handelsbilanz (Exporte minus Importe) auf. Diese lag im Jahr 2016 bei +4,89 Mrd. Euro. Die Steiermark liegt damit, wie auch schon im Jahr 2015, an zweiter Stelle der Bundesländer hinter Oberösterreich.

Die aktuellsten (vorläufigen) Zahlen zum Export in der Steiermark liegen für das 1. Halbjahr 2017 vor. In der Steiermark kam es vom 1. HJ 2016 zum 1. HJ 2017 mit +5,7% zu einem merklichen Anstieg bei den Exporten auf 10,41 Mrd. Euro.

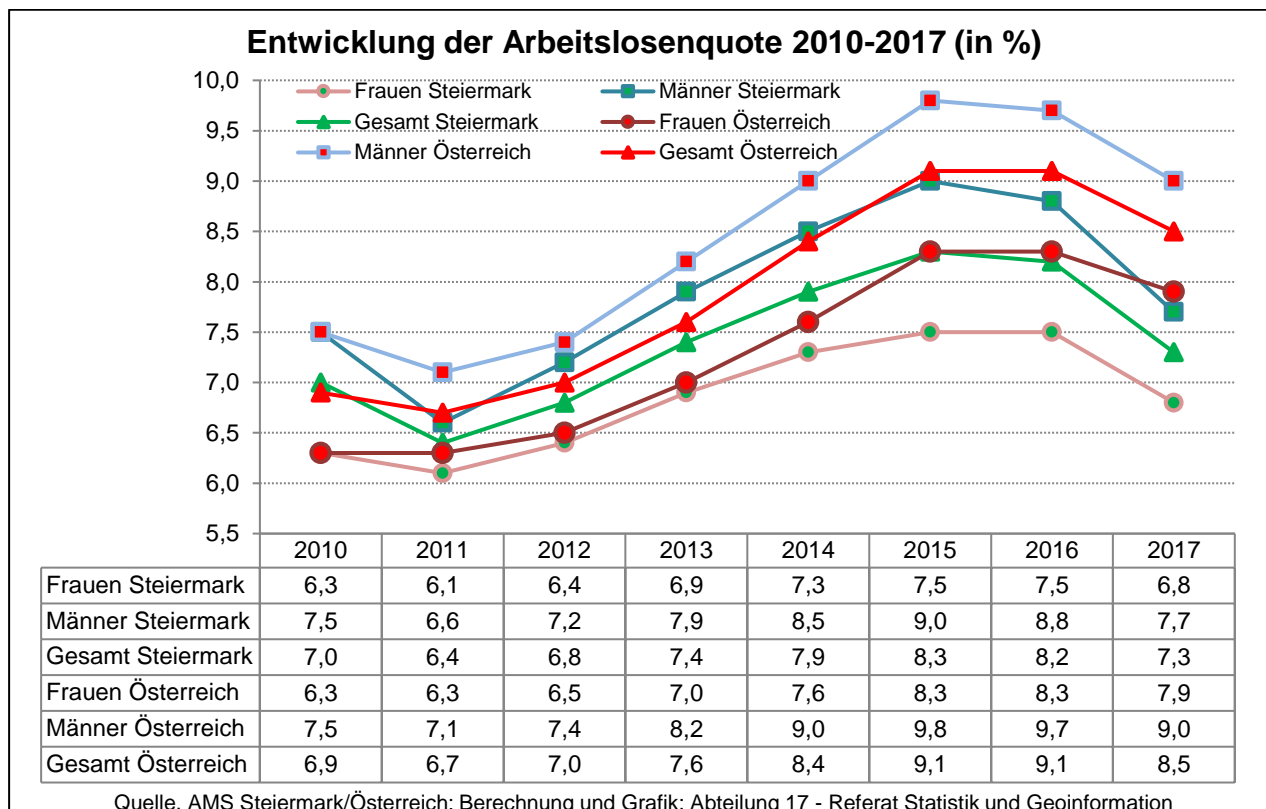
1.2. Entwicklung des steirischen Arbeitsmarktes auf Regionsebene

2017 konnte die Zahl der unselbständig Beschäftigten in der Steiermark weiter gesteigert werden (um +1,9%), die Zahl der Arbeitslosen ging um -9,5% zurück.

Entwicklung der unselbständig Beschäftigten und Arbeitslosen, 2012-2017 (Veränderung in %)					
Region	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
	<i>Unselbständig Beschäftigte (Wohnort)</i>				
Liezen	±0,0	-0,8	+0,2	+1,2	+1,4
Obersteiermark Ost	-0,7	-0,2	+0,1	-0,2	+0,8
Obersteiermark West	-0,9	-0,5	+0,1	+0,4	+0,8
Oststeiermark	-0,4	-0,1	+0,4	+0,3	+1,7
Südoststeiermark	-0,8	-0,6	+0,2	+0,4	+0,8
Südweststeiermark	-0,6	-0,1	+0,1	+1,2	+1,8
Steirischer Zentralraum	+0,3	+0,8	+1,5	+2,2	+2,9
Steiermark	-0,2	+0,1	+0,7	+1,1	+1,9
Österreich	+0,5	+0,6	+0,9	+1,5	+1,9
	Arbeitslose				
Liezen	+8,2	+9,5	+3,9	-10,6	-6,8
Obersteiermark Ost	+7,8	-1,1	+4,5	+2,0	-11,4
Obersteiermark West	+11,6	+2,5	+4,5	-1,6	-9,2
Oststeiermark	+10,2	+8,2	+1,9	+3,6	-11,8
Südoststeiermark	+5,3	+5,3	+2,3	-4,5	-10,6
Südweststeiermark	+7,4	+3,4	+7,9	-4,2	-11,3
Steirischer Zentralraum	+12,8	+13,5	+8,5	+1,5	-8,1
Steiermark	+10,3	+8,1	+6,2	-0,2	-9,5
Österreich	+10,2	+11,2	+11,0	+0,8	-4,9
<i>Quelle: AMS Steiermark; Bearbeitung: Abteilung 17 - Referat Statistik und Geoinformation</i>					

Insgesamt gab es im Jahr 2017 9.413 unselbständig Beschäftigte mehr in den steirischen Bezirken als im Jahr 2016. Den höchsten Anstieg gab es mit +2,9% in der Region „Steirischer Zentralraum“ (Steiermark: +1,9%, Österreich: +1,9%).

2017 wurde der durchschnittliche Bestand an vorgemerkten Arbeitslosen in der Steiermark mit 40.189 (2016: 44.388, 2015: 44.461, 2014: 41.858, 2013: 38.708, 2012: 35.101, 2011: 32.414, 2010: 34.883) ausgewiesen, das waren um 4.198 bzw. -9,5% weniger als 2016. In allen Regionen kam es zu einem Rückgang bei den Arbeitslosen, den höchsten gab es mit -11,8% in der Oststeiermark, gefolgt von der Obersteiermark Ost mit -11,4% und der Südweststeiermark mit -11,3%. 2017 fiel die Arbeitslosenquote in der Steiermark von 8,2% auf 7,3%, in Österreich von 9,1% auf 8,5%. Seit dem Jahr 2011 liegen die Arbeitslosenquoten in der Steiermark, sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen, unter dem Österreichschnitt.



In der Altersgruppe der 15- bis unter 25-jährigen Arbeitslosen kam es im Jahr 2017 zu einem landesweiten Rückgang um 1.092 Personen, das entspricht einer Abnahme um -19,4%. Mit 12,7% stellt diese Altersgruppe in der Region Liezen den größten Anteil der Arbeitslosen. Den niedrigsten Anteil stellt diese Gruppe in den Regionen Obersteiermark Ost und Steirischer Zentralraum mit je 10,9% (Steiermark: 11,3%).

Abgenommen hat auch die Altersgruppe der 25- bis unter 50-Jährigen, die ja die größte Gruppe der Arbeitslosen mit einem Anteil von 57,7% stellen: Um 3.013 Personen weniger weist diese Gruppe für das Jahr 2017 aus, das bedeutet einen landesweiten Rückgang um -11,5% gegenüber dem Vorjahr. Mit 61,4% stellt diese Altersgruppe in der Region Steirischer Zentralraum den größten Anteil der Arbeitslosen, den niedrigsten Anteil hat diese Gruppe in der Region Obersteiermark West mit 53,8%.

Die Zahl der Arbeitslosen mit einem Alter von über 50 Jahren fiel leicht um 97 Personen, das sind -0,8%. Den höchsten Anteil älterer Arbeitsloser findet man in der Region Südweststeiermark mit 35,0%, während hier der Steirische Zentralraum mit 27,7% den geringsten Wert aufweist.

Steiermark: Arbeitslose nach Altersgruppen und Regionen, 2017								
Region	2017	Veränd. gg. 2016	davon					
			15 bis u. 25 Jahre	Anteil in %	25 bis u. 50 Jahre	Anteil in %	50 Jahre und älter	Anteil in %
Liezen	2.105	-6,7	268	12,7	1.137	54,0	700	33,3
Obersteiermark Ost	4.572	-11,5	498	10,9	2.496	54,6	1.580	34,6
Obersteiermark West	2.992	-9,2	372	12,4	1.610	53,8	1.010	33,8
Oststeiermark	4.551	-11,8	540	11,9	2.531	55,6	1.480	32,5
Südoststeiermark	2.375	-10,6	277	11,7	1.293	54,4	804	33,9
Südweststeiermark	4.542	-11,3	504	11,1	2.448	53,9	1.589	35,0
Steirischer Zentralraum	19.052	-8,1	2.080	10,9	11.692	61,4	5.281	27,7
Steiermark	40.189	-9,5	4.539	11,3	23.207	57,7	12.444	31,0

Quelle: AMS Steiermark; Bearbeitung: Abteilung 17 - Referat Statistik und Geoinformation

Steiermark: Arbeitslosenquoten nach Altersgruppen und Regionen, 2016 und 2017 (in %)								
Region	Gesamt		15- u. 25 Jahre		25- u. 50 Jahre		50 Jahre und älter	
	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017
Liezen	6,6	6,1	5,9	5,4	6,1	5,7	8,1	7,5
Obersteiermark Ost	7,8	6,9	7,9	6,1	7,5	6,5	8,4	8,2
Obersteiermark West	7,9	7,2	7,8	6,5	7,5	6,7	8,8	8,5
Oststeiermark	6,4	5,6	5,9	4,6	6,1	5,3	7,6	7,0
Südoststeiermark	7,4	6,6	6,6	5,5	7,0	6,1	8,6	8,3
Südweststeiermark	8,1	7,1	6,7	5,8	7,5	6,4	10,1	9,3
Steirischer Zentralraum	9,8	8,9	10,9	9,0	9,6	8,6	9,9	9,4
Steiermark	8,2	7,3	8,1	6,6	7,9	6,9	9,1	8,6

Quelle: AMS Steiermark; Bearbeitung: Abteilung 17 - Referat Statistik und Geoinformation

Die höchste Arbeitslosenquote im Jahr 2017 auf Regionsebene hat der Steirische Zentralraum mit 8,9%, die niedrigste die Region Oststeiermark mit 5,6% (Steiermark: 7,3%). Bei den 15- bis unter 25-Jährigen gab es mit 9,0% ebenfalls in der Region steirischer Zentralraum die höchste Arbeitslosenquote, die niedrigste in der Region Oststeiermark mit 4,6% (Steiermark: 6,6%). Auch bei den 25- bis unter 50-Jährigen zeigt sich das gleiche Bild. Die höchste Arbeitslosenquote findet sich in der Region Steirischer Zentralraum (8,6%) und die niedrigste in der Region Oststeiermark (5,3%). Bei den 50-Jährigen und Älteren liegt auch wieder die Region Steirischer Zentralraum mit 9,4% vorne, die niedrigste Arbeitslosenquote in dieser Altersgruppe findet sich wieder in der Oststeiermark (7,0%).

Bei den Unternehmensneugründungen zeigt sich ein positives Bild für die Steiermark. Im Zeitraum 2010-2017 gab es in der Steiermark einen Zuwachs der Neugründungen um etwa ein Viertel (von rund 5.000 auf über 6.200), insgesamt kam es in diesen 8 Jahren zu über 43.600 Neugründungen (inkl. Personenbetreuer). Der Steirische Zentralraum stellt dabei mit rund 41% den größten Anteil, gefolgt von der Region Oststeiermark mit rund 16%.

Neben der wirtschaftlichen Entwicklung, die für die Einnahmen und Ausgaben einer Region (EU, Staat, Bundesland) eine entscheidende Rolle spielt, ist die Bevölkerungszahl u.a. für den Finanzausgleich sehr wichtig. Auf diese Daten wird im Folgenden näher eingegangen.

1.3. Demografische Entwicklung in der Steiermark

Die demografische Entwicklung in der Steiermark, wie auch jene in Österreich, hat ganz wesentliche Auswirkungen auf beinahe alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens, wobei mittel- und langfristig grundsätzlich mit einem steigenden Anteil der älteren und einem sinkenden Anteil der jüngeren Generation zu rechnen ist. Diese Entwicklung ist für fast ganz Europa bzw. die meisten hochentwickelten Industriestaaten weltweit gültig. Folgende drei Trends sind maßgeblich für die Bevölkerungsentwicklung:

Zunehmende Migration

Der Bevölkerungszuwachs in der Steiermark bzw. auch in Österreich basiert hauptsächlich auf einem positiven Wanderungssaldo. Ohne Zuwanderung würde die steirische Bevölkerung bereits seit Jahrzehnten schrumpfen. Die Wanderungen haben damit momentan den mit Abstand größten Einfluss auf die aktuelle (kurzfristige) Bevölkerungsentwicklung.

Steigende Lebenserwartung

Die Lebenserwartung in der Steiermark steigt im Durchschnitt um rund zwei bis drei Jahre pro Jahrzehnt. Derzeit, im Jahr 2017, liegt sie bei 79,2 Jahren für Männer und 84,1 Jahren für Frauen.

Niedrige Fertilität

Die Gesamtfertilitätsrate (Kinderzahl pro Frau) liegt 2017 in der Steiermark bei 1,46 Kindern pro Frau, das ist deutlich unter dem Reproduktionsniveau. Dieser Wert liegt seit etwa 30 Jahren zwischen 1,3 und 1,5, 1967 betrug er noch 2,8, 1977 noch 1,7.

Diese demografischen Wandlungsprozesse haben weitreichende Auswirkungen auf unsere Gesellschaft, unter anderem auf Wirtschaft, Unternehmen und Arbeitsmarkt, auf Politik, Sozial- und Gesundheitssysteme.

Die Bevölkerungsentwicklung ist das Resultat aus dem Zusammenwirken verschiedener Faktoren, wie der aktuellen Bevölkerungsstruktur, der natürlichen Bevölkerungsbewegungen (Geburten und Sterbefälle) sowie

räumlicher Bevölkerungsbewegungen (Zuwanderung und Abwanderung). Diese drei Faktoren bestimmen Umfang, Richtung und Tempo der Bevölkerungsentwicklung und damit auch die Bevölkerungsstruktur.

Im Folgenden wird nun kurz auf den bundesweiten Bevölkerungsanteil der Steiermark näher eingegangen, da dieser eine wichtige Rolle für den Finanzausgleich spielt.

Wie in der folgenden Tabelle erkennbar, ist der Anteil der Steiermark an der österreichischen Gesamtbevölkerung in den letzten Jahrzehnten zurückgegangen. So waren bei der Volkszählung 1981 noch 15,7% der österreichischen Wohnbevölkerung in der Steiermark beheimatet, am 1.1.2018 waren es um 1,6 Prozentpunkte weniger.

Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark und Österreich von 1981 bis 2050			
Jahr	Steiermark	Österreich	Anteil Steiermark in %
VZ 1981	1.186.525	7.555.338	15,7%
VZ 1991	1.184.720	7.795.786	15,2%
VZ 2001	1.183.246	8.032.857	14,7%
RZ 2011	1.208.575	8.401.940	14,4%
01.01.2018	1.240.214	8.822.267	14,1%
Prognose 2030	1.275.389	9.316.487	13,7%
Prognose 2050	1.301.899	9.697.798	13,4%
<i>VZ = Volkszählung; RZ = Registerzählung</i>			
<i>Quelle: Statistik Austria (Volks- und Registerzählungen, Bevölkerungsregister POPREG 1.1.2018, Bundeslandbevölkerungsprognose Herbst 2017); Bearbeitung: Abteilung 17 - Referat Statistik und Geoinformation</i>			

Wie in der vorigen Tabelle ersichtlich, hat sich die steirische Bevölkerungszahl bis 2001 rückläufig entwickelt, seit 2001 gibt es wieder deutliche Bevölkerungszuwächse.

Interessant für viele Bereiche des gesellschaftlichen Lebens sind insbesondere auch die Bevölkerungsentwicklungen nach Altersgruppen bzw. deren Anteile an der steirischen Gesamtbevölkerung. So werden hier vier Altersgruppen speziell analysiert, Kinder und Jugendliche (0 bis 19 Jahre), Personen im Erwerbsalter (20 bis 64 Jahre), Personen im Pensionsalter (65 Jahre und älter) und als spezielle Auswertung (Pflegebereich) noch die Altersgruppe ab 85 Jahren (Hochaltrige).

Die Altersgruppe der 0- bis 19-Jährigen spielt vor allem für den Bildungsbereich eine wichtige Rolle. Klar erkennbar ist hier der Trend, dass der Anteil der Kinder und Jugendlichen geringer wird. In der Altersgruppe der 20- bis 64-Jährigen kam es in der Vergangenheit beim Bevölkerungsanteil zu Zuwächsen. In den letzten Jahren stabilisierte sich dieser Anteil aufgrund der Zuwanderung. Für die kommenden Jahre wird es hier allerdings zu einer Trendumkehr kommen. Laut Prognosen wird sich sowohl der Anteil dieser Altersgruppe an der Gesamtbevölkerung als auch die absolute Zahl verringern. Dies bedeutet insbesondere eine Herausforderung für Wirtschaft und Arbeitsmarkt. Noch extremer verläuft die Entwicklung in der Altersgruppe der Senioren (65 Jahre und älter). Hier wird es in den kommenden Jahren zu deutlichen Zuwächsen kommen.

Dies stellt insbesondere Gesundheit und Soziales vor gestiegene Herausforderungen. Die gesteigerte Entwicklung der Altersgruppe ab 85 wird speziell für den Pflegebereich zu großen Herausforderungen führen.

Bevölkerungsanteil der Altersgruppen in der Steiermark von 1981 bis 2050				
Jahr	Altersgruppen			
	0 bis 19 Jahre	20 bis 64 Jahre	65 Jahre und älter	85 Jahre und älter
VZ 1981	30,2%	55,5%	14,3%	0,8%
VZ 1991	24,3%	60,5%	15,2%	1,2%
VZ 2001	22,3%	61,1%	16,6%	1,8%
RZ 2011	19,3%	61,8%	18,9%	2,6%
01.01.2018	18,2%	61,7%	20,1%	2,9%
Prognose 2030	18,2%	56,7%	25,0%	3,9%
Prognose 2050	17,3%	53,1%	29,6%	6,9%

VZ = Volkszählung; RZ = Registerzählung
 Quelle: Statistik Austria (Volks- und Registerzählungen, Bevölkerungsregister POPREG 1.1.2018, Bundeslandbevölkerungsprognose Herbst 2017); Bearbeitung: Abteilung 17 - Referat Statistik und Geoinformation

Zusammengefasst gibt es Bevölkerungszuwächse in den letzten Jahren vor allem in den städtischen Gebieten und ihrem Umland, in der Steiermark betrifft das in erster Linie den Zentralraum in und um Graz sowie entlang der hochrangigen Infrastrukturachsen. Zu Bevölkerungsverlusten kam es aufgrund geringerer Zuwanderung und negativer Geburtenbilanz vor allem in den inneralpinen und peripheren Regionen der Steiermark. Potentielle, zu stärkende Wachstumskerne in den Regionen bilden insbesondere die Räume in und um die regionalen Zentren als Wohn-, Arbeitsplatz und Dienstleistungsstandorte.

Quellenangabe:

- AMS Österreich (2018): Arbeitsmarktdatenbank, Mai 2018
- AMS Steiermark (2018): Sonderauswertung für das Referat Statistik und Geoinformation
- BANK AUSTRIA (2017): Bundesländeranalyse 2017, Mai 2018
- EUROPÄISCHE KOMMISSION (2018): European Economic Forecast, Frühjahr 2018
- EUROSTAT (2018): Pressemitteilungen 75/2018, 82/2018, 83/2018
- ÖROK (2015): ÖROK-Regionalprognosen 2014-2030, Teil 1: Bevölkerung, Juni 2015
- STATISTIK AUSTRIA (2017): Demographisches Jahrbuch 2016, Dezember 2017
- STATISTIK AUSTRIA (2017): Bundeslandbevölkerungsprognose 2017, November 2017
- STATISTIK AUSTRIA (2018): STATcube-Datenbank und Sonderauswertung Exporte
- WIFO (2018): Monatsberichte 3/2018 und 4/2018 und Konjunkturtest April 2018

2. Budget- und wirtschaftspolitische Zielsetzungen

Ausrichtung

Gemäß dem Regierungsübereinkommen 2015 bis 2020 soll das Land als wirtschaftlich dynamische und sozial verlässliche Region im Herzen Europas an die Spitze der österreichischen Bundesländer herangeführt werden. In Verantwortung für kommende Generationen wird der Weg tiefgreifender Reformen im Interesse der Zukunftstauglichkeit der Steiermark entschlossen fortgesetzt, wobei möglichst viele Steirerinnen und Steirer in das Projekt Zukunft Steiermark eingebunden werden sollen. Im Zentrum der Strukturreformen stehen die Krankenhausstrukturreform sowie die strukturelle Konsolidierung des Landesbudgets. Wirtschaftspolitisch verfolgt das Land Steiermark mit der „Hightech-Strategie“ und der „Standortoffensive Steiermark“ ein umfassendes zukunftsorientiertes Maßnahmenpaket um eine Wachstumsdynamik in Innovationen, Investitionen und Beschäftigung in der Steiermark zu erreichen

Budgetpolitische Strategie

Stabile Finanzen über den Konjunkturzyklus sind eine wesentliche Rahmenbedingung für eine nachhaltig positive soziale und wirtschaftliche Entwicklung im Land. Die Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Ausrichtung des Landeshaushalts sind derzeit gut. Die Beschäftigung in der Steiermark ist im Steigen begriffen und die Arbeitslosigkeit in allen steirischen Regionen weit über dem österreichischen Durchschnitt zurückgegangen. Mit dem Finanzrahmen 2019 bis 2022 sowie dem vorliegendem Doppelbudget 2019/2020 gelingt es, bis 2020 die strukturelle Lücke im Haushalt weitestgehend zu schließen und ab 2021 den ESVG Saldo im Kernhaushalt des Landes, auf Null zu stellen und damit auch die Verpflichtungen des Landes aus dem Österreichischen Stabilitätspakt 2012 zu erfüllen.

Wirtschaftspolitische Strategie

Die Wirtschaftspolitik des Landes Steiermark verfolgt mit der „Hightech-Strategie“ und der „Standortoffensive Steiermark“ ein umfassendes zukunftsorientiertes Maßnahmenpaket um eine Wachstumsdynamik in Innovationen, Investitionen und Beschäftigung in der Steiermark zu erreichen.

Als Forschungsland Nr. 1 unter den österreichischen Bundesländern (F&E-Quote von 5,14 %) ist es erforderlich, weiterhin auf die enge Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft im Land zu setzen und künftig noch stärker in diesen Bereich zu investieren und die Kooperation von Wissenschaft/Forschung und Wirtschaft mit dem Ziel zu intensivieren, die Forschungsquote weiter zu erhöhen, um damit qualitätsvolle Arbeitsplätze in der Steiermark zu schaffen.

Im Rahmen der Sicherung und des Ausbaus der Infrastruktur sind die überregionalen Verkehrsprojekte sowohl auf der Straße als auch auf der Schiene voranzutreiben sowie die regionalen Verkehrskonzepte auf den aktuellen Stand zu bringen.

Im Hinblick darauf, dass neben den Verkehrswegen auch Datenhighways einer Region Lebensadern für den Wirtschaftsstandort und die Bevölkerung bedeuten, stellt die rasche Umsetzung der Breitbandstrategie „Highway 2020“ durch Sicherstellung des Anteils der Steiermark an der Breitbandmilliarde des Bundes eine prioritäre Aufgabe dar.

3. Entwicklung nach Aufgabenbereichen

Nach dem Steiermärkischen Landeshaushaltsgesetz 2014 (StLHG) ist das Landesbudget für statistische Auswertungszwecke außerdem nach einem international üblichen Standard in Aufgabenbereiche zu gliedern und nach Maßgabe des Landesfinanzrahmens in systematischer Weise zu unterteilen.

Diese Gliederung erfolgt, nach einem in der derzeit geltenden Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV) enthaltenen und in Anlehnung an ein von der UNO empfohlenes Schema, in 17 Aufgabenbereiche.

Ergebnishaushalt		2020		2019		2018	
Beträge in 1.000 EUR	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	
11 - Erziehung und Unterricht	641.310	875.028	627.385	853.083	637.052	864.223	
12 - Forschung und Wissenschaft	67	46.875	67	46.642	75	45.915	
13 - Kunst	14.271	93.412	10.774	96.339	8.235	96.623	
14 - Kultus	-	-	-	-	-	-	
21 - Gesundheit	1.063.235	1.864.538	1.043.043	1.816.772	1.010.567	1.793.022	
22 - Soziale Wohlfahrt	219.146	842.251	222.212	847.229	259.327	793.208	
23 - Wohnungsbau	32.670	128.023	38.943	124.832	42.455	138.879	
32 - Straßen	13.386	186.979	13.458	186.707	19.571	185.840	
33 - Sonstiger Verkehr	440	88.350	450	84.601	440	83.166	
34 - Land- und Forstwirtschaft	6.900	90.401	6.914	92.936	7.814	99.483	
35 - Energiewirtschaft	1.067	4.325	1.067	4.325	1.067	5.025	
36 - Industrie und Gewerbe	243	51.965	243	54.592	243	55.254	
37 - Öffentliche Dienstleistungen	-	-	-	-	-	-	
38 - Private Dienstleistungen	6.508	22.728	10.605	22.444	6.080	23.899	
41 - Landesverteidigung	-	222	-	222	-	222	
42 - Staats- und Rechtssicherheit	804	19.222	807	20.025	859	20.381	
43 - Hoheitsverwaltung	3.601.919	1.358.473	3.464.427	1.327.616	3.305.813	1.347.168	

Die Zuweisungen und Entnahmen von Haushaltsrücklagen, die nach dem Nettoergebnis ausgewiesen sind, sind nicht enthalten.

Finanzierungshaushalt		2020		2019		2018	
Beträge in 1.000 EUR	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	
11 - Erziehung und Unterricht	641.314	874.443	627.389	852.499	637.263	864.354	
12 - Forschung und Wissenschaft	67	46.830	67	46.597	75	45.878	
13 - Kunst	14.271	93.820	10.774	96.747	8.235	96.951	
14 - Kultus	-	-	-	-	-	-	
21 - Gesundheit	1.063.235	1.864.776	1.043.043	1.817.006	1.010.567	1.792.994	
22 - Soziale Wohlfahrt	219.220	842.564	222.286	847.544	259.401	804.441	
23 - Wohnungsbau	197.928	371.424	203.193	374.019	199.866	389.338	
32 - Straßen	13.550	170.069	13.622	180.212	19.735	190.400	
33 - Sonstiger Verkehr	440	88.350	450	84.601	440	83.166	
34 - Land- und Forstwirtschaft	7.401	91.865	7.415	94.469	8.315	100.976	
35 - Energiewirtschaft	1.067	4.325	1.067	4.325	1.067	5.025	
36 - Industrie und Gewerbe	243	51.953	243	54.580	243	54.241	
37 - Öffentliche Dienstleistungen	-	-	-	-	-	-	
38 - Private Dienstleistungen	7.109	22.232	11.205	21.948	6.759	22.404	
41 - Landesverteidigung	-	222	-	222	-	222	
42 - Staats- und Rechtssicherheit	804	17.684	807	18.535	859	18.820	
43 - Hoheitsverwaltung	3.981.645	1.607.735	3.866.412	1.514.666	3.769.896	1.452.508	



4. Gegenüberstellung Landesfinanzrahmen / Budgets

Im Zuge der Budgeterstellung hatte eine Plausibilisierung der im mit LTB Nr. 837 genehmigten Finanzrahmen vorgesehenen Mittel zu erfolgen. Gemäß StLHG 2014 § 35 Abs. 3 (4) hat der Budgetbericht eine Gegenüberstellung mit den vergleichbaren Werten des jeweils geltenden Landesfinanzrahmens zu enthalten, weshalb in der folgenden Tabelle der zuletzt beschlossene Finanzrahmen und die Abweichungen zum vorliegenden Budgetentwurf für die Finanzjahre 2019 und 2020 dargestellt sind.

Bereich	2020			2019		
	Finanzrahmen genehmigt mit LTB Nr. 837	Finanzrahmen Neu	Abweichung Finanzrahmen Neu/Genehm.	Finanzrahmen genehmigt mit LTB Nr. 837	Finanzrahmen Neu	Abweichung Finanzrahmen Neu/Genehm.
LH Hermann Schützenhöfer						
Einzahlungsuntergrenzen	212.521.400	211.136.700	- 1.384.700	205.267.100	204.312.400	- 954.700
Auszahlungsobergrenzen	269.406.000	270.614.800	1.208.800	261.213.200	263.346.600	2.133.400
LHStv. Mag. Michael Schickhofer						
Einzahlungsuntergrenzen	112.207.200	111.577.700	- 629.500	156.509.700	156.195.700	- 314.000
Auszahlungsobergrenzen	121.965.700	121.336.200	- 629.500	121.711.400	121.361.900	- 349.500
LR Mag. Christopher Drexler						
Einzahlungsuntergrenzen	1.272.985.200	1.256.510.200	- 16.475.000	1.240.165.200	1.231.990.900	- 8.174.300
Auszahlungsobergrenzen	2.878.547.100	2.864.282.000	- 14.265.100	2.812.070.700	2.806.119.200	- 5.951.500
LRⁱⁿ MMag.^a Barbara Eibinger-Miedl						
Einzahlungsuntergrenzen	22.671.900	22.771.200	99.300	22.672.000	26.871.200	4.199.200
Auszahlungsobergrenzen	104.941.500	106.315.800	1.374.300	107.134.800	112.868.100	5.733.300
LRⁱⁿ Mag.^a Doris Kampus						
Einzahlungsuntergrenzen	69.911.100	43.039.800	- 26.871.300	72.911.100	52.639.800	- 20.271.300
Auszahlungsobergrenzen	469.354.800	443.214.100	- 26.140.700	472.072.400	452.859.600	- 19.212.800
LRⁱⁿ Mag.^a Ursula Lackner						
Einzahlungsuntergrenzen	1.076.259.500	1.023.222.900	- 53.036.600	1.036.084.500	982.634.600	- 53.449.900
Auszahlungsobergrenzen	1.275.393.500	1.218.530.300	- 56.863.200	1.234.190.200	1.176.836.900	- 57.353.300
LR Anton Lang						
Einzahlungsuntergrenzen	2.851.963.100	2.860.217.800	8.254.700	2.738.468.400	2.745.371.600	6.903.200
Auszahlungsobergrenzen	408.366.600	421.895.100	13.528.500	415.224.000	427.538.600	12.314.600
LR Johann Seitinger						
Einzahlungsuntergrenzen	214.673.900	216.438.100	1.764.200	219.721.900	221.972.600	2.250.700
Auszahlungsobergrenzen	429.968.200	450.671.400	20.703.200	445.935.200	455.702.300	9.767.100
Landtag Steiermark						
Einzahlungsuntergrenzen	200	200	-	200	200	-
Auszahlungsobergrenzen	798.900	798.900	-	713.100	713.100	-
Landesrechnungshof						
Einzahlungsuntergrenzen	-	-	-	-	-	-
Auszahlungsobergrenzen	163.900	163.900	-	162.700	162.700	-
Landesverwaltungsgericht						
Einzahlungsuntergrenzen	163.300	163.300	-	163.300	163.300	-
Auszahlungsobergrenzen	532.000	532.000	-	523.800	523.800	-
Einzahlungsuntergrenzen	5.833.356.800	5.745.077.900	- 88.278.900	5.691.963.400	5.622.152.300	- 69.811.100
Auszahlungsobergrenzen	5.959.438.200	5.898.354.500	- 61.083.700	5.870.951.500	5.818.032.800	- 52.918.700

Nettofinanzierungssaldo - 126.081.400 - 153.276.600 - 27.195.200 - 178.988.100 - 195.880.500 - 16.892.400

Zu den Zentralkrediten wird festgehalten, dass nach § 7 Abs. 2 (4) StLHG 2014 die Bewirtschaftung der den Detailbudgets zugewiesenen Mittel für den Personal-, IT- und Sachaufwand den Zentralstellen obliegt. Gemäß § 44 Abs. 2 StLHG 2014 können für diese Mittel jeweils Umschichtungen auf und zwischen allen Ebenen der Budgetstruktur durch das haushaltsleitende Organ der jeweiligen Zentralstelle erfolgen.

Bei der Beurteilung der Einhaltung des Landesfinanzrahmens müssen die in den Bereichs- und Globalbudgets enthaltenen budgetären Zuweisungen der Zentralstellen unberücksichtigt bleiben. Gleiches gilt für Tilgungen und Darlehensaufnahmen.

Die plausibilisierten und verarbeiteten Daten sind zu erläutern und eingetretene Änderungen gegenüber der zuletzt erstellten mittelfristigen Haushaltsplanung sind zu begründen. Insgesamt ergeben sich Unterschreitungen der Einzahlungsuntergrenzen für das Jahr 2019 in Höhe von EUR 69,8 Mio. und für das Jahr 2020 in Höhe von EUR 88,3 Mio.

Für die Budgets 2019 und 2020 waren im Finanzrahmen folgende, zu beschließende Erhöhungen der Auszahlungsobergrenzen und Verminderungen der Einzahlungsuntergrenzen auf Bereichsebene vorzunehmen.

Bereich LH Schützenhöfer

Die Verminderung der Einzahlungsuntergrenze resultiert aus einer Anpassung der Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben der Gemeinden für Bedarfszuweisungen unter gleichzeitiger Berücksichtigung der Verminderung der Auszahlungsobergrenze. Zudem waren aufgrund der im Finanzrahmen eingepflegten, tatsächlich aber nicht erfolgten Rückübertragung von LiG-Amtsgebäuden die Mieteinzahlungen nach unten und die Mietauszahlungen nach oben zu korrigieren.

Bereich LH.-Stv. Mag. Schickhofer

Die Verminderung der Einzahlungsuntergrenze resultiert aus einer Anpassung der Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben der Gemeinden für Bedarfszuweisungen unter gleichzeitiger Berücksichtigung der Verminderung der Auszahlungsobergrenze.

Bereich LR Mag. Drexler

Die Verminderung der Einzahlungen aus überwiesenen Personalausgaben für die Landesbediensteten in den Landeskrankenanstalten steht im Zusammenhang mit den Auszahlungen der Geldbezüge. Darüber hinaus waren aufgrund des Entfalls des Pflegeregresses die Rückersätze als auch die Auszahlungen im Rahmen der Sozialhilfe anzupassen.

Bereich LRⁱⁿ MMag.^a Eibinger-Miedl

Die Auszahlungsobergrenze wurde zur Verbesserung der Breitbandversorgung in der Steiermark um Beiträge an die Steirische Breitband- und Digitalinfrastrukturgesellschaft m.b.H. und zur Umsetzung des Leit- und Impulsprojektes Silicon Austria Labs GmbH erhöht.

Bereich LRⁱⁿ Mag.^a Kampus

Bedingt durch den zahlenmäßigen Rückgang der Flüchtlingsmigration sind Minderein- und –auszahlungen für die nächsten beiden Jahre zu erwarten und wurden daher die Ober- und Untergrenzen angepasst.

Bereich LRⁱⁿ Mag.^a Lackner

Die Verminderung der Einzahlungsuntergrenze steht im Wesentlichen mit Minderauszahlungen im Zusammenhang. Es handelt sich hierbei um Anpassungen an die aktuellen Gegebenheiten im Bereich der Gehälter und Pensionen im Pflichtschulbereich.

Bereich LR Lang

Die Erhöhung der Auszahlungsobergrenze geht auf erforderliche Infrastrukturmaßnahmen im Bereich Straßenbau und auf gestiegene Zinsauszahlungen zurück.

Bereich LR Seitinger

Die Erhöhung der Auszahlungsobergrenze ergibt sich aus der Umstellung der Steiermärkischen Wohnbauförderung und der Streckung der Rückzahlungen von Annuitätenzuschüssen zur Vermeidung von Mietsprüngen.

Sonstige Umschichtungen

Im Zuge der Erstellung des Doppelbudgets wurde festgelegt, dass notwendige Verschiebungen zwischen Bereichen zulässig sind, wenn daraus keine Auswirkungen auf den Gesamtlandesfinanzrahmen entstehen und die Umschichtungsvorgänge maastricht-neutral sind. Es handelt sich hierbei hauptsächlich um Umschichtungen von und zu Zentralstellen. Mittels Budgetvereinbarung wurden daher die nachfolgenden sonstigen Umschichtungen in einer Gesamthöhe von EUR 1,4 Mio. im Jahr 2019 und EUR 1,3 Mio. im Jahr 2020 getroffen.

Für verschiedene IT-Projekte, Lizenzen und Wartungen wurden in das GB Organisation und Informationstechnik Mittel aus den Bereichen von LR Lang, LR Mag. Drexler, LRⁱⁿ Mag.^a Lackner und LRⁱⁿ Mag.^a Kampus umgeschichtet.

Von den Bereichen LR Mag. Drexler und LR Lang wurden zugunsten des GB „Zentrale Dienste“ Einsparungen bei Reisekosten zum Dienstfahrzeugbetrieb umgeschichtet. Aus dem GB „Personal“ wurden für Saisonarbeiter und Erntehelfer Auszahlungen zugunsten des Bereichs LR Seitinger umgeschichtet, weitere Mittel wurden im Bereich LH Schützenhöfer zugunsten des Bereichs von LRⁱⁿ MMag.^a Eibinger-Miedl für nicht gewerbliche Tourismusprojektförderungen eingespart. Aufgrund einer Kooperations- und Verwaltungsvereinbarung der LFS Hatzendorf und der LBS Bad Gleichenberg hatte eine Umschichtung vom GB „Bildung und Gesellschaft“ ins Bereichsbudget LR Seitinger zu erfolgen.

Die Änderungen des Landesfinanzrahmens auf Ebene des Gesamthaushaltes und der Bereichsbudgets (ohne zugewiesene Zentralkredite) wären vom Landtag Steiermark zu genehmigen.

5. Darstellung des Maastricht – Haushaltssaldos

(entspricht der Darstellung gem. § 35 Abs. 3 (5) StLHG 2014)

5.1. Überleitungstabelle: 1. Schritt: Voranschlagsquerschnitt (Anlage 5a VRV)

Budget 2019

KZ	Bezeichnung	Zuordnung der Aufwands- und Ertragskonten	Summe Haushalt	davon A85-89	Summe ohne A85-89
I. Querschnitt					
	Erträge der operativen Gebarung/Einzahlungen aus Abgaben				
10	Einzahlungen aus eigenen Abgaben	Unterklassen 83 und 84 ohne Gruppen 839 und 849	342.085.900	-	342.085.900
11	Erträge aus Ertragsanteilen	Gruppen 839 und 849	2.436.106.900	-	2.436.106.900
12	Erträge aus Leistungen	Unterklasse 81 ohne Gruppen 814 und 819	41.323.500	96.800	41.226.700
13	Erträge aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	Unterklasse 82 ohne Gruppen 826 bis 829 und ohne Konten 8201, 8202 und 8205	85.527.200	124.000	85.403.200
14	Transfererträge von Trägern des öffentlichen Rechts	Gruppen 850 bis 854, 889	1.185.288.300	-	1.185.288.300
15	Sonstige Transfererträge	Gruppen 860 bis 863, 870, 880 bis 883	77.578.800	-	77.578.800
16	Erträge aus Veräußerungen und sonstige Erträge	Unterklasse 80, ohne Gruppen 801 und 809, Gruppe 814, Konto 8192, Gruppen 826 bis 829, ohne Konto 8292, Konten 8202 und 8852	1.255.017.000	2.898.800	1.252.118.200
19	Summe 1 (Erträge)		5.422.927.600	3.119.600	5.419.808.000
	Aufwendungen der operativen Gebarung				
20	Personalaufwand	Klasse 5 ohne Gruppen 530, 540, 550 und 591	2.070.853.200	2.794.900	2.068.058.300
21	Pensionen und sonstige Ruhebezüge	Gruppe 760 ohne Konto 7608	620.191.200	-	620.191.200
22	Bezüge der gewählten Organe	Konto 7295	6.398.400	-	6.398.400
23	Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	Klasse 4	33.462.900	1.115.000	32.347.900
24	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	Klasse 6 ohne Gruppen 650 bis 655, 658, 659, 680 bis 687, 694 bis 699 und ohne Konten 6571, 6572, 6881, Unterklassen 70 bis 72 ohne Konten 7294 und 7295, Konto 7900	213.448.200	1.103.200	212.345.000
25	Zinsen für Finanzschulden	Gruppen 650, 651, 653, 654 und 659, Konto 6571	106.138.800	-	106.138.800
26	Laufende Transfers an Träger des öffentlichen Rechts	Gruppen 730 bis 734	858.937.600	-	858.937.600
27	Sonstige laufende Transfers	Unterklassen 76 und 78 ohne Gruppen 760, 785, Gruppen 740 bis 743, 750	1.154.898.600	3.000.200	1.151.898.400
29	Summe 2 (Aufwendungen)		5.064.328.900	8.013.300	5.056.315.600
91	SALDO 1: Ergebnis der operativen Gebarung	Summe 1 minus Summe 2	358.598.700	- 4.893.700	363.492.400

KZ	Bezeichnung	Zuordnung der Aufwands- und Ertragskonten	Summe Haushalt	davon A85-89	Summe ohne A85-89
	Vermögensgebarung und Kapitaltransfers ohne Finanztransaktionen				
30	Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	Unterklassen 00, 01, 05, Gruppen 060 bis 063, 069, Konten 8011, 8012 und 8015 (bei unbewegl. Kulturgütern)	150.500	-	150.500
31	Veräußerung von beweglichem Vermögen	Unterklassen 02 bis 04, Gruppen 067 und 068, Konten 8013, 8014 und 8018 (bei beweglichen Kulturgütern)	274.000	-	274.000
32	Veräußerung von immateriellen Vermögenswerten	Unterklasse 07, Konto 8010	-	-	-
34	Investitionszuschüsse von Trägern des öffentlichen Rechts	Gruppen 300 bis 304, 309	5.964.500	-	5.964.500
35	Sonstige Investitionszuschüsse	Gruppen 305 bis 308	1.600	-	1.600
39	Summe 3 (Vermögensgebarung und Kapitaltransfers ohne Finanztransaktionen)		6.390.600	-	6.390.600
	Vermögensgebarung mit Kapitaltransfers ohne Finanztransaktionen				
40	Erwerb von unbeweglichem Vermögen	Unterklassen 00, 01, 05, 06 ohne Gruppen 067 und 068	76.762.500	1.507.800	75.254.700
41	Erwerb von beweglichem Vermögen	Unterklassen 02 bis 04, Gruppen 067 und 068	11.932.500	340.100	11.592.400
42	Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	Unterklasse 07	1.445.900	-	1.445.900
43	Aktivierte Vorräte (Ifd. Jahr)	Klasse 1	-	-	-
44	Kapitaltransfers an Träger des öffentlichen Rechts	Gruppen 735 bis 739	246.327.300	-	246.327.300
45	Sonstige Kapitaltransfers	745 bis 748 ohne Konto 7452, Gruppen 755, 785, Unterklasse 77	166.955.300	-	166.955.300
49	Summe 4 (Vermögensgebarung und Kapitaltransfers ohne Finanztransaktionen)		503.423.500	1.847.900	501.575.600
92	SALDO 2: Saldo der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen	Summe 3 minus Summe 4	- 497.032.900	- 1.847.900	- 495.185.000
	Einzahlungen aus Finanztransaktionen				
50	Veräußerung von Beteiligungen und Wertpapieren	Unterklasse 08, Gruppen 223 und 224, Konten 8016 und 8017	52.000.100	-	52.000.100
51	Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben des Landes (entspr. A 85-89) und dem Land	Konto 8652	-	-	-
52	Entnahmen aus Zahlungsmittelreserven	Gruppe 298	-	-	-

KZ	Bezeichnung	Zuordnung der Aufwands- und Ertragskonten	Summe Haushalt	davon A85-89	Summe ohne A85-89
53	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts	Gruppen 240 bis 243, 250 bis 253	3.418.400	-	3.418.400
54	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen an sonstige Unternehmungen und Haushalte	Gruppen 244 bis 249, 254 bis 259	129.380.800	-	129.380.800
55	Aufnahme von Finanzschulden bei Trägern des öffentlichen Rechts	Gruppen 340 bis 343, 350 bis 353	-	-	-
56	Aufnahme von sonstigen Finanzschulden	Gruppen 344 bis 349, 354 bis 359, Gruppen 321 und 323	418.903.600	-	418.903.600
58	Ausgleichszahlungen aus Finanzderivaten	Konten 8201, 8205	-	-	-
59	Summe 5 (Einzahlungen aus Finanztransaktionen)		603.702.900	-	603.702.900
	Auszahlungen aus Finanztransaktionen				
60	Erwerb von Beteiligungen und Wertpapieren	Unterklasse 08, Gruppen 223 und 224	-	-	-
61	Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben des Landes (entspr. A 85-89)	Konto 7452	1.351.000	1.351.000	-
62	Zuführung an Zahlungsmittelreserven	Gruppe 298	-	-	-
63	Gewährung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts	Gruppen 240 bis 243, 250 bis 253	103.422.100	-	103.422.100
64	Gewährung von Darlehen an sonstige Unternehmungen und Haushalte	Gruppen 244 bis 249, 254 bis 259	146.630.200	-	146.630.200
65	Rückzahlung von Finanzschulden bei Trägern des öffentlichen Rechts	Gruppen 340 bis 343, 350 bis 353	-	-	-
66	Rückzahlung von Finanzschulden bei sonstigen Unternehmungen und Haushalten	Gruppen 344 bis 349, 354 bis 359, Gruppen 321 und 323	189.938.300	-	189.938.300
68	Ausgleichszahlungen aus Finanzderivaten	Gruppen 652, 655, 658	-	-	-
69	Summe 6 (Auszahlungen aus Finanztransaktionen)		441.341.600	1.351.000	439.990.600
93	SALDO 3: Saldo der Finanztransaktionen	Summe 5 minus Summe 6	162.361.300	- 1.351.000	163.712.300
94	SALDO 4:	Summe der Salden 1, 2 und 3	23.927.100	- 8.092.600	32.019.700
II. Ableitung des Finanzierungssaldos					
70	Jahresergebnis Haushalt ohne A 85-89 und ohne Finanztransaktionen	Saldo 1 plus Saldo 2	-	-	131.692.600
71	Überrechnung Jahresergebnis A 85-89	Saldo 4 der Spalte "davon A 85-89"	-	-	8.092.600
95	Finanzierungssaldo („vorläufiges Maastricht-Ergebnis“)			-	139.785.200

Budget 2020

KZ	Bezeichnung	Zuordnung der Aufwands- und Ertragskonten	Summe Haushalt	davon A85-89	Summe ohne A85-89
I. Querschnitt					
	Erträge der operativen Gebarung/Einzahlungen aus Abgaben				
10	Einzahlungen aus eigenen Abgaben	Unterklassen 83 und 84 ohne Gruppen 839 und 849	353.316.500	-	353.316.500
11	Erträge aus Ertragsanteilen	Gruppen 839 und 849	2.538.643.300		2.538.643.300
12	Erträge aus Leistungen	Unterklasse 81 ohne Gruppen 814 und 819	41.325.000	96.800	41.228.200
13	Erträge aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	Unterklasse 82 ohne Gruppen 826 bis 829 und ohne Konten 8201, 8202 und 8205	91.833.100	124.000	91.709.100
14	Transfererträge von Trägern des öffentlichen Rechts	Gruppen 850 bis 854, 889	1.211.554.700	-	1.211.554.700
15	Sonstige Transfererträge	Gruppen 860 bis 863, 870, 880 bis 883	77.034.700	-	77.034.700
16	Erträge aus Veräußerungen und sonstige Erträge	Unterklasse 80, ohne Gruppen 801 und 809, Gruppe 814, Konto 8192, Gruppen 826 bis 829, ohne Konto 8292, Konten 8202 und 8852	1.282.291.900	2.904.800	1.279.387.100
19	Summe 1 (Erträge)		5.595.999.200	3.125.600	5.592.873.600
	Aufwendungen der operativen Gebarung				
20	Personalaufwand	Klasse 5 ohne Gruppen 530, 540, 550 und 591	2.114.433.300	2.843.800	2.111.589.500
21	Pensionen und sonstige Ruhebezüge	Gruppe 760 ohne Konto 7608	649.258.400	-	649.258.400
22	Bezüge der gewählten Organe	Konto 7295	6.494.400	-	6.494.400
23	Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	Klasse 4	34.212.400	1.115.000	33.097.400
24	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	Klasse 6 ohne Gruppen 650 bis 655, 658, 659, 680 bis 687, 694 bis 699 und ohne Konten 6571, 6572, 6881, Unterklassen 70 bis 72 ohne Konten 7294 und 7295, Konto 7900	192.624.400	1.102.900	191.521.500
25	Zinsen für Finanzschulden	Gruppen 650, 651, 653, 654 und 659, Konto 6571	106.756.100	-	106.756.100
26	Laufende Transfers an Träger des öffentlichen Rechts	Gruppen 730 bis 734	868.182.900	-	868.182.900
27	Sonstige laufende Transfers	Unterklassen 76 und 78 ohne Gruppen 760, 785, Gruppen 740 bis 743, 750	1.174.920.900	3.250.200	1.171.670.700
29	Summe 2 (Aufwendungen)		5.146.882.800	8.311.900	5.138.570.900
91	SALDO 1: Ergebnis der operativen Gebarung	Summe 1 minus Summe 2	449.116.400	- 5.186.300	454.302.700

KZ	Bezeichnung	Zuordnung der Aufwands- und Ertragskonten	Summe Haushalt	davon A85-89	Summe ohne A85-89
	Vermögensgebarung und Kapitaltransfers ohne Finanztransaktionen				
30	Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	Unterklassen 00, 01, 05, Gruppen 060 bis 063, 069, Konten 8011, 8012 und 8015 (bei unbewegl. Kulturgütern)	150.500	-	150.500
31	Veräußerung von beweglichem Vermögen	Unterklassen 02 bis 04, Gruppen 067 und 068, Konten 8013, 8014 und 8018 (bei beweglichen Kulturgütern)	274.000	-	274.000
32	Veräußerung von immateriellen Vermögenswerten	Unterklasse 07, Konto 8010		-	-
34	Investitionszuschüsse von Trägern des öffentlichen Rechts	Gruppen 300 bis 304, 309	5.964.500	-	5.964.500
35	Sonstige Investitionszuschüsse	Gruppen 305 bis 308	1.600	-	1.600
39	Summe 3 (Vermögensgebarung und Kapitaltransfers ohne Finanztransaktionen)		6.390.600	-	6.390.600
	Vermögensgebarung mit Kapitaltransfers ohne Finanztransaktionen				-
40	Erwerb von unbeweglichem Vermögen	Unterklassen 00, 01, 05, 06 ohne Gruppen 067 und 068	66.696.700	1.507.800	65.188.900
41	Erwerb von beweglichem Vermögen	Unterklassen 02 bis 04, Gruppen 067 und 068	11.139.900	340.100	10.799.800
42	Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	Unterklasse 07	853.700	-	853.700
43	Aktivierte Vorräte (Ifd. Jahr)	Klasse 1	-	-	-
44	Kapitaltransfers an Träger des öffentlichen Rechts	Gruppen 735 bis 739	252.593.100	-	252.593.100
45	Sonstige Kapitaltransfers	745 bis 748 ohne Konto 7452, Gruppen 755, 785, Unterklasse 77	175.394.800	-	175.394.800
49	Summe 4 (Vermögensgebarung und Kapitaltransfers ohne Finanztransaktionen)		506.678.200	1.847.900	504.830.300
92	SALDO 2: Saldo der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen	Summe 3 minus Summe 4	- 500.287.600	- 1.847.900	- 498.439.700
	Einzahlungen aus Finanztransaktionen				
50	Veräußerung von Beteiligungen und Wertpapieren	Unterklasse 08, Gruppen 223 und 224, Konten 8016 und 8017	100	-	100
51	Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben des Landes (entspr. A 85-89) und dem Land	Konto 8652	-	-	-
52	Entnahmen aus Zahlungsmittelreserven	Gruppe 298	-	-	-

KZ	Bezeichnung	Zuordnung der Aufwands- und Ertragskonten	Summe Haushalt	davon A85-89	Summe ohne A85-89
53	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts	Gruppen 240 bis 243, 250 bis 253	3.785.300	-	3.785.300
54	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen an sonstige Unternehmungen und Haushalte	Gruppen 244 bis 249, 254 bis 259	129.395.800	-	129.395.800
55	Aufnahme von Finanzschulden bei Trägern des öffentlichen Rechts	Gruppen 340 bis 343, 350 bis 353	-	-	-
56	Aufnahme von sonstigen Finanzschulden	Gruppen 344 bis 349, 354 bis 359, Gruppen 321 und 323	437.098.800	-	437.098.800
58	Ausgleichszahlungen aus Finanzderivaten	Konten 8201, 8205	-	-	-
59	Summe 5 (Einzahlungen aus Finanztransaktionen)		570.280.000	-	570.280.000
	Auszahlungen aus Finanztransaktionen				
60	Erwerb von Beteiligungen und Wertpapieren	Unterklasse 08, Gruppen 223 und 224	-	-	-
61	Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben des Landes (entspr. A 85-89)	Konto 7452	1.650.000	1.650.000	-
62	Zuführung an Zahlungsmittelreserven	Gruppe 298	-	-	-
63	Gewährung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts	Gruppen 240 bis 243, 250 bis 253	105.891.300	-	105.891.300
64	Gewährung von Darlehen an sonstige Unternehmungen und Haushalte	Gruppen 244 bis 249, 254 bis 259	138.375.000	-	138.375.000
65	Rückzahlung von Finanzschulden bei Trägern des öffentlichen Rechts	Gruppen 340 bis 343, 350 bis 353	-	-	-
66	Rückzahlung von Finanzschulden bei sonstigen Unternehmungen und Haushalten	Gruppen 344 bis 349, 354 bis 359, Gruppen 321 und 323	249.938.300	-	249.938.300
68	Ausgleichszahlungen aus Finanzderivaten	Gruppen 652, 655, 658	-	-	-
69	Summe 6 (Auszahlungen aus Finanztransaktionen)		495.854.600	1.650.000	494.204.600
93	SALDO 3: Saldo der Finanztransaktionen	Summe 5 minus Summe 6	74.425.400	- 1.650.000	76.075.400
94	SALDO 4:	Summe der Salden 1, 2 und 3	23.254.200	- 8.684.200	31.938.400
II. Ableitung des Finanzierungssaldos					
70	Jahresergebnis Haushalt ohne A 85-89 und ohne Finanztransaktionen	Saldo 1 plus Saldo 2	-	-	44.137.000
71	Überrechnung Jahresergebnis A 85-89	Saldo 4 der Spalte "davon A 85-89"	-	-	8.684.200
95	Finanzierungssaldo („vorläufiges Maastricht-Ergebnis“)			-	52.821.200

5.2. Überleitungstabelle: 2. Schritt: Bereinigungen gem. ESVG 2010

Überleitungstabelle gemäß Österreichischem Stabilitätspakt 2012 (in Mio. EUR)	2020	2019
Finanzierungssaldo gemäß VRV-Haushaltsquerschnitt für Länder	- 52,8	- 139,8
<i>Plus</i>		
Positionen, die zusätzliche Einnahmen oder keine Ausgaben laut ESVG sind soweit nicht ohnedies bereits im Finanzierungssaldo gemäß VRV berücksichtigt (Summe)	7,8	7,8
<i>Minus</i>		
Positionen, die zusätzliche Ausgaben oder keine Einnahmen laut ESVG sind soweit nicht ohnedies bereits im Finanzierungssaldo gemäß VRV berücksichtigt (Summe)		
ergibt Finanzierungssaldo laut ESVG - Kernhaushalt	- 45,0	- 131,9
<i>Plus</i>		
Finanzierungssaldo laut ESVG für Immobiliengesellschaften und außerbudgetäre Einheiten soweit sie dem Sektor Staat zuzurechnen sind und auch dem Verantwortungsbereich der jeweiligen Gebietskörperschaft zugerechnet werden können	- 8,1	- 9,2
<i>Plus/Minus</i>		
Veränderung Schuldenstand von (ausgegliederten) Krankenanstaltengesellschaften		
ergibt Finanzierungssaldo laut ESVG - Land	- 53,2	- 141,2

Mit EUR -131,9 Mio. 2019 und -EUR 45,0 Mio. 2020 entsprechen die Finanzierungssalden laut ESVG, dh. die sogenannten Maastrichtsalden oder Maastrichtergebnisse, für den Kernhaushalt den Werten aus dem Strategiebericht.

Im Artikel 15 (2) des österreichischen Stabilitätspaktes (ÖStP) haben sich Bund, Länder und Gemeinden dazu verpflichtet, mittels einer einfachen Überleitungstabelle den Zusammenhang zwischen Voranschlag und dem nach ESVG zu führenden Bereich zu dokumentieren.

Die Voranschlagsquerschnittsdaten des Landes Steiermark sind daher um die ESVG-Ergebnisse der ausgegliederten institutionellen Einheiten des öffentlichen Sektors, welche dem Land Steiermark zugeordnet werden zu ergänzen sowie um die Positionen, welche für den ESVG Finanzierungssaldo nicht heranzuziehen sind, zu berichtigen. Die einzelnen Positionen laut Überleitungstabelle werden in den nachfolgenden Punkten erläutert.

5.2.1. Agien/Disagien

Im Zusammenhang mit den bei der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur aufgenommenen Darlehen sind in der Vergangenheit Agien in Höhe von insgesamt rd. EUR 291,4 Mio. sowie Disagien in Höhe von insgesamt rd. EUR 46,3 Mio. angefallen und wurden zum jeweiligen Zeitpunkt der Darlehensaufnahme maas-tricht-unwirksam verrechnet.

In den Budgets 2019 und 2020 wurden die periodengerecht abgegrenzten Agien/Disagien bereits auf maas-tricht-wirksamen Konten berücksichtigt. Die abgegrenzten Agien sind im Voranschlagsquerschnitt (Anlage 5a) in der KZ 16 iHv EUR 25,0 Mio. (2019) bzw. EUR 24,4 Mio. (2020) sowie die Disagien in der KZ 24 iHv EUR 2,4 Mio. (2019) bzw. EUR 3,2 Mio. (2020) enthalten und wurden daher erstmals nicht mehr in der Über-leitungstabelle berücksichtigt.

5.2.2. Investitionsprojekte

Investitionsprojekte, bei denen die Finanzierung mit der Leistung ausgeschrieben und zugeschlagen wurden, werden gemäß ESVG 2010 und gemäß den Regeln des Manual on Government Deficit and Debt (MGDD) für die Berechnungen des Defizits und Schuldenstandes nach Leistungsfortschritt dargestellt. Für die Investiti-onsprojekte „Ortsumfahrung Hausmannstätten“ und „Südgürtel“ ergibt sich hieraus eine Korrektur in Höhe von EUR 7,8 Mio. für 2019 und 2020.

5.2.3. Finanzierungssalden außerbudgetärer Einheiten

In die Defizitermächtigung des Landes Steiermark sind die Maastrichterergebnisse der in der Tabelle „Instituti-onelle Sektoren und Teilsektoren gemäß ESVG 2010“ der Statistik Austria ausgewiesenen außerbudgetären Einheiten einzurechnen. Eine aktuelle Übersicht über die Einheiten des Öffentlichen Sektors gemäß ESVG ist auf der Homepage der Statistik Austria publiziert, wobei für die Notifikationen ein Teil dieser Einheiten durch die Statistik Austria als „Schlüsseleinheiten“ klassifiziert wurde, während die restlichen außerbudgetären Ein-heiten einer Gebietskörperschaft unter „Sonstige“ angeführt sind. Die außerbudgetären „Schlüsseleinheiten“ zeigen für die Jahre 2019 und 2020 folgendes Bild.

Einheit (in Mio. EUR)	2020	2019
Gesundheitsfonds Steiermark	3,0	3,0
Joanneum Research Forschungsges. mbH	2,4	1,9
Landesimmobilien-Gesellschaft mbH	16,6	12,6
Steiermärkische Krankenanstalten GmbH inkl. Krankenanstalten Immobilien GmbH	- 30,6	- 27,3
Steirische Wirtschaftsförderungsges. mbH	0,6	0,6
Gesamt	- 8,1	- 9,2

Das Maastrichterergebnis des Kernaushaltes beträgt für 2019 EUR -131,9 Mio. und für 2020 EUR -45,0 Mio. Dies entspricht den Werten des Strategieberichts. Unter Einberechnung der außerbudgetären Einheiten, welche dem Land Steiermark zugerechnet werden, von EUR -9,2 Mio. und EUR -8,1 Mio. erhält man den Maastrichtsaldo 2019 des Landes Steiermark in Höhe von rd. EUR -141,2 Mio. und 2020 in Höhe von rd. EUR -53,2 Mio.

Laut ÖStP 2012 Art. 4 ist jedoch aus Ländersicht ab 2015 und aus Sicht des Bundes ab 2017 der strukturelle Saldo und nicht mehr das Maastrichterergebnis maßgeblich.



6. Darstellung des strukturellen Haushaltssaldos

Im österreichischen Stabilitätspakt haben sich Bund, Länder und Gemeinden darauf geeinigt ihre Haushalte über den Konjunkturzyklus grundsätzlich ausgeglichen zu führen. Diesem Grundsatz ist entsprochen, wenn der jährliche strukturelle Haushaltssaldo Österreichs $-0,45\%$ des nominellen BIP nicht unterschreitet. Länder und Gemeinden entsprechen dem Grundsatz, wenn der Anteil der Länder und Gemeinden am strukturellen Haushaltssaldo des Gesamtstaates $-0,1\%$ des nominellen BIP nicht unterschreitet (= Regelgrenze der Länder und Gemeinden für das strukturelle Defizit). Der Anteil der Länder und Gemeinden wird innerhalb der Länder nach ihrer Volkszahl (gem. FAG 2017 §10 Abs. 7) aufgeteilt und die Länder räumen den Gemeinden (länderweise) bei Bedarf bis zu 20% ihres Anteils ein.

Abweichungen des tatsächlichen strukturellen Haushaltssaldos der Länder und Gemeinden von ihrem jeweiligen Anteil an der Regelgrenze für das strukturelle Defizit von Ländern und Gemeinden sind auf einem Kontrollkonto je Land und landesweise für die Gemeinden zu erfassen. Sobald auf allen Kontrollkonten der Länder und Gemeinden ein Schwellenwert von $-0,367\%$ des BIP erreicht wird, liegt ein sanktionsrelevanter Sachverhalt vor. Die einzelnen Kontrollkonto-Beträge sind konjunkturgerecht auf einen Wert über dem jeweiligen Anteil an der Regelgrenze der Länder und Gemeinden zurückzuführen. Eine entsprechende Regelung gilt auch für den Bund.

Der strukturelle Haushaltssaldo unterscheidet sich vom Maastrichtsaldo dadurch, dass der Maastrichtsaldo um konjunkturelle Effekte und Einmalmaßnahmen bereinigt wird. So werden beispielsweise Flüchtlingskosten laut europäischer Kommission auch aus dem strukturellen Ergebnis herausgerechnet. Der strukturelle Haushaltssaldo ermöglicht einen Blick auf die Lage der jeweiligen Staatsfinanzen, ohne dass die Betrachtung durch aktuelle konjunkturelle Einflüsse oder Einmalmaßnahmen verzerrt wird. Ziel dieses Konzepts ist es, eine klare und transparente Einschätzung des Zustands der Staatsfinanzen zu gewinnen. Bei konjunkturbedingt geringeren Steuereinnahmen und höheren zyklischen Ausgaben (wie z. B. Arbeitslosengeld) sind höhere Maastricht-Defizite erlaubt. In guten Konjunkturzeiten führen überdurchschnittliche Steuereinnahmen und weniger zyklische Ausgaben automatisch zu niedrigeren Defiziten bis hin zu Haushaltsüberschüssen. Einmalmaßnahmen können ebenfalls ein zu optimistisches bzw. zu ungünstiges Bild der Haushaltssituation vermitteln.

Berechnung struktureller Haushaltssaldo

Die Berechnung des strukturellen Haushaltssaldos einer Gebietskörperschaft hat in Übereinstimmung mit dem im Rahmen der EU-Haushaltsüberwachung angewandten Verfahren wie folgt zu erfolgen:

Struktureller Haushaltssaldo in % des nominellen Bruttoinlandsproduktes (BIP) =
 Maastrichtsaldo in % des BIP
 +/- einmalige oder sonstige befristete Maßnahmen in % des BIP
 - anteiliger Konjunkturreffekt in % des BIP

Am 6. November 2017 teilte das Bundesministerium für Finanzen mit, dass von der Europäischen Kommission folgendes Schema, betreffend die Flüchtlingskosten zur Anwendung gelangt.

2015: Veränderung von 2014 auf 2015 → 0,09% des nominellen BIPs werden als Flüchtlingskosten anerkannt
 2016: 0,09% des nominellen BIPs. Plus Veränderung von 2015 auf 2016 → 0,34% des BIPs anerkannt
 2017: analog zu 2016
 2018: die Veränderung zwischen 2015 und 2016 wird als Flüchtlingskosten angerechnet
 2019 und folgende: noch offen

Struktureller Saldo (in Mio. EUR)	2020	2019
ESVG-Saldo inkl. außerbudgetäre Einheiten	- 53,2	- 141,2
Anteil an der zyklischen Budgetkomponente	- 39,1	- 63,1
anerkenbare Flüchtlingskosten	-	-
Struktureller Saldo	- 92,3	- 204,3
zulässiger struktureller Saldo gemäß ÖStP 2012*	- 58,7	- 56,8
Abweichung = Belastung des Kontrollkontos	- 33,6	- 147,5

* Gemäß (voraussichtlicher) Einigung der Länder und Gemeinden in der Frage zum 20% Anteil am zulässigen strukturellen Defizit

Die zyklischen Budgetkomponenten betragen gemäß Stabilitätsrechner des BMF für 2019 0,5% des nominellen BIP und 2020 0,3% des nominellen BIP. Laut dem vorliegenden ausverhandelten Beschluss-Vorschlag zwischen Gemeindebund und Ländern für das Österreichische Koordinationskomitee am 28.11.2018 steht der 20% Anteil am zulässigen strukturellen Saldo den Gemeinden nur im Fall eines negativen Maastrichtsaldo zur Verfügung und ist grundsätzlich mit dem 20% Anteil der Gemeinden an der zyklischen Budgetkomponente verbunden, wobei den Gemeinden ein Wahlrecht hinsichtlich der Inanspruchnahme eingeräumt wird.

In den dargestellten Berechnungen wird daher berücksichtigt, dass die steirischen Gemeinden ihr Wahlrecht nur insoweit wahrnehmen, als es für sie bei Vorliegen eines negativen Maastrichtsaldo vorteilhaft ist. Für 2019 ist dies nicht der Fall, für 2020 planen die steirischen Gemeinden einen positiven Maastrichtsaldo.

Demnach entfallen auf das Land Steiermark der Anteil an der zyklischen Budgetkomponente von EUR - 63,1 Mio. 2019 und EUR - 39,1 Mio. 2020. Der errechnete strukturelle Saldo für das Land Steiermark beträgt daher 2019 EUR -204,3 Mio. und 2020 EUR -92,3 Mio.

Der maximal zulässige strukturelle Haushaltssaldo für das Land Steiermark beträgt auf Basis aktueller Daten 2019 EUR -56,8 Mio. und 2020 EUR -58,7 Mio. Das prognostizierte strukturelle Defizit 2019 unterschreitet damit das maximal zulässige strukturelle Defizit gemäß ÖStP 2012 Art. 4 um EUR -147,5 Mio. und 2020 um EUR -33,6 Mio.



7. Einhaltung des Ausgleichsgebotes gem. § 2 Abs. 4 StLHG 2014

Bei der Planung und Erstellung des Landesfinanzrahmens und des Landesbudgets hat die Landesregierung die unionsrechtlichen und verfassungsrechtlichen Vorgaben zu beachten und koordiniert mit dem Bund und den Gemeinden vorzugehen. Demgemäß hat nach § 35 Abs. 3 Ziffer 7 StLHG 2014 der Budgetbericht eine Darstellung, aus welcher die Einhaltung dieses Ausgleichsgebotes gemäß § 2 Abs. 4 StLHG 2014 ersichtlich ist, zu enthalten.

Mit dem Stabilitätspakt 2012 (ÖStP) wurden sowohl die unionsrechtlichen Vorgaben über das System mehrfacher Fiskalregeln in innerstaatliches Recht transferiert und die Koordination der Gebietskörperschaften gewährleistet. Auf Grund dieser EU-rechtlichen Vorgaben ist nicht nur der strukturelle Haushaltssaldo, sondern auch die Regel über die Rückführung des jeweiligen öffentlichen Schuldenstands (Schuldenquotenanpassung) und die Regel über das jeweils zulässige Ausgabenwachstum (Ausgabenbremse) relevant.

Mit dem strukturellen Haushaltssaldo 2019 in Höhe von EUR -204,3 Mio. und 2020 in Höhe von EUR -92,3 Mio. wird den vorgeschriebenen Regelungen nicht entsprochen. Das Kontrollkonto für das Land Steiermark ist 2019 mit EUR -147,5 Mio. und 2020 mit EUR -33,6 Mio. zu belasten. Der Schwellenwert für das Kontrollkonto des Landes Steiermark beträgt 2020 EUR -146,7 Mio.

Kontrollkonto Land Steiermark	2020	2019	2018	2017
Kontrollkonto (-)belastung / (+) Entlastung	- 33.592.628	- 147.500.212	- 213.686.930	- 38.991.652
Stand Kontrollkonto	- 245.424.002	- 211.831.374	- 64.331.162	149.355.768
Schwellenwert Land Steiermark	- 146.686.291	- 142.065.269	- 136.874.027	- 131.048.620

Für das Jahr 2017 wurde nicht der Rechnungsabschluss 2017 herangezogen, sondern die aktualisierten Daten von Statistik Austria (Stand 27.09.2018).

Die Änderung des Kontrollkontostandes 2017 verglichen mit dem Rechnungsabschluss 2017 und die veränderte Belastung des Kontrollkontos 2018 zum Budget 2018 wird durch die folgenden Punkte erklärt:

- Die Veröffentlichung der Haushaltsergebnisse von Statistik Austria am 27.09.2018 hat eine Verbesserung der Maastrichtsalden für die Jahre 2015 und 2017 gezeigt.
- Die zyklischen Budgetkomponenten für die Jahre 2015-2018 haben sich geändert.
- Die Flüchtlingskosten, welche auf Schätzungen für 2015-2017 beruht haben, wurden auf Basis der tatsächlichen Werte bemessen und dementsprechend auch die Schätzung für 2018 geringfügig angepasst.
- Die Gemeindeanteile an den zulässigen strukturellen Salden und den zyklischen Budgetkomponenten wurden (wie bereits in Kapitel 6 angeführt) neu berechnet.

Bei der obigen Berechnung wurde das Vorziehen des Regimes der strukturellen Salden auf 2015 bereits berücksichtigt.

Der Bund vertritt dazu eine andere Position. In einem Kompromissvorschlag wird angeboten, dass die Kontrollkontostände mit dem Jahr 2017 ausgeglichen starten. Länder und Gemeinden sollen jedoch auf positive Kontrollkontostände aus den Jahren 2015 und 2016 im Falle von sanktionsrelevanten Sachverhalten zurückgreifen können. Negative Kontrollkontostände bis 2017 verfallen, was insbesondere für den Bund sehr vorteilhaft ist. Aus Ländersicht müssen die Kontrollkontoguthaben der Vorjahre für Länder und Gemeinden allerdings direkt auf dem Kontrollkonto eingestellt werden. Eine endgültige Klärung dieser Frage wird im Zuge des Österreichischen Koordinationskomitees erwartet, das für den 28.11.2018 anberaumt ist.

Solange der Schwellenwert auf allen Kontrollkonten für Länder und Gemeinden den Wert von -0,367% des BIP nicht unterschreitet, werden keine Sanktionsverfahren eingeleitet. Da dies angesichts der Überschüsse für Länder und Gemeinden aus den Jahren 2015 bis 2017 aus heutiger Sicht äußerst unwahrscheinlich ist, wird die Unterschreitung des Schwellenwertes des Kontrollkontos höchstwahrscheinlich auch kein Sanktionsverfahren nach sich ziehen. Die Abweichung ist jedoch gemäß Art. 7 Abs. 5 ÖStP 2012 ohne unnötige Verzögerung in den Folgejahren rückzuführen. Gemäß dem geltenden Finanzrahmen und den damit verbundenen Konsolidierungsmaßnahmen kann ab dem Jahr 2021 mit dem Abbau der strukturellen Abweichungen begonnen werden.

Der Schuldenstand wird 2019 auf EUR 5.111,2 Mio. und 2020 auf EUR 5.238,5 Mio. erhöht. Die Schuldenquote wird sowohl 2019 als auch 2020 gesenkt. Gegenüber dem Budget 2018 wird die Schuldenquote 2019 um -0,013% des nominellen BIPs und von 2019 auf 2020 um weitere -0,015% des nominellen BIPs gesenkt. Die zulässigen Schuldenstände laut Schuldenquotenanpassungsregel gemäß ÖStP 2012 von EUR 4.196,3 Mio. 2019 und EUR 4.311,8 Mio. werden um EUR 914,9 Mio. (2019) und EUR 926,7 Mio. (2020) überschritten. Laut Art. 10 (7) ÖStP 2012 gilt diese Regel jedoch ebenfalls als erfüllt, wenn die Haushaltsschätzung der Europäischen Kommission darauf hindeutet, dass die Schuldenquotenreduktion gesamtstaatlich eingehalten wird. Da dies 2019 und 2020 aus heutiger Sicht der Fall sein wird, wird die Verfehlung des Landes Steiermark höchstwahrscheinlich keinen sanktionsrelevanten Sachverhalt darstellen.

Die Regel zur Ausgabenbremse wird bis dato nur retrospektiv angewandt.

8. Öffentliche Verschuldung

Gemäß § 60 StLHG 2014 dürfen Finanzschulden von der Landesregierung nur nach Maßgabe der hierfür im Beschluss über das Landesbudget oder in einem besonderen Landesgesetz im Sinne des L-VG 2010 enthaltenen Ermächtigung eingegangen werden. Näheres zur Vornahme der für die Budgets 2019 und 2020 erforderlichen Kreditoperationen ist unter Abschnitt F der Bedeckungs- und Ermächtigungsregeln festgelegt.

Schuldenstand gem. ESVG	2020	2019	2018	RA 2017
Aufgenommene Darlehen Landeshaushalt	5.029.226.900	4.875.950.300	4.680.069.800	4.143.154.000
<i>davon Kassenstärker</i>	-	-	-	-
<i>davon weitergegebene Darlehen *)</i>	225.927.400	225.927.400	225.927.400	26.300.000
Darlehen Kernhaushalt **)	4.803.299.500	4.650.022.900	4.454.142.400	4.116.854.000
Außerbudgetäre Einheiten ***)	389.324.600	408.370.100	436.893.000	416.094.972
Investitionsprojekte	45.845.300	52.804.900	59.764.600	66.724.300
Stand der Schulden am Jahresende gem. ESVG	5.238.469.400	5.111.197.900	4.950.800.000	4.625.973.272

*) Ab dem Jahr 2018 sind die in der Schuldenmanagementstrategie des Landes festgelegten Umschuldungen sämtlicher bestehender variabel verzinsten Darlehen der Landesimmobilien-Gesellschaft mbH (LIG) in Höhe von EUR 199,6 Mio. in langfristige, fixverzinsten Darlehen enthalten.

**) Ohne weitergegebene Darlehen

***) In den Schuldenständen der außerbudgetären Einheiten für die Jahre 2018 bis 2020 sind die Verbindlichkeiten gegenüber dem Land enthalten.

Mit dem Budget 2015 wurde eine Zahlungsmittelreserve ausgewiesen welche aus ehemaligen Sollstellungen von Darlehen resultierte, die in früheren Jahren im Zuge des Haushaltsausgleichs verbucht wurden. Da diese genehmigten, jedoch noch nicht aufgenommenen Darlehen keinen realen Vermögenswert gem. VRV 2015 darstellen wurde diese Position mit Landesrechnungsabschluss 2017, LTB Nr. 838 vom 3.7.2018, um EUR 263,5 Mio. reduziert und damit auf Null gestellt. Darlehensaufnahmen dürfen nur im Ausmaß der im Budgetbeschluss erteilten Ermächtigungen getätigt werden.

Die Finanzgebarung des Landes erfolgt gemäß § 2 StLHG 2014 risikoavers. Die mit der Finanzgebarung verbundenen Risiken werden auf ein Mindestmaß beschränkt. Die Minimierung der Risiken ist stärker zu gewichten als die Optimierung der Erträge oder Kosten. Kreditaufnahmen zum Zweck mittel- und langfristiger Veranlagungen sowie der Erwerb von derivativen Finanzinstrumenten ohne entsprechendes Grundgeschäft sind unzulässig. Das Schulden- und Liquiditätsmanagement erfolgt auf Basis einer strategischen Jahresplanung. Den Grundsätzen der personellen Trennung von Geschäftsabschlüssen und Risikomanagement (4-Augen-Prinzip) und der Transparenz über getätigte Transaktionen wird entsprochen. Eine entsprechende Verordnung wurde mit der „Steiermärkische Verordnung zur risikoaversen Finanzgebarung“ (StVO-RFG) am 1.1.2018 in Kraft gesetzt.



9. Gesellschaften an denen das Land direkt beteiligt ist

Bezeichnung	Bet. seit	(Haupt-) Gesellschafter	Art ¹⁾	Anteil Land
Bereichsbudget LH Hermann Schützenhöfer Volkskultur Steiermark GmbH	2008	Land Steiermark	GES	100,00%
Bereichsbudget LHStv. Mag. Michael Schickhofer Energie Steiermark AG	1996	Land Steiermark	A	75,00%
Landes-Hypothekenbank Steiermark AG ²⁾	1995	Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG	A	25,00%
Landesimmobilien-Gesellschaft m.b.H.	2001	Land Steiermark	GES	100,00%
Bereichsbudget LR Mag. Christopher Drexler Steiermärkische Krankenanstaltengesellschaft mbH	1986	Land Steiermark	GES	100,00%
Gesundheitsplanungs GmbH	2017	Republik Österreich	GES	3,71%
Universalmuseum Joanneum GmbH	2002	Land Steiermark	GES	85,00%
steirischer herbst festival gmbh	2005	Land Steiermark	GES	66,67%
Theaterholding Graz / Steiermark GmbH	2004	50% Land, 50% Stadt Graz	GES	50,00%
Bereichsbudget LRⁱⁿ MMag.^a Eibinger-Miedl JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH	1986	Land Steiermark	GES	80,00%
Fachhochschule Joanneum GmbH	1994	Land Steiermark	GES	75,10%
Steirische Wissenschafts-, Umwelt- und Kulturprojektträgergesellschaft mbH	1997	Land Steiermark	GES	100,00%
Planai-Hochwurzen-Bahnen Gesellschaft m.b.H.	1971	Land Steiermark	GES	61,83%
Steirische Wirtschaftsförderungsgesellschaft m.b.H.	1991	Land Steiermark	GES	100,00%
Hauser Kaibling Seilbahn- und Lift GmbH	1979	Land Steiermark	GES	40,00%
Hauser Kaibling Seilbahn- und Lift GmbH & Co KG	1980	Land Steiermark	KOM	77,20%
Wildpark Mautern GmbH	2014	Land Steiermark	GES	100,00%
Österreichring Gesellschaft mbH	1971	Land Steiermark	GES	100,00%
Steirischer Landestiergarten GmbH	2006	Land Steiermark	GES	100,00%
Steirische Tourismus GmbH	1993	Land Steiermark	GES	100,00%
Bergbahnen Turracher Höhe GmbH	2000	Land Steiermark	GES	46,29%
Thermalquelle Loipersdorf Gesellschaft m.b.H. & Co KG	2009	Thermalquelle Loipersdorf Finanzierungs- und Beteiligungs GmbH & Co KG	STBA	-
Narzissen Bad Aussee Betriebs GmbH	2006	Almandin Grundstücksentwicklungs- und verwertungs GmbH	STBT	-
Galsterbergalm Bahnen GmbH & Co KG	2004	Planai-Hochwurzen-Bahnen Gesellschaft m.b.H.	STBT	-
Hauereck Schilift Betriebs GmbH & Co KG	2003	Willenshofer Karl	STBT	-
Therme Nova Köflach GmbH & Co KG	2003	Privatstiftung Sparkasse Voitsberg- Köflach	STBT	-
Marktgemeinde Bad Mitterndorf Thermalquelle Erschließungsges.m.b.H.	2003	Marktgemeinde Bad Mitterndorf	STBT	-
Tauplitzer Fremdenverkehrsgesellschaft m.b.H.	2002	Dr. Mayrhofer Hubert	STBT	-
Turnauer Schiliftgesellschaft m.b.H. & Co KG	2006	Dr. Illmayer Baldegunde	STBT	-
Steirische Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (vorm. stille Beteiligung a.d. Innofinanz Stmk. Forschungs- und Entwicklungsförderungsgesellschaft mbH)	2003	Land Steiermark	STBT	-
Österreichring Gesellschaft mbH (A1-Ring neu)	2003	Land Steiermark	STBT	-
Steirische Breitband- und Digitalisierungsgesellschaft m.b.H. (SBIDI)	2018	Land Steiermark	GES	100,00%

Bezeichnung	Bet. seit	(Haupt-) Gesellschafter	Art ¹⁾	Anteil Land
Bereichsbudget LRⁱⁿ Mag.^a Ursula Lackner Bildungshaus Retzhof GmbH	2018	Land Steiermark	GES	100,00%
Bereichsbudget LR Anton Lang Nationale Anti-Doping Agentur Austria GmbH	2008	Republik Österreich	GES	5,00%
Nationalpark Gesäuse GmbH	2002	50% Land, 50% Bund	GES	50,00%
Energie Agentur Steiermark gemeinnützige GmbH	2015	Land Steiermark	GES	100,00%
Thermalbohrung Mürztal Aufschließungs GmbH	2002	Land Steiermark	GES	96,75%
Steirische Verkehrsverbund GmbH	1991	Land Steiermark	GES	100,00%
Steiermarkbahn Transport und Logistik GmbH	2000	Land Steiermark	GES	100,00%
Steiermarkbahn und Bus GmbH	2017	Land Steiermark	GES	100,00%
Bereichsbudget LR Johann Seitinger Green Tech Cluster Styria GmbH	2009	SFG	GES	19,00%
Österreich Wein Marketing GmbH	1987	Landwirtschaftskammer Österreich und Bundesgremium des Agrarhandels sowie die weinbautreibenden Bundes- länder Niederösterreich, Burgenland, Wien und Steiermark	GES	10,00%
STERTZ - Steirische Ernährungs- und Technologiezentrum GMBH	2017	Land Steiermark	GES	100,00%
Xeis Alpenlachs GmbH	2010	HJR Beteiligungsgesellschaft mbH	GES	24,50%
Hatzendorf - Agrarunion Südost, reg. Gen.m.b.H., 8300 Feldbach	k.A.	— ³⁾	GEN	0,16%
Hatzendorf - SEEG, reg. Gen.m.b.H (Bioenergie), 8480 Mureck	k.A.	— ³⁾	GEN	0,25%
Hatzendorf - Rinderzucht Steiermark, eingetr. Gen., 8700 Leoben	k.A.	— ³⁾	GEN	0,02%
Hatzendorf - Viehzucht Südost, Gen.m.b.H., 8361 Hatzendorf	k.A.	— ³⁾	GEN	0,03%
Hafendorf - Obersteirische Molkerei, Tochtergesellschaft von Landforst Kapfenberg reg. Gen.m.b.H., 8720 Knittelfeld	k.A.	— ³⁾	GEN	0,23%
Hafendorf - Braunviehzuchtgenossenschaft Bruck/Mur, 8652 Kindberg	k.A.	— ³⁾	GEN	5,07%
Hafendorf - Rinderzucht Steiermark, eingetr. Gen., 8700 Leoben	k.A.	— ³⁾	GEN	0,02%
Kobenz - Obersteirische Molkerei, Tochtergesellschaft von Landforst Kapfenberg, reg. Gen.m.b.H., 8720 Knittelfeld	1990	— ³⁾	GEN	0,26%
Kirchberg - Lagerhaus Wechselgau, reg. Gen.m.b.H., 8230 Hartberg	2012	— ³⁾	GEN	3,11%
Grabnerhof - Landgenossenschaft Ennstal, reg. Gen.m.b.H., 8950 Stainach	k.A.	— ³⁾	GEN	0,37%

1) (WB) Wirtschaftsbetrieb; (A) Aktiengesellschaft; (GES) GmbH; (KOM) Kommanditgesellschaft; (STBT) Typisch stille Beteiligung; (STBA) atypisch stille Beteiligung; (GEN) Genossenschaftsanteile; k.A. (keine Angabe des zust. Bereichs)

2) Der am 5.7.2018 vom Land Steiermark und der Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG unterzeichnete Aktienkaufvertrag beinhaltet als aufschiebende Bedingung die Vorlage der rechtskräftigen Entscheidung der Europäischen Kommission, wonach der Verkauf der Landesanteile an der HYPO an die Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG keinen Anlass für die Einleitung eines Beihilfenprüfverfahrens ergibt. Nachdem mit der Beendigung dieses bereits eingeleiteten Notifizierungsverfahrens erst die tatsächliche Übergabe erfolgt und dieser Zeitpunkt vermutlich im Frühjahr 2019 liegt, wurde die Beteiligung des Landes an der HYPO nicht mehr ausgewiesen.

3) Es können keine Angaben gemacht werden, da es einerseits keine Hauptgesellschafter gibt bzw. es sich um einzelne Genossenschaftsmitglieder handelt.

B. Übersichten zu den Landesbudgets 2019 und 2020

1. Budgetäre Kennzahlen und ihre Entwicklung im Zeitvergleich

1.1. Finanzschulden und Schuldendienst (Anlage 6c VRV)

Konto	Wäh- rung	Darlehens- höhe gesamt	Buchwert/ Stand 31.12.2019	Zugang 2020	Tilgung 2020	Zinsen 2020	Summe Schulden- dienst	Schulden- dienst- ersätze 2020	Buchwert/ Stand 31.12.2020	davon A85-89 ¹⁾	Netto- schulden- dienst	Laufzeit von	Laufzeit bis
1. Finanzschulden gem. § 32 (1)²⁾													
1.1 ...von Trägern des öffentlichen Rechts			3.733.201.400	326.019.700	45.000.000	80.517.700	125.517.700	0	4.014.221.100	0	125.517.700		
1.1.1 ...von Bund, Bundesfonds, Bundeskammern													
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	EUR	200.000.000	200.000.000	0	0	6.800.000	6.800.000	0	200.000.000	0	6.800.000	09.03.2012	22.11.2022
3550018	EUR	150.000.000	150.000.000	0	0	2.625.000	2.625.000	0	150.000.000	0	2.625.000	07.06.2013	20.10.2023
3550019	EUR	100.000.000	100.000.000	0	0	1.750.000	1.750.000	0	100.000.000	0	1.750.000	18.10.2013	20.10.2023
3550023	EUR	700.000.000	410.000.000	0	0	6.765.000	6.765.000	0	410.000.000	0	6.765.000	04.06.2014	21.10.2024
3550024	EUR	45.000.000	45.000.000	0	0	1.575.000	1.575.000	0	45.000.000	0	1.575.000	20.06.2014	15.09.2021
3550025	EUR	45.000.000	45.000.000	0	45.000.000	1.755.000	46.755.000	0	0	0	46.755.000	20.06.2014	15.07.2020
3550027	EUR	35.000.000	35.000.000	0	0	1.190.000	1.190.000	0	35.000.000	0	1.190.000	23.06.2014	22.11.2022
3550029	EUR	45.000.000	45.000.000	0	0	2.182.500	2.182.500	0	45.000.000	0	2.182.500	23.06.2014	15.03.2026
3550030	EUR	45.000.000	45.000.000	0	0	1.575.000	1.575.000	0	45.000.000	0	1.575.000	25.06.2014	15.09.2021
3550031	EUR	4.500.000	4.500.000	0	0	74.300	74.300	0	4.500.000	0	74.300	11.07.2014	21.10.2024
3550033	EUR	55.000.000	55.000.000	0	0	1.925.000	1.925.000	0	55.000.000	0	1.925.000	12.12.2014	15.09.2021
3550032	EUR	50.000.000	50.000.000	0	0	1.750.000	1.750.000	0	50.000.000	0	1.750.000	12.12.2014	15.09.2021
3550036	EUR	72.500.000	72.500.000	0	0	3.516.300	3.516.300	0	72.500.000	0	3.516.300	25.06.2015	15.03.2026
3550037	EUR	145.500.000	145.500.000	0	0	1.746.000	1.746.000	0	145.500.000	0	1.746.000	12.11.2015	20.10.2025
3550038	EUR	87.340.000	87.340.000	0	0	2.096.200	2.096.200	0	87.340.000	0	2.096.200	12.11.2015	23.05.2034
3550039	EUR	85.300.000	85.300.000	0	0	2.047.200	2.047.200	0	85.300.000	0	2.047.200	14.12.2015	23.05.2034
3550040	EUR	93.984.000	93.984.000	0	0	704.900	704.900	0	93.984.000	0	704.900	07.07.2016	20.10.2026
3550041	EUR	228.480.000	228.480.000	0	0	1.713.600	1.713.600	0	228.480.000	0	1.713.600	08.09.2016	20.10.2026
3550046	EUR	93.350.000	93.350.000	0	0	1.120.200	1.120.200	0	93.350.000	0	1.120.200	15.12.2016	20.10.2025
3550047	EUR	81.500.000	81.500.000	0	0	611.300	611.300	0	81.500.000	0	611.300	15.12.2016	20.10.2026
3550048	EUR	294.525.000	294.525.000	0	0	4.417.900	4.417.900	0	294.525.000	0	4.417.900	12.01.2017	20.02.2047
3550049	EUR	33.000.000	33.000.000	0	0	0	0	0	33.000.000	0	0	18.01.2017	15.07.2023
3550050	EUR	31.000.000	31.000.000	0	0	372.000	372.000	0	31.000.000	0	372.000	18.01.2017	20.10.2025
3550051	EUR	66.900.000	66.900.000	0	0	0	0	0	66.900.000	0	0	20.01.2017	15.07.2023
3550052	EUR	61.600.000	61.600.000	0	0	739.200	739.200	0	61.600.000	0	739.200	20.01.2017	20.10.2025
3550053	EUR	64.800.000	64.800.000	0	0	2.689.200	2.689.200	0	64.800.000	0	2.689.200	07.09.2017	15.03.2037
3550054	EUR	30.300.000	30.300.000	0	0	1.151.400	1.151.400	0	30.300.000	0	1.151.400	14.11.2017	26.01.2062
3550055	EUR	36.700.000	36.700.000	0	0	1.156.100	1.156.100	0	36.700.000	0	1.156.100	14.11.2017	20.06.2044
3550059	EUR	41.400.000	41.400.000	0	0	1.573.200	1.573.200	0	41.400.000	0	1.573.200	24.01.2018	26.01.2062
3550060	EUR	35.200.000	35.200.000	0	0	528.000	528.000	0	35.200.000	0	528.000	24.01.2018	02.11.2086
3550061	EUR	300.000.000	300.000.000	0	0	6.300.000	6.300.000	0	300.000.000	0	6.300.000	28.06.2018	20.09.2117
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	- EUR	64.375.000	64.375.000	0	0	965.600	965.600	0	64.375.000	0	965.600	-	-
Österr. Bundesfinanzierungsagentur ⁴⁾	- EUR	199.627.000	199.627.400	0	0	2.994.400	2.994.400	0	199.627.400	0	2.994.400	-	-
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	- EUR	132.420.000	132.420.000	0	0	3.310.500	3.310.500	0	132.420.000	0	3.310.500	-	-
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	- EUR	268.900.000	268.900.000	0	0	6.722.500	6.722.500	0	268.900.000	0	6.722.500	-	-
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	- EUR	326.019.700	326.019.700	0	0	4.075.200	4.075.200	0	326.019.700	0	4.075.200	-	-

	Konto	Wäh- rung	Darlehens- höhe gesamt	Buchwert/ Stand 31.12.2019	Zugang 2020	Tilgung 2020	Zinsen 2020	Summe Schulden- dienst	Schulden- dienst- ersätze 2020	Buchwert/ Stand 31.12.2020	davon A85-89 ¹⁾	Netto- schulden- dienst	Laufzeit von	Laufzeit bis
1.1.2 ... von Ländern, Landesfonds, Landeskammern														
1.1.3 ... von Gemeinden, Gemeindeverbänden, Gemeindefonds														
1.1.4 ... von Sozialversicherungsträgern														
1.1.5 ... von sonstigen Trägern öffentlichen Rechts														
1.2 ... von Beteiligungen der Gebietskörperschaft (ohne Finanzunternehmen)														
1.3 ... von Unternehmen (ohne Beteiligungen und ohne Finanzunternehmen)														
1.4 ... von Finanzunternehmen				1.142.748.900	77.195.200	204.938.300	20.570.600	225.508.900	0	1.015.005.800	0	225.508.900		
1.4.1 ... im Inland														
BAWAG P.S.K. AG	3556011	EUR	60.000.000	60.000.000	0	60.000.000	2.247.000	62.247.000	0	0	0	62.247.000	30.06.2011	30.06.2020
UniCredit Bank Austria AG	3556009	EUR	70.000.000	70.000.000	0	70.000.000	2.551.500	72.551.500	0	0	0	72.551.500	30.06.2011	30.06.2020
UniCredit Bank Austria AG	3556010	EUR	70.000.000	70.000.000	0	70.000.000	2.607.500	72.607.500	0	0	0	72.607.500	30.06.2011	30.06.2020
Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG	3556034	EUR	55.000.000	55.000.000	0	0	526.900	526.900	0	55.000.000	0	526.900	12.12.2014	15.09.2021
UniCredit Bank Austria AG	3556044	EUR	60.000.000	60.000.000	0	0	502.200	502.200	0	60.000.000	0	502.200	07.12.2016	07.12.2023
UniCredit Bank Austria AG	3556045	EUR	65.000.000	65.000.000	0	0	754.700	754.700	0	65.000.000	0	754.700	07.12.2016	07.12.2023
UniCredit Bank Austria AG	3556056	EUR	50.000.000	50.000.000	0	0	778.000	778.000	0	50.000.000	0	778.000	15.12.2017	15.12.2035
UniCredit Bank Austria AG	3556057	EUR	100.000.000	100.000.000	0	0	1.637.000	1.637.000	0	100.000.000	0	1.637.000	15.12.2017	15.12.2035
UniCredit Bank Austria AG	3556058	EUR	50.000.000	50.000.000	0	0	844.000	844.000	0	50.000.000	0	844.000	15.12.2017	15.12.2037
Inländisches Bankinstitut	-	EUR	50.000.000	50.000.000	0	0	1.000.000	1.000.000	0	50.000.000	0	1.000.000	-	-
Inländisches Bankinstitut	-	EUR	182.003.000	182.003.000	0	0	400.000	400.000	0	182.003.000	0	400.000	-	-
Inländisches Bankinstitut	-	EUR	50.000.000	50.000.000	0	0	1.250.000	1.250.000	0	50.000.000	0	1.250.000	-	-
Inländisches Bankinstitut	-	EUR	66.918.800	66.918.800	0	0	289.700	289.700	0	66.918.800	0	289.700	-	-
Inländisches Bankinstitut	-	EUR	50.000.000	0	50.000.000	0	1.250.000	1.250.000	0	50.000.000	0	1.250.000	-	-
Inländisches Bankinstitut	-	EUR	27.195.200	0	27.195.200	0	51.700	51.700	0	27.195.200	0	51.700	-	-
1.4.2 ... im Ausland														
Europäische Investitionsbank	3580021	EUR	100.000.000	93.827.100	0	4.938.300	2.732.000	7.670.300	0	88.888.800	0	7.670.300	17.12.2013	17.12.2038
Europäische Investitionsbank	3580035	EUR	120.000.000	120.000.000	0	0	1.148.400	1.148.400	0	120.000.000	0	1.148.400	05.01.2015	15.01.2025
1.5 ... von Sonstigen														
Summe				4.875.950.300	403.214.900	249.938.300	101.088.300	351.026.600	0	5.029.226.900	0	351.026.600		
Davon Land		EUR		4.650.022.900				4.603.299.500		225.927.400				
Davon weitergegebene Darlehen		EUR												

¹⁾ Betriebe mit markbester Tätigkeit

²⁾ Finanzschulden werden zum Nominalwert bewertet.

³⁾ davon an Lig weitergegebenes Darlehen EUR 26,3 Mio.

⁴⁾ geplante Darlehensaufnahme im Q4 2018 und Weitergabe an Lig

Konto	Wäh- rung	Darlehens- höhe gesamt	Buchwert/ Stand 31.12.2018	Zugang 2019	Tilgung 2019	Zinsen 2019	Summe Schulden- dienst	Schulden- dienst- ersätze 2019	Buchwert/ Stand 31.12.2019	davon A85-89 ¹⁾	Netto- schulden- dienst	Laufzeit von	Laufzeit bis
1. Finanzschulden gem. § 32 (1) ²⁾													
1.1 ...von Trägern des öffentlichen Rechts			3.549.301.400	268.900.000	85.000.000	79.180.000	164.180.000	0	3.733.201.400	0	164.180.000		
1.1.1 ...von Bund, Bundesfonds, Bundeskammern													
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	EUR	200.000.000	200.000.000	0	0	6.800.000	6.800.000	0	200.000.000	0	6.800.000	09.03.2012	22.11.2022
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	EUR	150.000.000	150.000.000	0	0	2.625.000	2.625.000	0	150.000.000	0	2.625.000	07.06.2013	20.10.2023
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	EUR	100.000.000	100.000.000	0	0	1.750.000	1.750.000	0	100.000.000	0	1.750.000	18.10.2013	20.10.2023
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	EUR	700.000.000	410.000.000	0	0	6.765.000	6.765.000	0	410.000.000	0	6.765.000	04.06.2014	21.10.2024
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	EUR	45.000.000	45.000.000	0	0	1.575.000	1.575.000	0	45.000.000	0	1.575.000	20.06.2014	15.09.2021
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	EUR	45.000.000	45.000.000	0	0	1.755.000	1.755.000	0	45.000.000	0	1.755.000	20.06.2014	15.07.2020
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	EUR	40.000.000	40.000.000	0	40.000.000	780.000	40.780.000	0	0	0	40.780.000	23.06.2014	18.06.2019
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	EUR	35.000.000	35.000.000	0	0	1.190.000	1.190.000	0	35.000.000	0	1.190.000	23.06.2014	22.11.2022
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	EUR	45.000.000	45.000.000	0	45.000.000	1.957.500	46.957.500	0	0	0	46.957.500	23.06.2014	15.03.2019
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	EUR	45.000.000	45.000.000	0	0	2.182.500	2.182.500	0	45.000.000	0	2.182.500	23.06.2014	15.03.2026
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	EUR	45.000.000	45.000.000	0	0	1.575.000	1.575.000	0	45.000.000	0	1.575.000	25.06.2014	15.09.2021
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	EUR	4.500.000	4.500.000	0	0	74.300	74.300	0	4.500.000	0	74.300	11.07.2014	21.10.2024
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	EUR	55.000.000	55.000.000	0	0	1.925.000	1.925.000	0	55.000.000	0	1.925.000	12.12.2014	15.09.2021
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	EUR	50.000.000	50.000.000	0	0	1.750.000	1.750.000	0	50.000.000	0	1.750.000	12.12.2014	15.09.2021
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	EUR	72.500.000	72.500.000	0	0	3.516.300	3.516.300	0	72.500.000	0	3.516.300	25.06.2015	15.03.2026
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	EUR	145.500.000	145.500.000	0	0	1.746.000	1.746.000	0	145.500.000	0	1.746.000	12.11.2015	20.10.2025
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	EUR	87.340.000	87.340.000	0	0	2.096.200	2.096.200	0	87.340.000	0	2.096.200	12.11.2015	23.05.2034
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	EUR	85.300.000	85.300.000	0	0	2.047.200	2.047.200	0	85.300.000	0	2.047.200	14.12.2015	23.05.2034
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	EUR	93.984.000	93.984.000	0	0	704.900	704.900	0	93.984.000	0	704.900	07.07.2016	20.10.2026
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	EUR	228.480.000	228.480.000	0	0	1.713.600	1.713.600	0	228.480.000	0	1.713.600	08.09.2016	20.10.2026
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	EUR	93.350.000	93.350.000	0	0	1.120.200	1.120.200	0	93.350.000	0	1.120.200	15.12.2016	20.10.2025
Österr. Bundesfinanzierungsagentur ³⁾	EUR	81.500.000	81.500.000	0	0	611.300	611.300	0	81.500.000	0	611.300	15.12.2016	20.10.2026
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	EUR	294.525.000	294.525.000	0	0	4.417.900	4.417.900	0	294.525.000	0	4.417.900	12.01.2017	20.02.2047
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	EUR	33.000.000	33.000.000	0	0	0	0	0	33.000.000	0	0	18.01.2017	15.07.2023
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	EUR	31.000.000	31.000.000	0	0	372.000	372.000	0	31.000.000	0	372.000	18.01.2017	20.10.2025
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	EUR	66.900.000	66.900.000	0	0	0	0	0	66.900.000	0	0	20.01.2017	15.07.2023
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	EUR	61.600.000	61.600.000	0	0	739.200	739.200	0	61.600.000	0	739.200	20.01.2017	20.10.2025
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	EUR	64.800.000	64.800.000	0	0	2.689.200	2.689.200	0	64.800.000	0	2.689.200	07.09.2017	15.03.2037
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	EUR	30.300.000	30.300.000	0	0	1.151.400	1.151.400	0	30.300.000	0	1.151.400	14.11.2017	26.01.2062
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	EUR	36.700.000	36.700.000	0	0	1.156.100	1.156.100	0	36.700.000	0	1.156.100	14.11.2017	20.06.2044
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	EUR	41.400.000	41.400.000	0	0	1.573.200	1.573.200	0	41.400.000	0	1.573.200	24.01.2018	26.01.2062
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	EUR	35.200.000	35.200.000	0	0	528.000	528.000	0	35.200.000	0	528.000	24.01.2018	02.11.2086
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	EUR	300.000.000	300.000.000	0	0	6.300.000	6.300.000	0	300.000.000	0	6.300.000	28.06.2018	20.09.2117
Österr. Bundesfinanzierungsagentur ⁴⁾	EUR	64.375.000	64.375.000	0	0	965.600	965.600	0	64.375.000	0	965.600	-	-
Österr. Bundesfinanzierungsagentur ⁵⁾	EUR	199.627.000	199.627.400	0	0	2.994.400	2.994.400	0	199.627.400	0	2.994.400	-	-
Österr. Bundesfinanzierungsagentur ⁶⁾	EUR	132.420.000	132.420.000	0	0	3.310.500	3.310.500	0	132.420.000	0	3.310.500	-	-
Österr. Bundesfinanzierungsagentur	EUR	268.900.000	268.900.000	0	0	6.722.500	6.722.500	0	268.900.000	0	6.722.500	-	-

	Konto	Wäh- rung	Darlehens- höhe gesamt	Buchwert/ Stand 31.12.2018	Zugang 2019	Tilgung 2019	Zinsen 2019	Summe Schulden- dienst	Schulden- dienst- ersätze 2019	Buchwert/ Stand 31.12.2019	davon A85-89 ¹⁾	Netto- schulden- dienst	Laufzeit von	Laufzeit bis
1.1.2 ... von Ländern, Landesfonds, Landeskammern														
1.1.3 ... von Gemeinden, Gemeindeverbänden, Gemeindefonds														
1.1.4 ... von Sozialversicherungsträgern														
1.1.5 ... von sonstigen Trägern öffentlichen Rechts														
1.2 ... von Beteiligungen der Gebietskörperschaft (ohne Finanzunternehmen)														
1.3 ... von Unternehmen (ohne Beteiligungen und ohne Finanzunternehmen)														
1.4 ... von Finanzunternehmen				1.130.768.400	116.918.800	104.938.300	20.112.900	125.051.200	0	1.142.748.900	0	125.051.200		
1.4.1 ... im Inland														
UniCredit Bank Austria AG	3556008	EUR	100.000.000	100.000.000	0	100.000.000	844.000	100.844.000	0	0	0	100.844.000	30.11.2010	31.03.2019
BAWAG P.S.K. AG	3556011	EUR	60.000.000	60.000.000	0	0	2.247.000	2.247.000	0	60.000.000	0	2.247.000	30.06.2011	30.06.2020
UniCredit Bank Austria AG	3556009	EUR	70.000.000	70.000.000	0	0	2.551.500	2.551.500	0	70.000.000	0	2.551.500	30.06.2011	30.06.2020
UniCredit Bank Austria AG	3556010	EUR	70.000.000	70.000.000	0	0	2.607.500	2.607.500	0	70.000.000	0	2.607.500	30.06.2011	30.06.2020
Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG	3556034	EUR	55.000.000	55.000.000	0	0	526.900	526.900	0	55.000.000	0	526.900	12.12.2014	15.09.2021
UniCredit Bank Austria AG	3556044	EUR	60.000.000	60.000.000	0	0	502.200	502.200	0	60.000.000	0	502.200	07.12.2016	07.12.2023
UniCredit Bank Austria AG	3556045	EUR	65.000.000	65.000.000	0	0	754.700	754.700	0	65.000.000	0	754.700	07.12.2016	07.12.2025
UniCredit Bank Austria AG	3556056	EUR	50.000.000	50.000.000	0	0	778.000	778.000	0	50.000.000	0	778.000	15.12.2017	15.12.2033
UniCredit Bank Austria AG	3556057	EUR	100.000.000	100.000.000	0	0	1.637.000	1.637.000	0	100.000.000	0	1.637.000	15.12.2017	15.12.2035
UniCredit Bank Austria AG	3556058	EUR	50.000.000	50.000.000	0	0	844.000	844.000	0	50.000.000	0	844.000	15.12.2017	15.12.2037
Inländisches Bankinstitut ⁷⁾	-	EUR	50.000.000	50.000.000	0	0	1.000.000	1.000.000	0	50.000.000	0	1.000.000	-	-
Inländisches Bankinstitut ⁸⁾	-	EUR	182.003.000	182.003.000	0	0	400.000	400.000	0	182.003.000	0	400.000	-	-
Inländisches Bankinstitut	-	EUR	50.000.000	50.000.000	0	0	1.250.000	1.250.000	0	50.000.000	0	1.250.000	-	-
Inländisches Bankinstitut	-	EUR	66.918.800	66.918.800	0	0	289.700	289.700	0	66.918.800	0	289.700	-	-
1.4.2 ... im Ausland														
Europäische Investitionsbank	3580021	EUR	100.000.000	98.765.400	0	4.938.300	2.732.000	7.670.300	0	93.827.100	0	7.670.300	17.12.2013	17.12.2038
Europäische Investitionsbank	3580035	EUR	120.000.000	120.000.000	0	0	1.148.400	1.148.400	0	120.000.000	0	1.148.400	05.01.2015	15.01.2025
1.5 ... von Sonstigen														
Summe				4.680.069.800	385.818.800	189.938.300	99.292.900	289.231.200	0	4.875.950.300	0	289.231.200		
Davon Land		EUR		4.454.142.400						4.650.022.900				
Davon w weitergegebene Darlehen		EUR		225.927.400						225.927.400				

⁵⁾ Betribe mit marktes timmer Tätigkeit
⁶⁾ Finanzschulden werden zum Nominalwert bewertet.
⁷⁾ davon an UG weitergegebenes Darlehen EUR 26,3 Mio.
⁸⁾ geplante Darlehensaufnahme im Q4 2018

⁵⁾ geplante Darlehensaufnahme im Q4 2018 und Weitergabe an UG
⁶⁾ geplante Darlehensaufnahme im Q4 2018
⁷⁾ geplante Darlehensaufnahme im Q4 2018
⁸⁾ geplante Inanspruchnahme von kurzfristigen Kassenstärkern

1.2. Gesetzliche Verpflichtungen

Als gesetzliche Verpflichtungen sind gem. § 30 StLHG 2014 jene Mittel zu budgetieren, die sich auf Ansprüche gründen, die dem Grunde und der Höhe nach in Gesetzen sowie anderen Normen im Gesetzesrang festgelegt sind und unmittelbar auf deren Grundlage erfüllt werden müssen. Die Voraussetzungen hierfür werden regelmäßig evaluiert und im Bedarfsfall angepasst. Diese Anpassungen betreffen alle Jahre, die Ziffern der Vorjahre sind daher nur bedingt vergleichbar.

Ergebnisbudget	2020	2019	2018	RA 2017
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	42.148.900	42.174.800	37.882.700	38.669.433
Erträge aus Transfers	19.070.500	19.164.200	18.285.500	19.330.624
Finanzerträge	-	-	-	-
Summe Erträge	61.219.400	61.339.000	56.168.200	58.000.057
Personalaufwand	422.233.500	417.550.100	423.696.300	399.682.275
Sachaufwand	14.999.600	14.240.700	14.389.900	16.998.459
Transferaufwand	1.041.007.900	1.026.633.000	918.660.900	936.038.662
Finanzaufwand	-	-	-	-
Summe Aufwendungen	1.478.241.000	1.458.423.800	1.356.747.100	1.352.719.396
Nettoergebnis	-1.417.021.600	-1.397.084.800	-1.300.578.900	-1.294.719.339
Zuweisung (-) und Entnahme (+) von Haushaltsrücklagen	-	-	-	-
<i>Entnahmen von Haushaltsrücklagen</i>	-	-	-	-
<i>Zuweisung an Haushaltsrücklagen</i>	-	-	-	-
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-1.417.021.600	-1.397.084.800	-1.300.578.900	-1.294.719.339

Finanzierungsbudget	2020	2019	2018	RA 2017
OPERATIVE GEBARUNG				
Einzahlungen aus d. operativen Verwaltungstätigkeit	42.148.900	42.174.800	37.882.700	36.852.610
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	19.070.500	19.164.200	18.285.500	19.337.027
Einzahlungen aus Finanzerträgen	-	-	-	-
Summe Einzahlungen operative Gebarung	61.219.400	61.339.000	56.168.200	56.189.637
Auszahlungen aus Personalaufwand	422.233.500	414.450.100	404.534.300	399.935.360
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	14.999.600	14.240.700	14.389.900	15.148.314
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.007.209.200	994.208.700	886.319.000	904.314.973
Auszahlungen aus Finanzaufwand	-	-	-	-
Summe Auszahlungen operative Gebarung	1.444.442.300	1.422.899.500	1.305.243.200	1.319.398.647
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	-1.383.222.900	-1.361.560.500	-1.249.075.000	-1.263.209.010
INVESTIVE GEBARUNG				
Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-	-
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-	-	-	-
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	-	-	-	-
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	33.798.700	32.424.300	32.341.900	33.256.884
Summe Auszahlungen investive Gebarung	33.798.700	32.424.300	32.341.900	33.256.884
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	- 33.798.700	- 32.424.300	- 32.341.900	- 33.256.884
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	-1.417.021.600	-1.393.984.800	-1.281.416.900	-1.296.465.894

1.3. Zweckgebundene Gebarung

Gemäß § 31 StLHG 2014 sind Mittelaufbringungen, die auf Grund eines Gesetzes nur für bestimmte Zwecke zu verwenden sind, in der erwarteten Höhe des Mittelzuflusses als zweckgebundene Einzahlungen, die entsprechenden Mittelverwendungen sind zuzüglich etwaig zu leistender Landesanteile als zweckgebundene Auszahlungen zu budgetieren. Die Voraussetzungen hierfür werden regelmäßig evaluiert und im Bedarfsfall angepasst. Diese Anpassungen betreffen alle Jahre, die Ziffern der Vorjahre sind daher nur bedingt vergleichbar.

Ergebnisbudget	2020	2019	2018	RA 2017
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.312.601.600	1.285.410.300	1.246.096.000	1.205.463.145
Erträge aus Transfers	1.219.893.500	1.189.519.700	1.209.157.000	1.170.060.692
Finanzerträge	110.100	110.100	110.200	-
Summe Erträge	2.532.605.200	2.475.040.100	2.455.363.200	2.375.523.837
Personalaufwand	1.690.100.300	1.654.303.600	1.620.951.100	1.546.548.558
Sachaufwand	34.674.500	50.525.500	115.740.900	93.158.668
Transferaufwand	811.095.500	775.529.100	793.570.300	737.993.231
Finanzaufwand	100	100	200	386
Summe Aufwendungen	2.535.870.400	2.480.358.300	2.530.262.500	2.377.700.843
Nettoergebnis	- 3.265.200	- 5.318.200	- 74.899.300	- 2.177.006
Zuweisung (-) und Entnahme (+) von Haushaltsrücklagen	14.207.900	7.276.900	5.695.200	28.111.513
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	10.942.700	1.958.700	- 69.204.100	25.934.507

Finanzierungsbudget	2020	2019	2018	RA 2017
OPERATIVE GEBARUNG				
Einzahlungen aus d. operativen Verwaltungstätigkeit	1.312.601.600	1.285.410.300	1.246.096.000	1.210.620.197
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.214.079.000	1.183.705.200	1.194.997.300	1.155.741.238
Einzahlungen aus Finanzerträgen	110.100	110.100	110.200	-
Summe Einzahlungen operative Gebarung	2.526.790.700	2.469.225.600	2.441.203.500	2.366.361.435
Auszahlungen aus Personalaufwand	1.690.100.300	1.654.303.600	1.620.951.100	1.546.547.603
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	34.539.600	50.390.600	115.606.000	100.198.805
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	607.581.500	578.676.600	588.119.800	566.857.012
Auszahlungen aus Finanzaufwand	100	100	200	386
Summe Auszahlungen operative Gebarung	2.332.221.500	2.283.370.900	2.324.677.100	2.213.603.806
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	194.569.200	185.854.700	116.526.400	152.757.629
INVESTIVE GEBARUNG				
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	100	100	100	-
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	497.500	235.500	100	-
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	5.814.500	5.814.500	14.159.700	5.836.116
Summe Einzahlungen investive Gebarung	6.312.100	6.050.100	14.159.900	5.836.116
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	318.700	318.700	302.900	68.677
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	6.690.100	8.345.100	9.049.100	737.607
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	203.514.000	196.852.500	205.450.500	193.178.111
Summe Auszahlungen investive Gebarung	210.522.800	205.516.300	214.802.500	193.984.395
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	- 204.210.700	- 199.466.200	- 200.642.600	- 188.148.279
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	- 9.641.500	- 13.611.500	- 84.116.200	- 35.390.650

1.4. EU-Gebarung im Landeshaushalt

Unter EU-Gebarung werden jene Mittel verstanden, die aufgrund eines EU-Förderprogrammes dem Land als Zuschuss gewährt werden und die in gleicher Höhe auszahlungs- und aufwandsseitig budgetiert werden. Die Voraussetzungen hierfür werden regelmäßig evaluiert und im Bedarfsfall angepasst. Diese Anpassungen betreffen alle Jahre, die Ziffern der Vorjahre sind daher nur bedingt vergleichbar.

Ergebnisbudget	2020	2019	2018	RA 2017
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	34.200	34.200	34.200	29.181
Erträge aus Transfers	3.506.700	3.846.200	4.126.700	685.213
Finanzerträge	-	-	-	-
Summe Erträge	3.540.900	3.880.400	4.160.900	714.394
Personalaufwand	-	-	-	-
Sachaufwand	2.960.300	3.136.300	3.392.100	3.138.579
Transferaufwand	32.506.700	33.494.400	34.977.500	32.413.794
Finanzaufwand	-	-	-	-
Summe Aufwendungen	35.467.000	36.630.700	38.369.600	35.552.373
Nettoergebnis	- 31.926.100	- 32.750.300	- 34.208.700	- 34.837.979
Zuweisung (-) und Entnahme (+) von Haushaltsrücklagen	-	-	-	-
<i>Entnahmen von Haushaltsrücklagen</i>				
<i>Zuweisung an Haushaltsrücklagen</i>				
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	- 31.926.100	- 32.750.300	- 34.208.700	- 34.837.979

Finanzierungsbudget	2020	2019	2018	RA 2017
OPERATIVE GEBARUNG				
Einzahlungen aus d. operativen Verwaltungstätigkeit	34.200	34.200	34.200	11.422
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	3.476.700	3.816.200	4.096.700	568.773
Einzahlungen aus Finanzerträgen	-	-	-	-
Summe Einzahlungen operative Gebarung	3.510.900	3.850.400	4.130.900	580.195
Auszahlungen aus Personalaufwand	-	-	-	-
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	2.960.300	3.136.300	3.392.100	3.097.880
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	24.506.700	25.464.400	29.437.900	24.549.987
Auszahlungen aus Finanzaufwand	-	-	-	-
Summe Auszahlungen operative Gebarung	27.467.000	28.600.700	32.830.000	27.647.867
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	- 23.956.100	- 24.750.300	- 28.699.100	- 27.067.672
INVESTIVE GEBARUNG				
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	-	-	-	-
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	-	-	-	-
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	30.000	30.000	30.000	-
Summe Einzahlungen investive Gebarung	30.000	30.000	30.000	-
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-	-	-	-
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	-	-	-	-
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	8.000.000	8.030.000	5.539.600	7.985.144
Summe Auszahlungen investive Gebarung	8.000.000	8.030.000	5.539.600	7.985.144
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	- 7.970.000	- 8.000.000	- 5.509.600	- 7.985.144
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	- 31.926.100	- 32.750.300	- 34.208.700	- 35.052.816

1.5. Forschungswirksame Mittelverwendungen des Landes

Gemäß § 35 Abs. 4 StLHG 2014 hat das Landesbudget eine Darstellung über die forschungswirksamen Mittelverwendungen des Landes zu enthalten. In der F&E-Beilage zum Bundesfinanzgesetz findet sich die allgemein anerkannte Definition von Forschung und experimenteller Entwicklung (F&E) gemäß dem Frascati Manual der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD). Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) sind alle schöpferischen Arbeiten, welche in einer systematischen Art und Weise unternommen werden, um das Wissen zu vertiefen oder neue Erkenntnisse zu erlangen.

Der Begriff F&E umfasst drei Aktivitäten: Grundlagenforschung, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung. Die Voraussetzungen hierfür werden regelmäßig evaluiert und im Bedarfsfall angepasst. Diese Anpassungen betreffen alle Jahre, die Ziffern der Vorjahre sind daher nur bedingt vergleichbar.

Ergebnisbudget	2020	2019	2018	RA 2017
Summe Erträge	-	-	-	-
Personalaufwand	-	-	-	-
Sachaufwand	506.300	521.300	477.800	500.647
Transferaufwand	29.252.700	29.489.600	29.536.100	29.412.286
Finanzaufwand	-	-	-	-
Summe Aufwendungen	29.759.000	30.010.900	30.013.900	29.912.933
Nettoergebnis	- 29.759.000	- 30.010.900	- 30.013.900	- 29.912.933
Zuweisung (-) und Entnahme (+) von Haushaltsrücklagen	-	-	-	-
<i>Entnahmen von Haushaltsrücklagen</i>				
<i>Zuweisung an Haushaltsrücklagen</i>				
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	- 29.759.000	- 30.010.900	- 30.013.900	- 29.912.933

Finanzierungsbudget	2020	2019	2018	RA 2017
OPERATIVE GEBARUNG				
Summe Einzahlungen operative Gebarung	-	-	-	-
Auszahlungen aus Personalaufwand	-	-	-	-
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	506.300	521.300	477.800	496.992
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	24.572.000	25.059.000	26.136.100	25.827.336
Auszahlungen aus Finanzaufwand	-	-	-	-
Summe Auszahlungen operative Gebarung	25.078.300	25.580.300	26.613.900	26.324.328
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	- 25.078.300	- 25.580.300	- 26.613.900	- 26.324.328
INVESTIVE GEBARUNG				
Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-	-
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	233.900	293.900	273.900	218.533
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	-	-	-	-
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	4.680.700	4.430.600	3.400.000	3.922.945
Summe Auszahlungen investive Gebarung	4.914.600	4.724.500	3.673.900	4.141.478
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	- 4.914.600	- 4.724.500	- 3.673.900	- 4.141.478
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	- 29.992.900	- 30.304.800	- 30.287.800	- 30.465.806

2. Personalkosten und Pensionen

Gemäß § 35 Abs. 4 (2) StLHG 2014 hat der Entwurf des Landesbudgets zum Aufzeigen von Zusammenhängen und zum besseren Verständnis ua. eine zusätzliche Übersicht über das Personal und den Aufwand für Landesbedienstete einschließlich Pensionistinnen und Pensionisten zu enthalten:

Nettobelastung des Landes aus den Leistungen für das Personal (ohne Landeslehrpersonal)				
	2020	2019	2018	RA 2017
1. Gesamtaufwand der allgemeinen Verwaltung abzüglich Personalkostenersätze:	427.890.000	420.398.600	411.031.800	400.070.783
a) Bedienstete im Straßenerhaltungsdienst: Bezugserstattungen der ASFINAG	4.169.400	4.180.500	4.634.400	4.722.236
b) Sanitätsdienstbeiträge der Gemeinden zu den Bezügen der Distriktsärzte/innen	1.000.000	1.000.000	1.325.000	935.290
c) Rückersatz des anteiligen Personalaufwandes durch die Sozialhilfverbände	2.223.000	2.310.900	2.310.900	1.007.557
d) Kostenbeiträge für die Bezugs- und Pensionsliquidierungen	459.000	459.200	361.300	525.350
e) Bezugserstattungen und sonstige Ersätze	10.904.400	10.818.800	8.705.600	9.282.394
f) Bezugserstattung Universalmuseum Joanneum GmbH.	4.943.500	4.943.500	4.943.500	4.943.500
g) Sozialhilfverband (Bezugserstattung der Nettoaufwand für die allgemeine Verwaltung:	6.942.000	7.016.200	8.097.000	6.570.607
	397.248.700	389.669.500	380.654.100	372.083.849
2. Gesamtaufwand Krankenanstaltenbereich (Landesbedienstete) abzüglich	1.047.979.800	1.027.627.800	995.326.500	955.525.591
a) Ersätze durch die KAGes	1.047.454.800	1.027.102.800	994.781.500	953.409.312
b) sonstige Ersätze	-	-	10.000	-
Abgang im Krankenanstaltenbereich:	525.000	525.000	535.000	2.116.279

Nettobelastung des Landes durch das Landeslehrpersonal				
	2020	2019	2018	RA 2017
Gesamtaufwand der Landeslehrer/innen abzüglich	644.145.500	628.499.800	625.973.500	593.985.784
a) Ersätze des Bundes nach dem FAG	599.693.000	585.245.900	583.947.900	554.200.911
b) Bezugserstattungen				
Nettoaufwand für die Landeslehrer/innen:	44.452.500	43.253.900	42.025.600	39.784.873

Nettobelastung des Landes durch den Pensionsaufwand (ohne Landeslehrpersonal)

	2020	2019	2018	RA 2017
1. Vertretungskörper, sonstige Ruhebezüge abzüglich:	12.321.400	12.342.000	13.333.800	12.649.880
a) Pensions- und Pensionsversicherungsbeiträge der	728.500	732.200	661.300	753.495
b) Beiträge der Bürgermeister/innen und				
	11.592.900	11.609.800	12.672.500	11.896.385
2. Allgemeine Verwaltung abzüglich:	155.441.800	153.144.600	151.608.000	148.775.709
a) Beamte/innen gemäß § 22 Abs. 12 GG	13.779.300	13.846.500	13.074.500	13.800.759
b) Rentenvergütungen gemäß § 6 des Bundesgesetzes vom 8.7.1948, BGBl. Nr. 177	2.100	2.100	3.000	5.686
c) Überweisungsbeiträge nach dem ASVG	-	-	14.600	-
d) Betriebsleistungen der Steiermärkischen Landesforste, der Forstgärten und der zugewiesenen Bediensteten für Pensionen	592.600	617.300	699.700	782.649
e) Beitrag gemäß § 13a und § 62d Abs. 11 PG	3.784.500	3.803.500	3.825.400	3.984.374
	137.283.300	134.875.200	133.990.800	130.202.241
3. Krankenanstaltenbereich (Landesbedienstete) abzüglich:	23.957.300	24.080.100	24.106.600	23.984.188
a) Ersätze durch die KAGes	23.957.300	24.080.100	24.106.600	23.984.188
b) Überweisungsbeiträge nach dem ASVG	-	-	-	-
c) Pensionsbeiträge und Beiträge für Beamte/innen gemäß § 22 Abs. 12 GG	367.600	369.400	393.400	402.607
d) Beitrag gemäß § 13a und § 62d Abs. 11 PG	367.200	369.000	313.300	390.106
	- 734.800 -	- 738.400 -	- 706.700 -	- 792.713
Nettobelastung des Landes durch den Pensionsaufwand und die sonstigen Ruhebezüge	148.141.400	145.746.600	145.956.600	141.305.913

Nettobelastung des Landes durch den Pensionsaufwand des Landeslehrpersonals

	2020	2019	2018	RA 2017
Landeslehrer/innen abzüglich:	390.182.100	367.011.400	387.835.100	344.067.955
a) Pensionsbeiträge	45.750.000	45.750.000	45.750.000	24.489.731
b) Überweisungsbeiträge nach dem ASVG	350.000	350.000	350.000	179.268
c) Ersätze des Bundes nach dem FAG	344.082.100	320.911.400	341.735.100	319.398.956
Nettobelastung des Landes durch den Pensionsaufwand und sonstige Ruhebezüge	-	-	-	-

3. Transferzahlungen zwischen Gebietskörperschaften und Trägern des öffentlichen Rechts gem. Anlage 6a VRV

Gemäß VRV 2015 (§ 5 Abs. 3 Ziff. 1) hat der Voranschlag einen Nachweis über Transferzahlungen von Trägern und an Träger des öffentlichen Rechts, die zumindest nach Teilsektoren des Staates und nach Ansätzen aufzugliedern sind (Anlage 6a), zu enthalten:

Jahr 2020

(1)	(2)	(3)
Transferzahlungen von/an Bund, Bundesfonds, Bundeskammern		
Art	Summe Einzahlungen	Summe Auszahlungen
Kapitaltransfers	5.964.500	
laufende Transfers	1.117.517.800	1.804.900
Transferzahlungen von/an Länder, Landesfonds, Landeskammern		
Art	Summe Einzahlungen	Summe Auszahlungen
Kapitaltransfers		436.400
laufende Transfers	560.700	24.176.700
Transferzahlungen von/an Gemeinden, Gemeindeverbände, Gemeindefonds		
Art	Summe Einzahlungen	Summe Auszahlungen
Kapitaltransfers		198.750.000
laufende Transfers	69.573.400	128.057.700
Transferzahlungen von/an Sozialversicherungsträger		
Art	Summe Einzahlungen	Summe Auszahlungen
Kapitaltransfers		
laufende Transfers	417.100	3.421.100
Transferzahlungen von/an sonst. Träger des öffentlichen Rechts		
Art	Summe Einzahlungen	Summe Auszahlungen
Kapitaltransfers		53.376.700
laufende Transfers	19.880.000	710.435.300

Jahr 2019

(1)	(2)	(3)
Transferzahlungen von/an Bund, Bundesfonds, Bundeskammern		
Art	Summe Einzahlungen	Summe Auszahlungen
Kapitaltransfers	5.964.500	
laufende Transfers	1.088.988.000	1.804.900
Transferzahlungen von/an Länder, Landesfonds, Landeskammern		
Art	Summe Einzahlungen	Summe Auszahlungen
Kapitaltransfers		432.000
laufende Transfers	560.700	23.443.700
Transferzahlungen von/an Gemeinden, Gemeindeverbände, Gemeindefonds		
Art	Summe Einzahlungen	Summe Auszahlungen
Kapitaltransfers		192.920.000
laufende Transfers	67.397.300	125.635.700
Transferzahlungen von/an Sozialversicherungsträger		
Art	Summe Einzahlungen	Summe Auszahlungen
Kapitaltransfers		
laufende Transfers	417.100	3.477.300
Transferzahlungen von/an sonst. Träger des öffentlichen Rechts		
Art	Summe Einzahlungen	Summe Auszahlungen
Kapitaltransfers		52.915.300
laufende Transfers	19.880.000	704.280.800

4. Nachweis über Haushaltsrücklagen und Zahlungsmittelreserven

Gemäß VRV 2015 (§ 5 Abs. 3 Ziff. 2) hat der Voranschlag einen Nachweis über Haushaltsrücklagen und Zahlungsmittelreserven (Anlage 6b) zu enthalten. Die Ausgangsbasis per 31.12.2018 ergibt sich aus den Daten des Landesrechnungsabschlusses 2017 und den für das Jahr 2018 budgetierten Entnahmen und Zuführungen.

Jahr 2020		Veränderungen in 2020		RL-Stand	Zahlungsmittelreserve
Art der Rücklage	Verwendungszweck der zweckgebundenen RL	Zuführungen	Entnahmen	31.12.2020	31.12.2020
Allgemeine		100	200	314.324.120	
Zweckgebundene				342.086.223	782.393
Zweckgebundene	Ruhebezüge d. Gem. bedienst.	3.083.100	10.600.800	- 5.621.700	- 13.139.400
Zweckgebundene	Wohnaufförderung		6.690.000	- 1.655.000	- 8.345.000
Zweckgebundene	Bauhöfe-Sachaufwand	100	200	- 100	- 200
Zweckgebundene	Katastrophenfonds Wegeb.		100	- 100	- 200
EU-Gebarung				42.061.556	42.061.556
Fondsgebarung				24.599.660	24.599.660
Fondsgebarung	Tourismusförderungsfonds		876.500	- 876.500	27.511.516
Summe		3.083.300	18.167.800	714.918.160	28.293.908
				699.833.660	27.417.408

Jahr 2019		Veränderungen in 2019		RL-Stand	Zahlungsmittelreserve
Art der Rücklage	Verwendungszweck der zweckgebundenen RL	Zuführungen	Entnahmen	31.12.2019	31.12.2019
Allgemeine		100	200	314.324.220	
Zweckgebundene				342.086.223	782.393
Zweckgebundene	Ruhebezüge d. Gem. bedienst.	3.083.100	8.704.800	-	- 5.621.700
Zweckgebundene	Wohnaufförderung		8.345.000	-	- 1.655.000
Zweckgebundene	Bauhöfe-Sachaufwand	100	200	-	- 100
Zweckgebundene	Katastrophenfonds Wegeb.		100	-	- 100
EU-Gebarung				42.061.556	42.061.556
Fondsgebarung				24.599.660	24.599.660
Fondsgebarung	Tourismusförderungsfonds		876.500	-	28.388.016
Summe		9.773.300	17.926.800	723.071.660	29.170.408
				714.918.160	28.293.909

5. Haushaltsinterne Vergütungen

Gemäß VRV 2015 (§ 5 Abs. 3 Ziff. 4) hat der Voranschlag einen Nachweis über die veranschlagten haushalts-internen Vergütungen (Anlage 6f) zu enthalten:

Jahr 2020

Gruppenebene		Erträge	Aufwendungen
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	163.100	163.100
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit		
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft		
3	Kunst, Kultur und Kultus		
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	25.000	25.000
5	Gesundheit		
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr		
7	Wirtschaftsförderung	5.900.000	
8	Dienstleistungen		
9	Finanzwirtschaft		5.900.000
Summe		6.088.100	6.088.100

Jahr 2019

Gruppenebene		Erträge	Aufwendungen
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	192.100	192.100
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit		
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft		
3	Kunst, Kultur und Kultus		
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	25.000	25.000
5	Gesundheit		
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr		
7	Wirtschaftsförderung	5.900.000	
8	Dienstleistungen		
9	Finanzwirtschaft		5.900.000
Summe		6.117.100	6.117.100

C. Landesbudgets 2019 und 2020

1. Allgemeine Hinweise

Im vorliegenden Budgetentwurf für die Jahre 2019 und 2020 beziehen sich die Vergleichswerte für das Jahr 2017 auf den Rechnungsabschluss 2017 und für das Jahr 2018 auf das Budget 2018.

Aufgrund von Änderungen des VRV-Kontenplanes haben sich Zuordnungen zu den einzelnen Mittelverwendungs- und –aufbringungsgruppen ergeben und werden systemisch auch die Vergleichswerte mitangepasst. Es kam hierbei in den Jahren 2017 und 2018 zu Verschiebungen zwischen der operativen Verwaltungstätigkeit und den Finanzerträgen sowie zwischen Personal- und Sachaufwand im Jahr 2017.

Die im vorliegenden Entwurf angeführten Beträge stammen aus dem EDV-Tool „GVE Globale Voranschlagsentwicklung“, welches keine Nachkommabeträge berücksichtigt. Es wird daher darauf hingewiesen, dass es bei einem Vergleich der Rechnungsabschlussziffern 2017 mit den Werten im beschlossenen und gedruckten Rechnungsabschluss 2017 zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen kann. Denn der Rechnungsabschluss wird aus dem SAP-System generiert und eingespielt, das Nachkommabeträge schon verarbeitet.

2. Gesamtbudgets 2019 und 2020

2.1. Ergebnis- und Finanzierungsbudget 2019 und 2020

Ergebnishaushalt gem. VRV-Anlage 1a

Ergebnisbudget	2020	2019	2018	RA 2017
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	4.194.509.000	4.064.283.900	3.937.305.100	3.833.600.243
Erträge aus Transfers	1.294.555.500	1.268.833.200	1.288.612.600	1.259.959.940
Finanzerträge	112.900.800	107.276.600	73.676.600	90.393.872
Summe Erträge	5.601.965.300	5.440.393.700	5.299.594.300	5.183.954.055
Personalaufwand	2.114.433.300	2.073.953.200	2.049.242.100	1.964.189.219
Sachaufwand	325.261.900	346.091.900	419.775.200	411.708.335
Transferaufwand	3.122.000.100	3.048.661.000	2.992.585.800	3.405.769.839
Finanzaufwand	111.097.100	109.659.200	90.703.300	103.227.849
Summe Aufwendungen	5.672.792.400	5.578.365.300	5.552.306.400	5.884.895.242
Nettoergebnis	- 70.827.100	- 137.971.600	- 252.712.100	- 700.941.187
Zuweisung (-) und Entnahme (+) von Haushaltsrücklagen	15.084.500	8.153.500	27.668.700	- 39.688.050
<i>Entnahmen von Haushaltsrücklagen</i>	<i>18.167.800</i>	<i>17.926.800</i>	<i>40.147.300</i>	<i>139.521.603</i>
<i>Zuweisung an Haushaltsrücklagen</i>	<i>- 3.083.300</i>	<i>- 9.773.300</i>	<i>- 12.478.600</i>	<i>- 179.209.653</i>
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	- 55.742.600	- 129.818.100	- 225.043.400	- 740.629.237

Im Nettoergebnis des Rechnungsabschlusses 2017 sind aufwandseitig EUR 500,00 Mio. aus der Rückführung der KIG – Anleihe berücksichtigt. Selbiges gilt für das nachfolgende Ergebnis des Finanzierungsbudgets 2017.

Finanzierungshaushalt gem. VRV-Anlage 1 b

Finanzierungsbudget	2020	2019	2018	RA 2017
OPERATIVE GEBARUNG				
Einzahlungen aus d. operativen Verwaltungstätigkeit	4.194.509.000	4.052.783.900	3.937.305.100	3.809.775.360
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.288.559.400	1.262.837.100	1.274.221.400	1.245.642.404
Einzahlungen aus Finanzerträgen	88.523.800	82.226.600	73.676.600	159.076.797
Summe Einzahlungen operative Gebarung	5.571.592.200	5.397.847.600	5.285.203.100	5.214.494.561
Auszahlungen aus Personalaufwand	2.114.433.300	2.070.853.200	2.030.080.100	1.948.605.455
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	228.368.800	249.167.600	321.081.800	298.455.008
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	2.692.362.200	2.634.027.400	2.553.107.800	2.931.970.018
Auszahlungen aus Finanzaufwand	110.595.700	109.157.800	89.201.900	97.338.894
Summe Auszahlungen operative Gebarung	5.145.760.000	5.063.206.000	4.993.471.600	5.276.369.375
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	425.832.200	334.641.600	291.731.500	- 61.874.814
INVESTIVE GEBARUNG				
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	424.600	52.424.600	395.300	714.630
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	167.065.000	165.884.000	159.206.200	228.945.261
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	5.996.100	5.996.100	14.391.200	6.038.065
Summe Einzahlungen investive Gebarung	173.485.700	224.304.700	173.992.700	235.697.956
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	78.690.300	90.140.900	111.990.200	120.574.128
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	244.266.300	250.052.300	251.544.400	247.014.190
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	429.637.900	414.633.600	439.478.000	438.351.992
Summe Auszahlungen investive Gebarung	752.594.500	754.826.800	803.012.600	805.940.310
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	- 579.108.800	- 530.522.100	- 629.019.900	- 570.242.354
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	- 153.276.600	- 195.880.500	- 337.288.400	- 632.117.168
FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT				
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	403.214.900	385.818.800	463.523.000	818.825.000
Einzahlungen aus der Aufnahme von zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten				
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch bei derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft				
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten				
Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	403.214.900	385.818.800	463.523.000	818.825.000
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	249.938.300	189.938.300	126.234.600	130.000.000
Auszahlungen zur Tilgung von zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten				
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch bei derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft				
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten				
Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	249.938.300	189.938.300	126.234.600	130.000.000
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	153.276.600	195.880.500	337.288.400	688.825.000
Saldo (5) Geldfluss aus der budgetwirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)	-	-	-	56.707.832
Saldo (6) Nettofinanzierungssaldo Finanzgebarung (Saldo 4 - Saldo 5)	153.276.600	195.880.500	337.288.400	632.117.168
Überschuss / Fehlbetrag (Saldo 3 + Saldo 6)	-	-	-	-

2.2. Budgetstruktur 2019 und 2020

Nach den haushaltsrechtlichen Bestimmungen kann in Ausnahmefällen, wenn dies aus verwaltungsökonomischen Gründen zweckmäßig ist und die Gliederung einer Aufgabe in mehrere Teilaufgaben sinnvoll ist, ein Globalbudget auch in mehrere Detailbudgets erster Ebene und jedes Detailbudget erster Ebene in mehrere Detailbudgets zweiter Ebene gegliedert werden.

Betreffend das Bereichsbudget Landesrätin Mag.^a Lackner, Globalbudget „Bildung und Gesellschaft“, liegt nunmehr folgender Sachverhalt vor. Mit Beschluss des Landtags Steiermark Nr. 868 vom 18.09.2018 wurde die Errichtung und Gründung der Bildungshaus Retzhof GmbH und die damit verbundene Übertragung von Landesvermögen genehmigt und hatte daher das Detailbudget 2. Ebene „VBH Retzhof“ im Detailbudget 1. Ebene „Gesellschaft“ zu entfallen.

Mit 01.01.2019 wird auf Grundlage des Bundesgesetzes über die Einrichtung von Bildungsdirektionen in den Ländern (Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz – BD-EG) eine Bund-Land-Behörde geschaffen und löst den bisher bestehenden Landesschulrat für Steiermark ab. Es war daher notwendig, im Detailbudget 1. Ebene „Pflichtschulen“ ein Detailbudget 2. Ebene „Pflichtschulen Allgemein“ sowie ein Detailbudget 2. Ebene „Bildungsdirektion“ zu implementieren.

Die gemäß Artikel 41 Abs. 3 (1) L-VG 2010 für die Einrichtung von Global- und Detailbudgets erster und zweiter Ebene vorgesehene Herstellung des Einvernehmens zwischen der zuständigen Landesrätin Mag.^a Ursula Lackner mit dem für die Landesfinanzen zuständigen Mitglied der Landesregierung Anton Lang ist erfolgt.

Die Budgetstruktur für die Jahre 2019 und 2020 stellt sich wie folgt dar:

LH Schützenhöfer											
LAD (LAD)	Organisation und Informationstechnik (A1)	Zentrale Dienste (A2)		Landesarchiv (A3)	Verfassung und Inneres (A3)	Bedarfszuweisungen aller nicht SPÖ Gemeinden, Pensionen, Finanzzuweisungen und Wahlen (A7)				Ländlicher Wegebau (A7)	Volkskultur (A9)
LAD	Organisation und Informationstechnik	Dezentrale Dienststellen	Zentral	Landesarchiv	Verfassung und Inneres	BZ aller nicht SPÖ Gemeinden	Finanzzuweisungen nach FAG	Pensionen u. Ruhebezüge Gemeinden	Wahlen	Ländlicher Wegebau	Volkskultur
		BH's ABB BBL's									

LHStv. Mag. Schickhofer			
LAD KS (LAD)	Beteiligungen (A4)	Bedarfszuweisungen von SPÖ Gemeinden (A7)	Landes- u. Regionalentwicklung (A17)
LAD KS	Beteiligungen	BZ von SPÖ Gemeinden	Landes- u. Regionalentwicklung, Statistik, GIS

LR Mag. Drexler				
KAGPA (A5)	Personal (A5)	Gesundheit u. Pflegemanagement (A8)	Veterinärwesen (A8)	Kultur (A9)
KAGPA	Personal	Gesundheit u. Pflegemanagement	Veterinärwesen	Kultur

LR ⁱⁿ MMag. ^a Eibinger-Miedl					
Wissenschaft u. Forschung (A8)	Europa, Außenbeziehungen, Entwicklungszusammenarbeit (A9)	Landesbibliothek (A9)	Österreichring (A12)	Tourismus (A12)	Wirtschaft (A12)
Wissenschaft u. Forschung	Europa, Außenbeziehungen, Entwicklungszusammenarbeit	Landesbibliothek	Österreichring	Tourismus	Wirtschaft

LR ⁱⁿ Mag. ^a Kampus	
Soziales (A11)	
Soziale Betriebe	Soziales, Arbeit und Integration

LR ⁱⁿ Mag. ^a Lackner									
Bildung und Gesellschaft (A6)									
Berufsbildendes Schulwesen		Gesellschaft			Kinderbildung und -betreuung	Musikschulwesen		Pflichtschulen	
BS Allgemein	Berufsschulen (BS)	Gesellschaft Allgemein	Jugendhäuser (JH)	Frauen		J.J. Fux Konservatorium	Komm. Musikschulen	Pflichtschulen Allgemein	Bildungsdirektion

LR Lang						
Finanzen (A4)	Sport (A12)	Umwelt u. Raumordnung (A13)	Energie und Umweltkontrolle (A15)	Hochbau (A16)	Verkehr (A16)	
Finanzen	Sport	Umwelt u. Raumordnung	Energie und Umweltkontrolle	Hochbau	STED	Verkehr

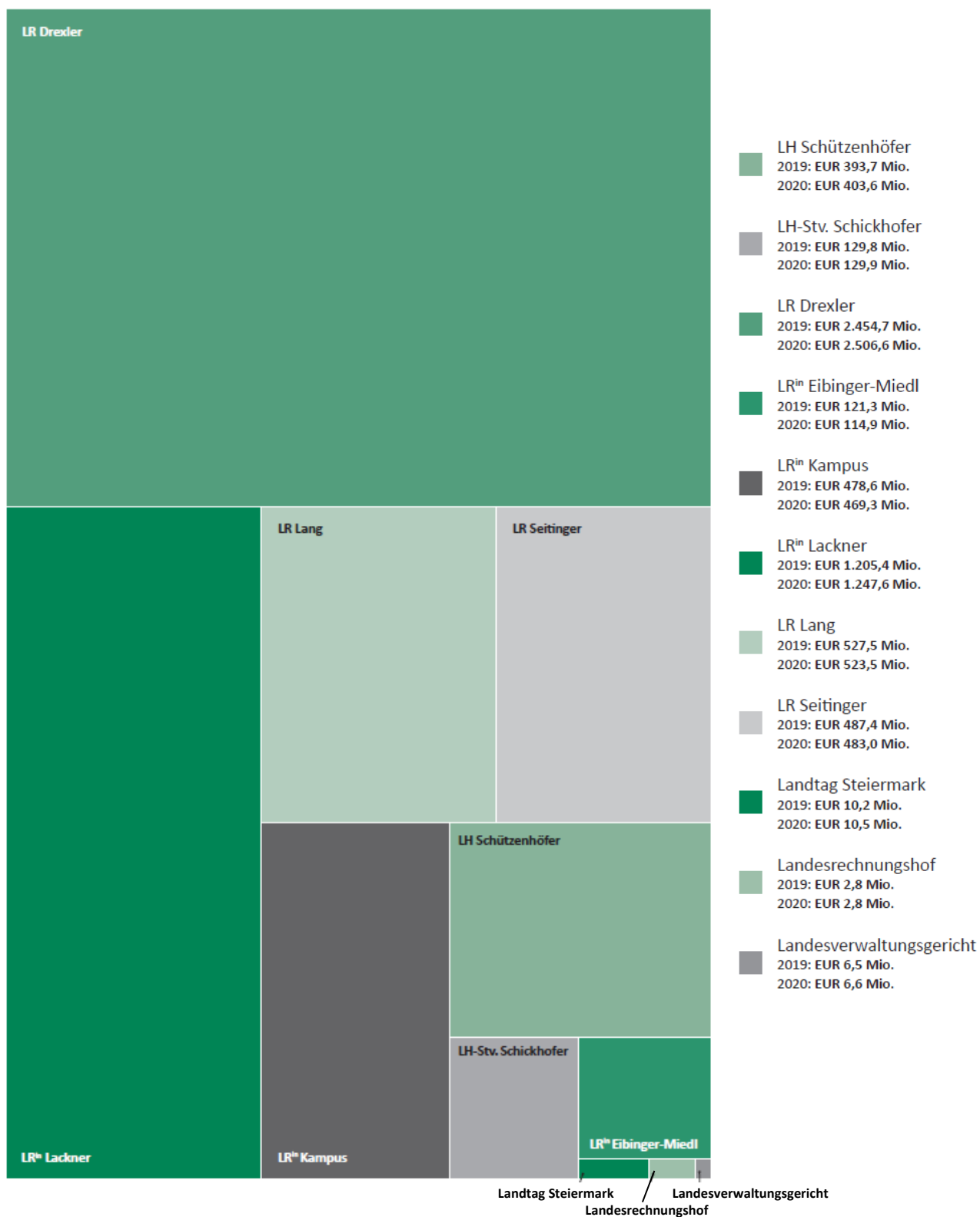
LR Seitinger					
Land- und Forstwirtschaft (A10)	Land- und forstwirtschaftliche Schulen und Betriebe (A10)		Wasserwirtschaft, Ressourcen u. Nachhaltigkeit (A14)		Wohnbau (A15)
Land- und Forstwirtschaft	Bildungshaus St. Martin	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	Land- und forstwirtschaftliche Schulen	Wasserwirtschaft, Ressourcen u. Nachhaltigkeit	Wohnbau

LRH	LVWG	LTD
Landesrechnungshof	Landesverwaltungsgericht	Landtagsdirektion
Landesrechnungshof	Landesverwaltungsgericht	Landtagsdirektion



3. Bereichsbudgets

Auszahlungen 2019 und 2020





3.1. Bereich LH Hermann Schützenhöfer

Landesamtsdirektion, Organisation und Informationstechnik, Zentrale Dienste, Verfassung und Inneres, Landesarchiv, Bedarfszuweisungen aller nicht SPÖ-Gemeinden, Ruhebezüge Gemeinden, Finanzzuweisungen und Wahlen, ländlicher Wegebau und Volkskultur

Ergebnisbudget	2020	2019	2018	RA 2017
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	135.911.500	131.713.300	129.615.700	124.307.550
Erträge aus Transfers	84.204.800	81.740.800	79.220.400	57.855.322
Finanzerträge	110.000	110.000	110.000	-
Summe Erträge	220.226.300	213.564.100	208.946.100	182.162.872
Personalaufwand	132.469.100	130.102.300	131.583.400	129.150.484
Sachaufwand (ohne Transfers)	44.554.800	44.777.200	45.742.900	44.004.977
Transferaufwand (laufende und Kapitaltransfers)	227.645.800	219.300.200	214.664.300	214.235.413
Finanzaufwand	15.200	15.200	18.600	13.329
Summe Aufwendungen	404.684.900	394.194.900	392.009.200	387.404.203
Nettoergebnis	- 184.458.600	- 180.630.800	- 183.063.100	- 205.241.331
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	7.517.800	5.621.800	4.991.000	- 1.927.305
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	- 176.940.800	- 175.009.000	- 178.072.100	- 207.168.636

Finanzierungsbudget	2020	2019	2018	RA 2017
Finanzierungsbudget - OPERATIVE TÄTIGKEIT				
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	135.911.500	131.713.300	129.615.700	121.165.112
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	84.204.800	81.740.800	79.220.400	57.722.222
Einzahlungen aus Finanzerträgen	110.000	110.000	110.000	-
Summe Einzahlungen operative Gebarung	220.226.300	213.564.100	208.946.100	178.887.334
Auszahlungen aus dem Personalaufwand	132.469.100	130.102.300	131.583.400	129.384.370
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	41.430.200	41.637.000	40.892.300	42.477.500
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	105.130.800	100.985.200	100.349.300	110.994.385
Auszahlungen aus Finanzaufwand	15.200	15.200	18.600	13.329
Summe Auszahlungen operative Gebarung	279.045.300	272.739.700	272.843.600	282.869.584
Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung	- 58.819.000	- 59.175.600	- 63.897.500	- 103.982.250
Finanzierungsbudget - INVESTIVE TÄTIGKEIT				
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	109.100	109.100	100	66.000
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	-	-	-	-
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	-	-	-	133.100
Summe Einzahlungen investive Gebarung	109.100	109.100	100	199.100
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.009.700	2.658.800	3.393.200	4.723.733
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	-	-	-	-
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	122.515.000	118.315.000	114.315.000	103.232.200
Summe Auszahlungen investive Gebarung	124.524.700	120.973.800	117.708.200	107.955.933
Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung	- 124.415.600	- 120.864.700	- 117.708.100	- 107.756.833
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	- 183.234.600	- 180.040.300	- 181.605.600	- 211.739.083



3.2. Bereich LHStv. Mag. Michael Schickhofer

Katastrophenschutz, Beteiligungen, Bedarfszuweisungen von SPÖ-Gemeinden, Landes- und Regionalentwicklung

Ergebnisbudget	2020	2019	2018	RA 2017
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	60.243.900	69.624.200	56.180.800	53.744.336
Erträge aus Transfers	231.600	231.600	195.600	273.154
Finanzerträge	51.249.900	46.249.900	41.249.900	41.249.918
Summe Erträge	111.725.400	116.105.700	97.626.300	95.267.408
Personalaufwand	8.367.100	8.216.400	9.509.300	7.985.725
Sachaufwand (ohne Transfers)	7.573.600	7.480.100	7.552.400	19.480.224
Transferaufwand (laufende und Kapitaltransfers)	115.439.900	115.514.700	114.864.800	106.753.229
Finanzaufwand	-	-	-	-
Summe Aufwendungen	131.380.600	131.211.200	131.926.500	134.219.178
Nettoergebnis	- 19.655.200	- 15.105.500	- 34.300.200	- 38.951.770
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	100	- 5.974.260
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	- 19.655.200	- 15.105.500	- 34.300.100	- 44.926.030

Finanzierungsbudget	2020	2019	2018	RA 2017
Finanzierungsbudget - OPERATIVE TÄTIGKEIT				
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	60.243.900	58.124.200	56.180.800	53.706.284
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	201.600	201.600	165.600	52.002
Einzahlungen aus Finanzerträgen	51.249.900	46.249.900	41.249.900	41.249.918
Summe Einzahlungen operative Gebarung	111.695.400	104.575.700	97.596.300	95.008.204
Auszahlungen aus dem Personalaufwand	8.367.100	8.216.400	9.509.300	7.987.147
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	5.789.800	5.684.800	5.782.200	15.172.087
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	43.297.000	44.583.200	46.038.100	19.899.018
Auszahlungen aus Finanzaufwand	-	-	-	-
Summe Auszahlungen operative Gebarung	57.453.900	58.484.400	61.329.600	43.058.252
Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung	54.241.500	46.091.300	36.266.700	51.949.952
Finanzierungsbudget - INVESTIVE TÄTIGKEIT				
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	-	52.000.000	-	-
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	497.500	235.500	-	-
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	30.000	30.000	30.000	66.900
Summe Einzahlungen investive Gebarung	527.500	52.265.500	30.000	66.900
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	297.600	353.700	257.800	528.105
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	100	100	100	737.607
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	72.142.900	70.931.500	68.826.700	87.486.272
Summe Auszahlungen investive Gebarung	72.440.600	71.285.300	69.084.600	88.751.984
Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung	- 71.913.100	- 19.019.800	- 69.054.600	- 88.685.084
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	- 17.671.600	27.071.500	- 32.787.900	- 36.735.132



3.3. Bereich LR Mag. Christopher Drexler

Personal, Gesundheit und Pflegemanagement, Veterinärwesen, Kultur

Ergebnisbudget	2020	2019	2018	RA 2017
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.210.503.000	1.185.547.600	1.162.534.700	1.125.489.657
Erträge aus Transfers	26.704.900	26.888.600	25.695.300	25.480.764
Finanzerträge	0	0	100	0
Summe Erträge	1.237.207.900	1.212.436.200	1.188.230.100	1.150.970.421
Personalaufwand	1.123.105.400	1.104.509.600	1.078.422.400	1.037.382.761
Sachaufwand (ohne Transfers)	29.185.000	29.168.500	35.984.100	35.991.339
Transferaufwand (laufende und Kapitaltransfers)	1.354.004.300	1.323.844.800	1.226.876.900	1.736.963.413
Finanzaufwand	34.200	34.200	0	33.424
Summe Aufwendungen	2.506.328.900	2.457.557.100	2.341.283.400	2.810.370.937
Nettoergebnis	-1.269.121.000	-1.245.120.900	-1.153.053.300	-1.659.400.516
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0	0	0	-7.518.294
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-1.269.121.000	-1.245.120.900	-1.153.053.300	-1.666.918.810

Finanzierungsbudget	2020	2019	2018	RA 2017
Finanzierungsbudget - OPERATIVE TÄTIGKEIT				
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.210.503.000	1.185.547.600	1.162.534.700	1.123.519.981
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	26.704.900	26.888.600	25.695.300	25.479.994
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0	0	100	0
Summe Einzahlungen operative Gebarung	1.237.207.900	1.212.436.200	1.188.230.100	1.148.999.975
Auszahlungen aus dem Personalaufwand	1.123.105.400	1.101.409.600	1.059.260.400	1.021.550.655
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	28.676.900	28.660.400	35.152.300	27.334.134
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.248.087.200	1.225.694.200	1.110.233.200	1.530.021.750
Auszahlungen aus Finanzaufwand	34.200	34.200	0	54
Summe Auszahlungen operative Gebarung	2.399.903.700	2.355.798.400	2.204.645.900	2.578.906.593
Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung	-1.162.695.800	-1.143.362.200	-1.016.415.800	-1.429.906.618
Finanzierungsbudget - INVESTIVE TÄTIGKEIT				
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	280.400	370.400	530.400	604.389
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0	0	0	0
Summe Einzahlungen investive Gebarung	280.400	370.400	530.400	604.389
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	633.000	668.600	11.600.000	14.449.129
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	115.200	115.200	215.200	217.736
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	105.917.100	98.150.600	116.643.700	136.895.538
Summe Auszahlungen investive Gebarung	106.665.300	98.934.400	128.458.900	151.562.403
Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung	-106.384.900	-98.564.000	-127.928.500	-150.958.014
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	-1.269.080.700	-1.241.926.200	-1.144.344.300	-1.580.864.632



3.4. Bereich LRⁱⁿ MMag.^a Eibinger-Miedl

**Wissenschaft und Forschung, Landesbibliothek, Wirtschaft, Europa,
Außenbeziehungen, Entwicklungszusammenarbeit, Tourismus,
Österreichring**

Ergebnisbudget	2020	2019	2018	RA 2017
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	22.859.600	22.860.000	22.565.100	53.124.415
Erträge aus Transfers	145.000	4.245.000	145.500	150.155
Finanzerträge	90.300	90.300	90.700	60.719
Summe Erträge	23.094.900	27.195.300	22.801.300	53.335.289
Personalaufwand	8.521.200	8.370.900	9.096.900	8.718.993
Sachaufwand (ohne Transfers)	3.814.400	3.898.500	4.282.900	6.260.899
Transferaufwand (laufende und Kapitaltransfers)	102.602.000	109.069.400	108.840.600	104.314.696
Finanzaufwand	500.600	500.600	1.510.800	278.324
Summe Aufwendungen	115.438.200	121.839.400	123.731.200	119.572.912
Nettoergebnis	- 92.343.300	- 94.644.100	- 100.929.900	- 66.237.623
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	876.500	876.500	876.400	- 3.957.594
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	- 91.466.800	- 93.767.600	- 100.053.500	- 70.195.217

Finanzierungsbudget	2020	2019	2018	RA 2017
Finanzierungsbudget - OPERATIVE TÄTIGKEIT				
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	22.859.600	22.860.000	22.565.100	24.567.753
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	145.000	4.245.000	145.300	309.138
Einzahlungen aus Finanzerträgen	90.300	90.300	90.700	69.604
Summe Einzahlungen operative Gebarung	23.094.900	27.195.300	22.801.100	24.946.495
Auszahlungen aus dem Personalaufwand	8.521.200	8.370.900	9.096.900	8.721.168
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	3.760.300	3.844.400	3.816.900	8.426.837
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	89.030.000	95.582.800	95.896.100	94.286.734
Auszahlungen aus Finanzaufwand	600	600	10.800	713
Summe Auszahlungen operative Gebarung	101.312.100	107.798.700	108.820.700	111.435.452
Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung	- 78.217.200	- 80.603.400	- 86.019.600	- 86.488.957
Finanzierungsbudget - INVESTIVE TÄTIGKEIT				
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	100	100	300	-
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	450.200	450.200	450.300	176.737
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	-	-	200	-
Summe Einzahlungen investive Gebarung	450.300	450.300	450.800	176.737
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	35.100	37.800	17.600	94.452
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	-	-	-	-
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	13.572.000	13.486.600	12.944.500	12.370.233
Summe Auszahlungen investive Gebarung	13.607.100	13.524.400	12.962.100	12.464.685
Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung	- 13.156.800	- 13.074.100	- 12.511.300	- 12.287.948
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	- 91.374.000	- 93.677.500	- 98.530.900	- 98.776.905



3.5. Bereich LRⁱⁿ Mag.^a Doris Kampus

Soziales, Arbeit und Integration

Ergebnisbudget	2020	2019	2018	RA 2017
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	30.384.200	30.384.200	26.051.000	35.694.602
Erträge aus Transfers	12.581.500	22.181.500	56.286.000	77.037.971
Finanzerträge	300	300	300	474
Summe Erträge	42.966.000	52.566.000	82.337.300	112.733.047
Personalaufwand	26.026.600	25.520.100	25.187.700	24.277.704
Sachaufwand (ohne Transfers)	30.435.100	47.181.900	102.295.200	95.230.979
Transferaufwand (laufende und Kapitaltransfers)	412.486.700	405.506.700	404.852.800	380.357.894
Finanzaufwand	300	300	200	184
Summe Aufwendungen	468.948.700	478.209.000	532.335.900	499.866.761
Nettoergebnis	- 425.982.700	- 425.643.000	- 449.998.600	- 387.133.714
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-	- 39.855.752
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	- 425.982.700	- 425.643.000	- 449.998.600	- 426.989.466

Finanzierungsbudget	2020	2019	2018	RA 2017
Finanzierungsbudget - OPERATIVE TÄTIGKEIT				
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	30.384.200	30.384.200	26.051.000	43.049.028
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	12.581.500	22.181.500	56.286.000	68.473.878
Einzahlungen aus Finanzerträgen	300	300	300	4.022
Summe Einzahlungen operative Gebarung	42.966.000	52.566.000	82.337.300	111.526.928
Auszahlungen aus dem Personalaufwand	26.026.600	25.520.100	25.187.700	24.279.494
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	30.419.600	47.166.400	102.159.700	94.238.302
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	409.674.600	402.694.600	402.098.000	375.621.581
Auszahlungen aus Finanzaufwand	300	300	200	184
Summe Auszahlungen operative Gebarung	466.121.100	475.381.400	529.445.600	494.139.561
Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung	- 423.155.100	- 422.815.400	- 447.108.300	- 382.612.633
Finanzierungsbudget - INVESTIVE TÄTIGKEIT				
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	-	-	-	14.270
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	73.800	73.800	73.800	97.741
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	-	-	-	-
Summe Einzahlungen investive Gebarung	73.800	73.800	73.800	112.011
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	412.200	441.400	418.800	533.466
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	300	300	300	25.891
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	2.812.100	2.812.100	2.754.800	3.695.136
Summe Auszahlungen investive Gebarung	3.224.600	3.253.800	3.173.900	4.254.493
Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung	- 3.150.800	- 3.180.000	- 3.100.100	- 4.142.482
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	- 426.305.900	- 425.995.400	- 450.208.400	- 386.755.115



3.6. Bereich LRⁱⁿ Mag.^a Ursula Lackner

Bildung und Gesellschaft

Ergebnisbudget	2020	2019	2018	RA 2017
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	16.737.100	13.575.500	11.330.100	7.883.073
Erträge aus Transfers	1.009.928.900	972.489.000	1.002.473.300	921.456.299
Finanzerträge	-	-	-	-
Summe Erträge	1.026.666.000	986.064.500	1.013.803.400	929.339.372
Personalaufwand	644.917.600	629.358.200	629.670.900	593.132.548
Sachaufwand (ohne Transfers)	28.251.500	28.435.900	30.854.700	28.276.811
Transferaufwand (laufende und Kapitaltransfers)	574.818.000	547.937.700	579.100.600	523.624.458
Finanzaufwand	-	-	1.500	973
Summe Aufwendungen	1.247.987.100	1.205.731.800	1.239.627.700	1.145.034.790
Nettoergebnis	- 221.321.100	- 219.667.300	- 225.824.300	- 215.695.418
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-	- 4.886.588
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	- 221.321.100	- 219.667.300	- 225.824.300	- 220.582.006

Finanzierungsbudget	2020	2019	2018	RA 2017
Finanzierungsbudget - OPERATIVE TÄTIGKEIT				
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	16.737.100	13.575.500	11.330.100	7.716.768
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.009.927.300	972.487.400	1.002.471.800	921.676.168
Einzahlungen aus Finanzerträgen	-	-	-	-
Summe Einzahlungen operative Gebarung	1.026.664.400	986.062.900	1.013.801.900	929.392.936
Auszahlungen aus dem Personalaufwand	644.917.600	629.358.200	629.670.900	593.132.231
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	26.002.100	26.186.500	28.545.500	24.201.304
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	570.335.800	543.455.500	560.222.700	518.195.430
Auszahlungen aus Finanzaufwand	-	-	1.500	973
Summe Auszahlungen operative Gebarung	1.241.255.500	1.199.000.200	1.218.440.600	1.135.529.938
Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung	- 214.591.100	- 212.937.300	- 204.638.700	- 206.137.002
Finanzierungsbudget - INVESTIVE TÄTIGKEIT				
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	-	-	-	9.000
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	4.800	4.800	240.800	1.480
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	1.600	1.600	1.500	1.949
Summe Einzahlungen investive Gebarung	6.400	6.400	242.300	12.429
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.878.200	1.917.200	1.781.600	3.176.200
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	-	-	-	-
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	4.482.200	4.482.200	18.877.900	9.034.087
Summe Auszahlungen investive Gebarung	6.360.400	6.399.400	20.659.500	12.210.287
Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung	- 6.354.000	- 6.393.000	- 20.417.200	- 12.197.858
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	- 220.945.100	- 219.330.300	- 225.055.900	- 218.334.860



3.7. Bereich LR Anton Lang

Finanzen, Sport, Umwelt und Raumordnung, Energie und Umweltkontrolle, Verkehr, Hochbau

Ergebnisbudget	2020	2019	2018	RA 2017
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.708.446.900	2.601.156.300	2.518.739.700	2.421.152.993
Erträge aus Transfers	150.225.600	143.563.500	105.142.600	153.553.190
Finanzerträge	30.564.400	30.356.700	160.800	6.478.660
Summe Erträge	2.889.236.900	2.775.076.500	2.624.043.100	2.581.184.843
Personalaufwand	98.396.500	96.567.800	94.297.000	95.165.573
Sachaufwand (ohne Transfers)	152.924.400	156.623.400	165.476.600	155.536.090
Transferaufwand (laufende und Kapitaltransfers)	183.290.400	177.533.800	174.837.000	163.184.191
Finanzaufwand	105.331.400	102.678.000	89.134.100	82.795.844
Summe Aufwendungen	539.942.700	533.403.000	523.744.700	496.681.698
Nettoergebnis	2.349.294.200	2.241.673.500	2.100.298.400	2.084.503.145
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	21.097.000	55.258.468
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	2.349.294.200	2.241.673.500	2.121.395.400	2.139.761.613

Finanzierungsbudget	2020	2019	2018	RA 2017
Finanzierungsbudget - OPERATIVE TÄTIGKEIT				
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.708.446.900	2.601.156.300	2.518.739.700	2.425.911.779
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	144.411.100	137.749.000	99.328.100	147.717.073
Einzahlungen aus Finanzerträgen	6.187.400	5.306.700	160.800	83.698.867
Summe Einzahlungen operative Gebarung	2.859.045.400	2.744.212.000	2.618.228.600	2.657.327.719
Auszahlungen aus dem Personalaufwand	98.396.500	96.567.800	94.297.000	95.171.549
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	66.681.400	70.376.300	79.173.900	62.537.050
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	133.777.300	129.169.700	126.737.700	122.486.805
Auszahlungen aus Finanzaufwand	105.331.400	102.678.000	89.134.100	77.217.870
Summe Auszahlungen operative Gebarung	404.186.600	398.791.800	389.342.700	357.413.274
Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung	2.454.858.800	2.345.420.200	2.228.885.900	2.299.914.445
Finanzierungsbudget - INVESTIVE TÄTIGKEIT				
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	314.000	314.000	392.900	619.133
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	-	-	-	1.021.399
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	5.814.500	5.814.500	5.814.500	5.836.116
Summe Einzahlungen investive Gebarung	6.128.500	6.128.500	6.207.400	7.476.648
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	69.832.600	80.383.600	91.090.400	92.385.864
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	-	-	-	-
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	49.513.100	48.364.100	48.099.300	44.001.902
Summe Auszahlungen investive Gebarung	119.345.700	128.747.700	139.189.700	136.387.766
Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung	- 113.217.200	- 122.619.200	- 132.982.300	- 128.911.118
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	2.341.641.600	2.222.801.000	2.095.903.600	2.171.003.327

Finanzierungsbudget	2020	2019	2018	RA 2017
Finanzierungsbudget - FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT				
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	403.214.900	385.818.800	463.523.000	818.825.000
Einzahlungen von zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten	-	-	-	-
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausches bei derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft	-	-	-	-
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	-	-	-	-
Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	403.214.900	385.818.800	463.523.000	818.825.000
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	249.938.300	189.938.300	126.234.600	130.000.000
Auszahlungen zur Tilgung von zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten	-	-	-	-
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausches bei derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft	-	-	-	-
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	-	-	-	-
Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	249.938.300	189.938.300	126.234.600	130.000.000
Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	153.276.600	195.880.500	337.288.400	688.825.000
Saldo (5) Geldfluss aus der budgetwirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)	2.494.918.200	2.418.681.500	2.433.192.000	2.859.828.327

3.8. Bereich LR Johann Seitingner

Land- und Forstwirtschaft inkl. Schulen und Betriebe, Wohnbau, Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit

Ergebnisbudget	2020	2019	2018	RA 2017
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	9.259.400	9.259.400	10.124.600	11.935.332
Erträge aus Transfers	10.533.200	17.493.200	19.453.900	24.153.085
Finanzerträge	30.885.900	30.469.400	32.064.800	42.604.101
Summe Erträge	50.678.500	57.222.000	61.643.300	78.692.518
Personalaufwand	59.743.400	58.673.800	58.855.300	56.162.223
Sachaufwand (ohne Transfers)	22.302.800	22.463.700	21.488.000	21.138.578
Transferaufwand (laufende und Kapitaltransfers)	150.920.300	149.172.600	167.756.800	175.564.863
Finanzaufwand	5.215.400	6.430.900	38.100	20.105.765
Summe Aufwendungen	238.181.900	236.741.000	248.138.200	272.971.429
Nettoergebnis	- 187.503.400	- 179.519.000	- 186.494.900	- 194.278.911
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	6.690.200	1.655.200	704.200	- 30.371.255
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	- 180.813.200	- 177.863.800	- 185.790.700	- 224.650.166

Finanzierungsbudget	2020	2019	2018	RA 2017
Finanzierungsbudget - OPERATIVE TÄTIGKEIT				
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	9.259.400	9.259.400	10.124.600	9.927.459
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	10.383.200	17.343.200	10.908.900	24.211.929
Einzahlungen aus Finanzerträgen	30.885.900	30.469.400	32.064.800	34.054.386
Summe Einzahlungen operative Gebarung	50.528.500	57.072.000	53.098.300	68.193.774
Auszahlungen aus dem Personalaufwand	59.743.400	58.673.800	58.855.300	56.164.832
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	19.714.700	19.875.600	19.785.600	18.591.134
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	92.236.800	91.081.100	110.740.700	159.692.633
Auszahlungen aus Finanzaufwand	5.214.000	6.429.500	36.700	20.105.765
Summe Auszahlungen operative Gebarung	176.908.900	176.060.000	189.418.300	254.554.364
Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung	- 126.380.400	- 118.988.000	- 136.320.000	- 186.360.590
Finanzierungsbudget - INVESTIVE TÄTIGKEIT				
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.300	1.300	1.900	5.901
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	165.758.300	164.749.300	157.910.900	227.043.515
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	150.000	150.000	8.545.000	-
Summe Einzahlungen investive Gebarung	165.909.600	164.900.600	166.457.800	227.049.416
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3.232.600	3.346.900	3.219.100	4.525.480
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	244.150.700	249.936.700	251.328.800	246.032.956
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	58.683.500	58.091.500	57.016.100	41.636.624
Summe Auszahlungen investive Gebarung	306.066.800	311.375.100	311.564.000	292.195.060
Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung	- 140.157.200	- 146.474.500	- 145.106.200	- 65.145.644
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	- 266.537.600	- 265.462.500	- 281.426.200	- 251.506.234



3.9. Bereich Landesrechnungshof

Ergebnisbudget	2020	2019	2018	RA 2017
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-
Erträge aus Transfers	-	-	-	-
Finanzerträge	-	-	-	-
Summe Erträge	-	-	-	-
Personalaufwand	2.506.600	2.457.500	2.549.000	2.272.137
Sachaufwand (ohne Transfers)	316.300	314.300	278.900	344.455
Transferaufwand (laufende und Kapitaltransfers)	3.300	3.300	5.300	4.983
Finanzaufwand	-	-	-	-
Summe Aufwendungen	2.826.200	2.775.100	2.833.200	2.621.575
Nettoergebnis	- 2.826.200	- 2.775.100	- 2.833.200	- 2.621.575
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-	9.498
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	- 2.826.200	- 2.775.100	- 2.833.200	- 2.631.073

Finanzierungsbudget	2020	2019	2018	RA 2017
Finanzierungsbudget - OPERATIVE TÄTIGKEIT				
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	-	-	-	-
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-	-	-	-
Einzahlungen aus Finanzerträgen	-	-	-	-
Summe Einzahlungen operative Gebarung	-	-	-	-
Auszahlungen aus dem Personalaufwand	2.506.600	2.457.500	2.549.000	2.272.601
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	308.800	306.800	271.400	274.283
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	3.300	3.300	5.300	4.983
Auszahlungen aus Finanzaufwand	-	-	-	-
Summe Auszahlungen operative Gebarung	2.818.700	2.767.600	2.825.700	2.551.867
Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung	- 2.818.700	- 2.767.600	- 2.825.700	- 2.551.867
Finanzierungsbudget - INVESTIVE TÄTIGKEIT				
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	-	-	-	-
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	-	-	-	-
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	-	-	-	-
Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-	-
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	14.600	14.600	12.000	24.256
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	-	-	-	-
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	-	-	-	-
Summe Auszahlungen investive Gebarung	14.600	14.600	12.000	24.256
Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung	- 14.600	- 14.600	- 12.000	- 24.256
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	- 2.833.300	- 2.782.200	- 2.837.700	- 2.576.123



3.10. Bereich Landesverwaltungsgericht

Ergebnisbudget	2020	2019	2018	RA 2017
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	163.300	163.300	163.300	267.959
Erträge aus Transfers	-	-	-	-
Finanzerträge	-	-	-	-
Summe Erträge	163.300	163.300	163.300	267.959
Personalaufwand	6.079.000	5.960.000	5.808.500	5.698.779
Sachaufwand (ohne Transfers)	569.100	566.500	572.100	334.488
Transferaufwand (laufende und Kapitaltransfers)	-	-	-	-
Finanzaufwand	-	-	-	6
Summe Aufwendungen	6.648.100	6.526.500	6.380.600	6.033.273
Nettoergebnis	- 6.484.800	- 6.363.200	- 6.217.300	- 5.765.314
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-	436.229
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	- 6.484.800	- 6.363.200	- 6.217.300	- 6.201.543

Finanzierungsbudget	2020	2019	2018	RA 2017
Finanzierungsbudget - OPERATIVE TÄTIGKEIT				
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	163.300	163.300	163.300	211.196
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-	-	-	-
Einzahlungen aus Finanzerträgen	-	-	-	-
Summe Einzahlungen operative Gebarung	163.300	163.300	163.300	211.196
Auszahlungen aus dem Personalaufwand	6.079.000	5.960.000	5.808.500	5.698.891
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	523.600	521.000	528.100	306.881
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzaufwand	-	-	-	6
Summe Auszahlungen operative Gebarung	6.602.600	6.481.000	6.336.600	6.005.778
Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung	- 6.439.300	- 6.317.700	- 6.173.300	- 5.794.582
Finanzierungsbudget - INVESTIVE TÄTIGKEIT				
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	-	-	-	-
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	-	-	-	-
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	-	-	-	-
Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-	-
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	29.500	25.000	13.000	21.796
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	-	-	-	-
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	-	-	-	-
Summe Auszahlungen investive Gebarung	29.500	25.000	13.000	21.796
Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung	- 29.500	- 25.000	- 13.000	- 21.796
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	- 6.468.800	- 6.342.700	- 6.186.300	- 5.816.378



3.11. Bereich Landtag Steiermark

Ergebnisbudget	2020	2019	2018	RA 2017
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	100	100	100	326
Erträge aus Transfers	-	-	-	-
Finanzerträge	-	-	-	-
Summe Erträge	100	100	100	326
Personalaufwand	4.300.800	4.216.600	4.261.700	4.242.292
Sachaufwand (ohne Transfers)	5.334.900	5.181.900	5.247.400	5.109.495
Transferaufwand (laufende und Kapitaltransfers)	789.400	777.800	786.700	766.699
Finanzaufwand	-	-	-	-
Summe Aufwendungen	10.425.100	10.176.300	10.295.800	10.118.486
Nettoergebnis	- 10.425.000	- 10.176.200	- 10.295.700	- 10.118.160
Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-	-	-	9.743
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	- 10.425.000	- 10.176.200	- 10.295.700	- 10.127.903

Finanzierungsbudget	2020	2019	2018	RA 2017
Finanzierungsbudget - OPERATIVE TÄTIGKEIT				
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	100	100	100	-
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-	-	-	-
Einzahlungen aus Finanzerträgen	-	-	-	-
Summe Einzahlungen operative Gebarung	100	100	100	-
Auszahlungen aus dem Personalaufwand	4.300.800	4.216.600	4.261.700	4.242.517
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	5.061.400	4.908.400	4.973.900	4.895.496
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	789.400	777.800	786.700	766.699
Auszahlungen aus Finanzaufwand	-	-	-	-
Summe Auszahlungen operative Gebarung	10.151.600	9.902.800	10.022.300	9.904.712
Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung	- 10.151.500	- 9.902.700	- 10.022.200	- 9.904.712
Finanzierungsbudget - INVESTIVE TÄTIGKEIT				
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	100	100	100	326
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	-	-	-	-
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	-	-	-	-
Summe Einzahlungen investive Gebarung	100	100	100	326
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	315.200	293.300	186.700	111.647
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	-	-	-	-
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	-	-	-	-
Summe Auszahlungen investive Gebarung	315.200	293.300	186.700	111.647
Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung	- 315.100	- 293.200	- 186.600	- 111.321
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	- 10.466.600	- 10.195.900	- 10.208.800	- 10.016.033



D. Wirtschaftspläne

Gemäß § 1 (2) VRV 2015 sind für wirtschaftliche Unternehmungen, Betriebe und betriebsähnliche Einrichtungen, die eigene Wirtschaftspläne erstellen und andere gesetzliche Regelungen (UGB, IFRS) anwenden, die Wirtschaftspläne und Rechnungsabschlüsse ohne Anlagen einzeln dem Voranschlag und dem Rechnungsabschluss der Gebietskörperschaft beizulegen. Die jeweils zuständigen haushaltsleitenden Organe haben dafür Sorge zu tragen, dass die jeweiligen gesetzlichen Regelungen eingehalten werden.

1. Wirtschaftsplan „Steiermärkische Landesforste“

Ergebnisbudget	2020	2019	2018	RA 2017
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	4.578.000	4.715.000	4.780.000	5.330.220
Erträge aus Transfers				
Finanzerträge				
Summe Erträge	4.578.000	4.715.000	4.780.000	5.330.220
Personalaufwand	1.990.000	2.080.000	2.125.000	2.073.296
Sachaufwand	2.531.000	2.581.000	2.594.000	3.231.479
Transferaufwand				
Finanzaufwand	2.000	2.000	2.000	4.343
Summe Aufwendungen	4.523.000	4.663.000	4.721.000	5.309.118
Nettoergebnis	55.000	52.000	59.000	21.102
Zuweisung (-) und Entnahme (+) von Haushaltsrücklagen	- 50.000	- 50.000	- 50.000	- 14.075
<i>Entnahmen von Haushaltsrücklagen</i>				
<i>Zuweisung an Haushaltsrücklagen</i>	50.000	50.000	50.000	14.075
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	5.000	2.000	9.000	7.027

Finanzierungsbudget	2020	2019	2018	RA 2017
OPERATIVE GEBARUNG				
Einzahlungen aus d. operativen Verwaltungstätigkeit	4.578.000	4.715.000	4.780.000	5.330.220
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)				
Einzahlungen aus Finanzerträgen				
Summe Einzahlungen operative Gebarung	4.578.000	4.715.000	4.780.000	5.330.220
Auszahlungen aus Personalaufwand	1.990.000	2.080.000	2.125.000	2.073.296
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	2.021.000	2.071.000	2.084.000	2.836.543
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)				
Auszahlungen aus Finanzaufwand	2.000	2.000	2.000	4.343
Summe Auszahlungen operative Gebarung	4.013.000	4.153.000	4.211.000	4.914.182
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	565.000	562.000	569.000	416.038
INVESTIVE GEBARUNG				
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Kapitaltransfers				
Summe Einzahlungen investive Gebarung	-	-	-	-
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	- 250.000	- 234.000	- 261.000	- 182.218
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				- 154.112
Auszahlungen aus Kapitaltransfers				
Summe Auszahlungen investive Gebarung	- 250.000	- 234.000	- 261.000	- 336.330
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	- 250.000	- 234.000	- 261.000	- 336.330
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	315.000	328.000	308.000	79.708

2. Wirtschaftsplan „Steiermärkische Landesforstgärten“

Ergebnisbudget	2020	2019	2018	RA 2017
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.707.000	1.700.000	1.768.000	1.770.024
Erträge aus Transfers	-	-	-	7.890
Finanzerträge	1.000	1.000	2.000	744
Summe Erträge	1.708.000	1.701.000	1.770.000	1.778.658
Personalaufwand	663.000	663.000	658.000	676.942
Sachaufwand	992.000	995.000	1.042.000	1.086.623
Transferaufwand	-	-	-	-
Finanzaufwand	1.000	1.000	1.000	- 182
Summe Aufwendungen	1.656.000	1.659.000	1.701.000	1.763.383
Nettoergebnis	52.000	42.000	69.000	15.275
Zuweisung (-) und Entnahme (+) von Haushaltsrücklagen	- 50.000	- 40.000	- 67.000	- 13.275
<i>Entnahmen von Haushaltsrücklagen</i>				
<i>Zuweisung an Haushaltsrücklagen</i>	50.000	40.000	67.000	13.275
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	2.000	2.000	2.000	2.000

Finanzierungsbudget	2020	2019	2018	RA 2017
OPERATIVE GEBARUNG				
Einzahlungen aus d. operativen Verwaltungstätigkeit	1.707.000	1.700.000	1.768.000	1.770.024
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-	-	-	7.890
Einzahlungen aus Finanzerträgen	1.000	1.000	2.000	744
Summe Einzahlungen operative Gebarung	1.708.000	1.701.000	1.770.000	1.778.658
Auszahlungen aus Personalaufwand	663.000	663.000	658.000	676.942
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	932.000	928.000	967.000	1.015.720
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzaufwand	1.000	1.000	1.000	- 182
Summe Auszahlungen operative Gebarung	1.596.000	1.592.000	1.626.000	1.692.480
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	112.000	109.000	144.000	86.178
INVESTIVE GEBARUNG				
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Kapitaltransfers				
Summe Einzahlungen investive Gebarung				
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	80.000	80.000	112.000	72.332
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus Kapitaltransfers				
Summe Auszahlungen investive Gebarung	80.000	80.000	112.000	72.332
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	- 80.000	- 80.000	- 112.000	- 72.332
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	32.000	29.000	32.000	13.846

3. Wirtschaftsplan „Steiermärkische Landesbahnen“

Ergebnisbudget	2020	2019	2018	RA 2017
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	15.004.000	14.497.000	14.772.800	28.397.826
Erträge aus Transfers	1.800.000	1.800.000	1.800.000	1.500.584
Finanzerträge	25.000	25.000	25.000	21.019
Summe Erträge	16.829.000	16.322.000	16.597.800	29.919.429
Personalaufwand	- 10.259.000	- 10.091.000	- 10.297.000	- 13.641.633
Sachaufwand	- 8.085.200	- 7.496.200	- 7.031.000	- 12.489.024
Transferaufwand	-	-	-	-
Finanzaufwand	-	-	-	- 1.030
Summe Aufwendungen	- 18.344.200	- 17.587.200	- 17.328.000	- 26.131.687
Nettoergebnis	- 1.515.200	- 1.265.200	- 730.200	3.787.742
Zuweisung (-) und Entnahme (+) von Haushaltsrücklagen	-	-	-	-
<i>Entnahmen von Haushaltsrücklagen</i>				
<i>Zuweisung an Haushaltsrücklagen</i>				
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	- 1.515.200	- 1.265.200	- 730.200	3.787.742

Finanzierungsbudget	2020	2019	2018	RA 2017
OPERATIVE GEBARUNG				
Einzahlungen aus d. operativen Verwaltungstätigkeit	15.004.000	14.497.000	14.772.800	28.397.826
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1.800.000	1.800.000	1.800.000	1.500.584
Einzahlungen aus Finanzerträgen	25.000	25.000	25.000	21.019
Summe Einzahlungen operative Gebarung	16.829.000	16.322.000	16.597.800	29.919.429
Auszahlungen aus Personalaufwand	- 10.259.000	- 10.091.000	- 10.297.000	- 13.641.633
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	- 8.085.200	- 7.496.200	- 7.031.000	- 12.489.024
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-	-	-	-
Auszahlungen aus Finanzaufwand	-	-	-	- 1.030
Summe Auszahlungen operative Gebarung	- 18.344.200	- 17.587.200	- 17.328.000	- 26.131.687
Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung	- 1.515.200	- 1.265.200	- 730.200	3.787.742
INVESTIVE GEBARUNG				
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	-	-	-	-
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	20.200	20.200	20.200	22.715
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	4.550.000	3.700.000	3.700.000	3.831.581
Summe Einzahlungen investive Gebarung	4.570.200	3.720.200	3.720.200	3.854.296
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	- 3.300.000	- 2.700.000	- 2.700.000	- 5.390.037
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	- 40.000	- 40.000	- 40.000	- 15.063
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	-	-	-	-
Summe Auszahlungen investive Gebarung	- 3.340.000	- 2.740.000	- 2.740.000	- 5.405.100
Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung	1.230.200	980.200	980.200	- 1.550.804
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	- 285.000	- 285.000	250.000	2.236.938

4. Darstellung Ergebnishaushalt nach § 1 Abs. 2 VRV 2015 (Anlage 1e VRV 2015)

Gemäß § 1 Abs. (2) VRV 2015 ist vorgesehen, dass die Wirtschaftspläne der wirtschaftlichen Unternehmen, Betriebe und betriebsähnliche Einrichtungen für den Ergebnisvoranschlag auf erster Ebene mit dem Gesamthaushalt zusammenzufassen sind.

Mittelverwendungs- und aufbringungsgruppen/ sinnemäße Entsprechung bei wirtschaftlichen Unternehmen ⁸	Gesamthaushalt	Steiermärkische Landesbahnen	Steiermärkische Landesforste	Steiermärkische Landesforstgärten	Summe für die Gebietskörperschaft
Finanzjahr/Geschäftsjahr	2020	2020	2020	2020	
Erträge/Erträge ¹	5.601.965.300	16.829.000	4.578.000	1.708.000	5.625.080.300
Personalaufwand/Personalaufwand ²	- 2.114.433.300	- 10.259.000	- 1.990.000	- 663.000	- 2.127.345.300
Sach-, Transfer-, Finanzaufwand/Sonstiger Aufwand ³	- 3.558.359.100	- 8.085.000	- 2.533.000	- 993.000	- 3.569.970.100
Nettoergebnis/Jahresergebnis	- 70.827.100	- 1.515.000	55.000	52.000	- 72.235.100
Entnahme von Haushaltsrücklagen/Auflösung von Rücklagen ⁴	18.167.800	-	-	-	18.167.800
Zuweisung an Haushaltsrücklagen/Zuweisung zu Rücklagen ⁵	- 3.083.300	-	- 50.000	- 50.000	- 3.183.300
Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr ⁶	-	- 2.881.989	18.028	6.000	- 2.857.961
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen/Bilanzgewinn, Bilanzverlust⁷	- 55.742.600	- 4.396.989	23.028	8.000	- 60.108.561

Mittelverwendungs- und aufbringungsgruppen/ sinnemäße Entsprechung bei wirtschaftlichen Unternehmen ⁸	Gesamthaushalt	Steiermärkische Landesbahnen	Steiermärkische Landesforste	Steiermärkische Landesforstgärten	Summe für die Gebietskörperschaft
Finanzjahr/Geschäftsjahr	2019	2019	2019	2019	
Erträge/Erträge ¹	5.440.393.700	16.322.000	4.715.000	1.701.000	5.463.131.700
Personalaufwand/Personalaufwand ²	- 2.073.953.200	- 10.091.000	- 2.080.000	- 663.000	- 2.086.787.200
Sach-, Transfer-, Finanzaufwand/Sonstiger Aufwand ³	- 3.504.412.100	- 7.496.200	- 2.583.000	- 996.000	- 3.515.487.300
Nettoergebnis/Jahresergebnis	- 137.971.600	- 1.265.200	52.000	42.000	- 139.142.800
Entnahme von Haushaltsrücklagen/Auflösung von Rücklagen ⁴	17.926.800	-	-	-	17.926.800
Zuweisung an Haushaltsrücklagen/Zuweisung zu Rücklagen ⁵	- 9.773.300	-	- 50.000	- 40.000	- 9.863.300
Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr ⁶	-	- 1.616.789	16.028	4.000	- 1.596.761
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen/Bilanzgewinn, Bilanzverlust⁷	- 129.818.100	- 2.881.989	18.028	6.000	- 132.676.061

Fußnoten:

¹ Erträge gem. § 231 Abs. 2 Z. 1 bis 4, 10 bis 13 UGB

² Personalaufwand gem. § 231 Abs. 2 Z. 6 UGB

³ Sonstiger Aufwand gem. § 231 Abs. 2 Z. 5, 7, 8, 14, 15, 18, 20 UGB

⁴ Auflösung von Rücklagen gem. § 231 Abs. 2 Z. 22, 23 UGB

⁵ Zuweisung zu Rücklagen gem. § 231 Abs. 2 Z. 24 UGB

⁶ Gewinnvortrag/Verlustvortrag gem. § 231 Abs. 2 Z. 25 UGB

⁷ Bilanzgewinn/Bilanzverlust gem. § 231 Abs. 2 Z. 26 UGB

⁸ Kursive Darstellung für wirtschaftliche Unternehmen gem. UGB



E. Stellenplan

Der Stellenplan zum Landesvoranschlag 2019/2020 definiert gem. § 4 L-DBR die höchstzulässigen Personalkapazitäten der Landesverwaltung nach Art und Anzahl der Stellen.

Aufgrund der Vorgaben des neuen Steiermärkischen Landeshaushaltsgesetzes 2014 wurde dieser Stellenplan auf Basis der Sachlich-Organisatorischen-Gliederung (SOGL) dargestellt und im Sinne des § 19 StLHG in systematischer Weise in Bereichsbudgets, Globalbudgets und Detailbudgets erster Ebene bzw. zweiter Ebene gegliedert.

Die neue Budgetstruktur ermöglicht eine Vergleichbarkeit zum Stellenplan 2018, da diese Gliederungen auf Detailbudgetebene zum vorangegangenen Haushaltsjahr bereits angepasst wurden.

Die Anzahl der Stellen der Allgemeinen Verwaltung, also im unmittelbaren Gestaltungsspielraum der Personalpolitik und Stellenplankonsolidierung, betrug im Stellenplan 2018 6.663,838 Stellen und wird nunmehr für das Jahr 2019 mit 6.562,613 und das Jahr 2020 mit 6.515,263 festgelegt. Dies ergibt eine geplante Stelleinsparung für 2019 von 101,225 Stellen und für 2020 von 47,350 Stellen.

Die Einsparungen ergeben sich zum größten Teil aus sogenannten natürlichen Abgängen (vorhersehbare Ruhestandsversetzungen, Pensionierungen und Austritte) und aus den Ergebnissen der Rahmenvereinbarungen zwischen der Abteilung 5 Personal und den einzelnen Dienststellen.

Durch die neuerliche Zuordnung des Personalaufwandes der politischen Büros zum Bereichsbudget des Personallandesrates ergaben sich neue Stellenanzahlen in den jeweiligen Bereichsbudgets.

Die Gesamtstellenanzahl (inklusive Ausgliederte ohne KAGes) betrug im Jahr 2018 7.339,585 Stellen und wird nunmehr für die Jahre 2019/2020 mit 7.230,883 Stellen bzw. 7.179,26 Stellen festgelegt.

Die Anzahl der Stellen in der KAGes betrug im Jahr 2018 15.412,60 Stellen und wird nunmehr für die Jahre 2019/2020 laut Meldung mit 15.422,60 Stellen festgelegt.

Im Hinblick auf die voraussichtliche Stellenentwicklung 2019 – 2022 auf Basis der mittelfristigen Finanzplanung müssen die Bemühungen zur Haushaltskonsolidierung (Aufgabenreduktion, Stelleneinsparungen, organisatorische Maßnahmen) in den Jahren 2019/2020 und in den Folgejahren nach Maßgabe des Landesfinanzrahmens 2019 - 2022 fortgesetzt werden.

DB2 Detailbudget 2 - Bezeichnung	Organisationseinheit	Stellen 2020	Stellen 2019	Stellen 2018	Diff. 2019 2018	Diff. 2020 2019
	A5 - Ausbildung	18,60	18,60	20,00	-1,40	0,00
	A5 Personal	83,48	83,48	87,93	-4,45	0,00
	Betriebskantine	8,00	8,00	8,00	0,00	0,00
	Büro LH Schützenhöfer	22,00	22,00	0,00	22,00	0,00
	Büro LH-Stv. Mag. Schickhofer	22,00	22,00	0,00	22,00	0,00
	Büro LR MMag. Barbara Eibinger-Miedl	13,50	13,50	0,00	13,50	0,00
	Büro LR Mag. Drexler	13,50	13,50	13,50	0,00	0,00
	Büro LR Seitinger	13,50	13,50	0,00	13,50	0,00
	Büro LR Mag. Lackner	13,50	13,50	0,00	13,50	0,00
	Büro LR Mag. Kampus	13,50	13,50	0,00	13,50	0,00
	Büro LR Lang	13,50	13,50	0,00	13,50	0,00
	Erholungsheim für Landesbedienstete Moosheim	6,00	6,00	6,00	0,00	0,00
	Firma Compass Seniorenheime GmbH, Hlg. Kreuz	3,85	3,85	4,85	-1,00	0,00
	Firma Compass Seniorenheime GmbH, Leibnitz	3,75	3,75	3,75	0,00	0,00
	A5 – Zentrale Vorsorge für zugewiesene Bedienstete mit Refundierung	25,75	25,75	24,75	1,00	0,00
	Landeskindergarten	10,58	10,58	10,58	0,00	0,00
	Landespersonalvertretung	17,25	17,25	19,25	-2,00	0,00
	Geschützte Arbeit	290,10	290,10	290,10	0,00	0,00
	A8 Gesundheit, Pflege und Wissenschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	A8 Gesundheit, Pflege und Wissenschaft ohne Referat Wissenschaft und Forschung und Patientenombudsschaft 95 %	19,52	19,52	19,71	-0,19	0,00
	A8 Gesundheit, Pflege und Wissenschaft- Patientenombudsschaft	13,63	13,63	15,13	-1,50	0,00
	A8 Gesundheit, Pflege und Wissenschaft- 1 Stelle aus dem Referat Wissenschaft und Forschung	1,00	1,00	1,80	-0,80	0,00
	A8 Gesundheit, Pflege und Wissenschaft- 1 Stelle aus dem Bereich der Abteilungsleitung	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00
	Gesundheitsfonds	17,88	17,88	18,13	-0,25	0,00
	Distriktsärzte	62,00	75,00	94,00	-19,00	-13,00
	FA Gesundheit und Pflegemanagement ohne Referat Veterinärdirektion	110,64	111,64	107,64	4,00	-1,00
	FAGP Medizinische Services- Röntgenzug	3,00	3,00	3,00	0,00	0,00
	Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit -	21,31	21,31	0,00	21,31	0,00
	Internat und Wohnheim	22,63	22,63	30,63	-8,00	0,00
	Schule zur Vorbereitung für die Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege	0,00	0,00	9,56	-9,56	0,00
	Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege am LKH Bad Radkersburg	9,00	9,00	9,00	0,00	0,00
	Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege am LKH Graz	34,45	34,45	39,80	-5,35	0,00
	Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege am LKH Leoben	20,00	20,00	19,75	0,25	0,00

DB2 Detailbudget 2 - Bezeichnung	Organisationseinheit	Stellen 2020	Stellen 2019	Stellen 2018	Diff. 2019 2018	Diff. 2020 2019
	Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Stolzalpe	9,35	9,35	9,35	0,00	0,00
	Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege in Frohnleiten	9,00	9,00	9,00	0,00	0,00
	Kinder- und Jugendlichenpflege	14,80	14,80	21,30	-6,50	0,00
	Bildungszentrum für Pflege und Gesundheit - SÜD	16,65	16,65	0,00	16,65	0,00
	Schule für den medizinisch-technischen Fachdienst	0,00	0,00	5,00	-5,00	0,00
	Schule für psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege des Landes Steiermark an der Landesnervenklinik Sigmund Freud Graz	0,00	0,00	12,00	-12,00	0,00
	Referat Veterinärdirektion in der FAGP	26,10	26,10	26,10	0,00	0,00
	Maßnahmen der Veterinärmedizin	10,00	10,00	12,00	-2,00	0,00
	A9 Kultur, Europa, Außenbeziehungen ohne Referat Volkskultur und Referat Europa	38,34	40,34	41,34	-1,00	-2,00
	Universalmuseum Joanneum	72,78	74,53	78,60	-4,07	-1,75
		1.125,43	1.143,18	1.072,54	70,64	-17,75
	A10 Land- und Forstwirtschaft	78,65	78,65	74,90	3,75	0,00
	Büro LR Seitinger	0,00	0,00	13,50	-13,50	0,00
	A10 Versuchsst.Obst-Weinbau-Haidegg	49,64	49,64	50,24	-0,60	0,00
	LFS Grottenhof Betrieb	7,00	7,00	7,00	0,00	0,00
	FS Bildungshaus St.Martin Betrieb	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	LFS Silberberg Betrieb	15,20	15,20	15,20	0,00	0,00
	LFS Alt-Grottenhof Betrieb	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	LFS Grabnerhof Betrieb	8,50	8,50	8,00	0,50	0,00
	LFS Großwilfersdorf Betrieb	2,50	2,50	1,50	1,00	0,00
	LFS Grottenhof-Hardt Betrieb	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	LFS Hafendorf Betrieb	5,50	5,50	5,50	0,00	0,00
	LFS Hatzendorf Betrieb	5,00	5,00	5,00	0,00	0,00
	LFS Kirchberg Betrieb	4,50	4,50	4,50	0,00	0,00
	LFS Kobenz Betrieb	0,50	0,50	0,50	0,00	0,00
	FS Burgstall	6,28	6,28	6,28	0,00	0,00
	FS Feistritz	5,20	5,20	5,20	0,00	0,00
	FS Frauenthal	2,40	2,40	2,40	0,00	0,00
	FS Gröbming	7,45	7,45	7,45	0,00	0,00
	FS Großlobming	8,00	8,00	8,00	0,00	0,00
	FS Haidegg	0,00	0,00	7,50	-7,50	0,00
	FS Halbenrain	6,50	6,50	7,25	-0,75	0,00
	FS Hartberg	2,35	2,35	2,35	0,00	0,00
	FS Maria-Lankowitz	5,87	5,87	5,87	0,00	0,00
	FS Naas	1,40	1,40	1,40	0,00	0,00
	FS Neudorf	7,05	7,05	6,05	1,00	0,00

BB Bereichsbudget - Bezeichnung	GB Globalbudget - Bezeichnung	DB1 Detailbudget 1 - Bezeichnung
LR Johann Seitingner	Land- und Forstwirtschaftliche Schulen und Betriebe	Land- und forstwirtschaftliche Schulen
LR Johann Seitingner	Land- und Forstwirtschaftliche Schulen und Betriebe	Land- und forstwirtschaftliche Schulen
LR Johann Seitingner	Land- und Forstwirtschaftliche Schulen und Betriebe	Land- und forstwirtschaftliche Schulen
LR Johann Seitingner	Land- und Forstwirtschaftliche Schulen und Betriebe	Land- und forstwirtschaftliche Schulen
LR Johann Seitingner	Land- und Forstwirtschaftliche Schulen und Betriebe	Land- und forstwirtschaftliche Schulen
LR Johann Seitingner	Land- und Forstwirtschaftliche Schulen und Betriebe	Land- und forstwirtschaftliche Schulen
LR Johann Seitingner	Land- und Forstwirtschaftliche Schulen und Betriebe	Land- und forstwirtschaftliche Schulen
LR Johann Seitingner	Land- und Forstwirtschaftliche Schulen und Betriebe	Land- und forstwirtschaftliche Schulen
LR Johann Seitingner	Land- und Forstwirtschaftliche Schulen und Betriebe	Land- und forstwirtschaftliche Schulen
LR Johann Seitingner	Land- und Forstwirtschaftliche Schulen und Betriebe	Land- und forstwirtschaftliche Schulen
LR Johann Seitingner	Land- und Forstwirtschaftliche Schulen und Betriebe	Land- und forstwirtschaftliche Schulen
LR Johann Seitingner	Land- und Forstwirtschaftliche Schulen und Betriebe	Land- und forstwirtschaftliche Schulen
LR Johann Seitingner	Land- und Forstwirtschaftliche Schulen und Betriebe	Land- und forstwirtschaftliche Schulen
LR Johann Seitingner	Land- und Forstwirtschaftliche Schulen und Betriebe	Land- und forstwirtschaftliche Schulen
LR Johann Seitingner	Land- und Forstwirtschaftliche Schulen und Betriebe	Land- und forstwirtschaftliche Schulen
LR Johann Seitingner	Land- und Forstwirtschaftliche Schulen und Betriebe	Bildungshaus St. Martin
LR Johann Seitingner	Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit	Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit
LR Johann Seitingner	Wohnbau	Wohnbau
LR Johann Seitingner		
Landtag Steiermark	Landtagsdirektion	Landtagsdirektion
Landtag Steiermark	Landtagsdirektion	Landtagsdirektion
Landtag Steiermark	Landtagsdirektion	Landtagsdirektion
Landtag Steiermark	Landtagsdirektion	Landtagsdirektion
Landtag Steiermark	Landtagsdirektion	Landtagsdirektion
Landtag Steiermark	Landtagsdirektion	Landtagsdirektion
Landtag Steiermark		
Landesverwaltungsgericht	Landesverwaltungsgericht	Landesverwaltungsgericht
Landesverwaltungsgericht		
Landesrechnungshof	Landesrechnungshof	Landesrechnungshof
Landesrechnungshof		
LRin Mag. Ursula Lackner	Bildung und Gesellschaft	Berufsbildendes Schulwesen
LRin Mag. Ursula Lackner	Bildung und Gesellschaft	Berufsbildendes Schulwesen
LRin Mag. Ursula Lackner	Bildung und Gesellschaft	Berufsbildendes Schulwesen
LRin Mag. Ursula Lackner	Bildung und Gesellschaft	Berufsbildendes Schulwesen
LRin Mag. Ursula Lackner	Bildung und Gesellschaft	Berufsbildendes Schulwesen
LRin Mag. Ursula Lackner	Bildung und Gesellschaft	Berufsbildendes Schulwesen
LRin Mag. Ursula Lackner	Bildung und Gesellschaft	Berufsbildendes Schulwesen
LRin Mag. Ursula Lackner	Bildung und Gesellschaft	Berufsbildendes Schulwesen
LRin Mag. Ursula Lackner	Bildung und Gesellschaft	Berufsbildendes Schulwesen

DB2 Detailbudget 2 - Bezeichnung	Organisationseinheit	Stellen 2020	Stellen 2019	Stellen 2018	Diff. 2019 2018	Diff. 2020 2019
	FS Oberlorenzen	3,35	3,35	3,35	0,00	0,00
	FS St.Martin	7,75	7,75	7,75	0,00	0,00
	FS Stein	8,25	8,25	8,75	-0,50	0,00
	FS Stein-Übungskindergarten	2,00	2,00	2,00	0,00	0,00
	FS Vorau	4,35	4,35	4,35	0,00	0,00
	LFS Grottenhof	25,25	25,25	25,75	-0,50	0,00
	LFS Alt-Grottenhof	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	LFS Grabnerhof	14,50	14,50	15,00	-0,50	0,00
	LFS Großwilfersdorf	7,00	7,00	7,00	0,00	0,00
	LFS Grottenhof-Hardt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	LFS Hafendorf	17,00	17,00	17,00	0,00	0,00
	LFS Hatzendorf	14,50	14,50	15,00	-0,50	0,00
	LFS Kirchberg	15,12	15,12	15,12	0,00	0,00
	LFS Kobenz	9,51	9,51	9,51	0,00	0,00
	LFS Silberberg	17,00	17,00	17,00	0,00	0,00
	LFS Stainz	8,45	8,45	8,95	-0,50	0,00
	Bildungshaus St.Martin	25,50	25,50	25,50	0,00	0,00
	A14 Wasserw., Ressourcen u. Nachhaltigkeit	106,85	109,60	111,60	-2,00	-2,75
	FA Energie und Wohnbau	51,37	51,37	51,12	0,25	0,00
		567,24	569,99	590,34	-20,35	-2,75
	DIE GRÜNEN-Landtagsklubsekretariat	4,00	4,00	4,00	0,00	0,00
	Direktion Landtag Steiermark	14,90	14,90	14,90	0,00	0,00
	FPÖ-Landtagsklubsekretariat	17,00	17,00	17,00	0,00	0,00
	KPÖ-Landtagsklubsekretariat	4,00	4,00	4,00	0,00	0,00
	ÖVP-Landtagsklubsekretariat	9,00	9,00	9,00	0,00	0,00
	SPÖ-Landtagsklubsekretariat	9,00	9,00	9,00	0,00	0,00
		57,90	57,90	57,90	0,00	0,00
	Landesverwaltungsgericht Steiermark	80,26	80,26	80,26	0,00	0,00
		80,26	80,26	80,26	0,00	0,00
	Landesrechnungshof	30,00	30,00	30,00	0,00	0,00
		30,00	30,00	30,00	0,00	0,00
BS Allgemein	A6 ohne Referat Pflichtschulen, Kinderbildung und Fachteam kommunale Musikschulen 10 %	2,03	2,03	2,14	-0,11	0,00
BS Allgemein	FA Berufsbildendes Schulwesen (Gewerbliche Berufsschulen)	14,10	16,10	14,50	1,60	-2,00
BS Allgemein	FA Berufsbildendes Schulwesen Hausverwaltung St.Peter	9,40	9,40	8,00	1,40	0,00
Berufsschulen (BS)	FABS LBS Amfels	7,09	8,09	8,09	0,00	-1,00
Berufsschulen (BS)	FABS LBS Bad Gleichenberg	10,38	10,38	9,88	0,50	0,00
Berufsschulen (BS)	FABS LBS Bad Radkersburg	6,00	6,00	6,00	0,00	0,00
Berufsschulen (BS)	FABS LBS Eibiswald	6,25	6,25	6,75	-0,50	0,00
Berufsschulen (BS)	FABS LBS Feldbach	3,75	3,75	4,50	-0,75	0,00

DB2 Detailbudget 2 - Bezeichnung	Organisationseinheit	Stellen 2020	Stellen 2019	Stellen 2018	Diff. 2019 2018	Diff. 2020 2019
Berufsschulen (BS)	FABS LBS Fürstenfeld	6,40	6,40	6,40	0,00	0,00
Berufsschulen (BS)	FABS LBS Gleinstätten	0,00	0,00	4,00	-4,00	0,00
Berufsschulen (BS)	FABS LBS Graz 1	2,00	2,00	0,00	2,00	0,00
Berufsschulen (BS)	FABS LBS Graz 2	4,00	4,00	0,00	4,00	0,00
Berufsschulen (BS)	FABS LBS Graz 3	2,00	2,00	0,00	2,00	0,00
Berufsschulen (BS)	FABS LBS Graz 4	1,83	1,83	1,83	0,00	0,00
Berufsschulen (BS)	FABS LBS Graz 5	0,00	0,00	2,00	-2,00	0,00
Berufsschulen (BS)	FABS LBS Graz 6	0,00	0,00	2,00	-2,00	0,00
Berufsschulen (BS)	FABS LBS Graz 7	0,00	0,00	2,00	-2,00	0,00
Berufsschulen (BS)	FABS LBS Graz 8	0,00	0,00	2,00	-2,00	0,00
Berufsschulen (BS)	FABS LBS Graz 9	0,00	0,00	1,50	-1,50	0,00
Berufsschulen (BS)	FABS LBS Hartberg	3,00	3,00	3,00	0,00	0,00
Berufsschulen (BS)	FABS LBS Knittelfeld	4,50	4,50	4,50	0,00	0,00
Berufsschulen (BS)	FABS LBS Mitterdorf	3,50	3,50	3,50	0,00	0,00
Berufsschulen (BS)	FABS LBS Murau	5,50	5,50	5,50	0,00	0,00
Berufsschulen (BS)	FABS LBS Mureck	5,25	5,25	5,25	0,00	0,00
Berufsschulen (BS)	FABS LBS Voitsberg	4,25	4,25	4,70	-0,45	0,00
	FA Gesellschaft Fachteam Frauen	2,00	2,00	2,00	0,00	0,00
Gesellschaft Allgemein	A6 ohne Referat Pflichtschulen, Kinderbildung und Fachteam kommunale Musikschulen 10 %	2,03	2,03	2,14	-0,11	0,00
Gesellschaft Allgemein	FA Gesellschaft ohne Fachteam Frauen	34,20	34,20	35,45	-1,25	0,00
Jugendhäuser (JH)	FAGD Jugend und Sporthaus Schladming	21,00	21,00	21,00	0,00	0,00
Jugendhäuser (JH)	FAGD Jugendhaus Amfels	11,50	11,50	13,00	-1,50	0,00
Jugendhäuser (JH)	FAGD Jugendhaus Eisenerz	12,50	12,50	12,70	-0,20	0,00
Jugendhäuser (JH)	FAGD Jugendhaus Plüddemanngasse	14,00	14,00	14,00	0,00	0,00
Jugendhäuser (JH)	FAGD Jugendhaus Schießstattgasse	13,25	13,25	13,25	0,00	0,00
Jugendhäuser (JH)	FAGD Jugend- und Lehrlingshaus Fürstenfeld mit 1.8.2018 zu WKSTMK-BetriebsgmbH	16,30	16,30	19,00	-2,70	0,00
Jugendhäuser (JH)	FAGD Jugend- und Studierendenwohnhaus	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00
VBH Retzhof	FAGD Volksbildungsheim Retzhof mit 1.8.2018 zu Bildungshaus Retzhof GmbH	17,25	17,25	18,00	-0,75	0,00
	A6 ohne Referat Pflichtschulen, Kinderbildung und Fachteam kommunale Musikschulen 10 %	2,03	2,03	2,14	-0,11	0,00
	Referat Kinderbildung und Kinderbetreuung in der A6	46,68	46,68	46,68	0,00	0,00
J.J. Fux Konservatorium	Johann-Fux-Konservatorium, Verwaltung	8,00	8,00	8,00	0,00	0,00
J.J. Fux Konservatorium	Johann-Fux-Konservatorium, Lehrkörper	101,87	101,87	102,42	-0,55	0,00
Komm. Musikschulen	A6 ohne Referat Pflichtschulen, Kinderbildung und Fachteam kommunale Musikschulen 10 %	2,03	2,03	2,14	-0,11	0,00
Komm. Musikschulen	Fachteam kommunale Musikschulen in der A6	3,75	3,75	3,75	0,00	0,00

BB Bereichsbudget - Bezeichnung	GB Globalbudget - Bezeichnung	DB1 Detailbudget 1 - Bezeichnung
LRin Mag. Ursula Lackner	Bildung und Gesellschaft	Pflichtschulen
LRin Mag. Ursula Lackner	Bildung und Gesellschaft	Pflichtschulen
LRin Mag. Ursula Lackner	Bildung und Gesellschaft	Pflichtschulen
LRin Mag. Ursula Lackner		
LRin Mag. Doris Kampus	Integration/Diversität	Integration/Diversität
LRin Mag. Doris Kampus	Integration/Diversität	Integration/Diversität
LRin Mag. Doris Kampus	Soziales	Soziale Betriebe
LRin Mag. Doris Kampus	Soziales	Soziale Betriebe
LRin Mag. Doris Kampus	Soziales	Soziale Betriebe
LRin Mag. Doris Kampus	Soziales	Soziale Betriebe
LRin Mag. Doris Kampus	Soziales	Soziale Betriebe
LRin Mag. Doris Kampus	Soziales	Soziale Betriebe
LRin Mag. Doris Kampus	Soziales	Soziale Betriebe
LRin Mag. Doris Kampus	Soziales	Soziales und Arbeit
LRin Mag. Doris Kampus	Soziales	Soziales und Arbeit
LRin Mag. Doris Kampus	Soziales	Soziales und Arbeit
LRin Mag. Doris Kampus		
LR Anton Lang	Sport	Sport
LR Anton Lang	Sport	Sport
LR Anton Lang	Umwelt und Raumordnung	Umwelt und Raumordnung
LR Anton Lang	Energie und Umweltkontrolle	Energie und Umweltkontrolle
LR Anton Lang	Verkehr	Verkehr
LR Anton Lang	Verkehr	Verkehr
LR Anton Lang	Verkehr	STED
LR Anton Lang	Verkehr	STED
LR Anton Lang	Verkehr	STED
LR Anton Lang	Verkehr	STED
LR Anton Lang	Verkehr	STED
LR Anton Lang	Verkehr	STED
LR Anton Lang	Verkehr	STED
LR Anton Lang	Verkehr	STED
LR Anton Lang	Verkehr	STED
LR Anton Lang	Hochbau	Hochbau
LR Anton Lang	Hochbau	Hochbau

DB2 Detailbudget 2 - Bezeichnung	Organisationseinheit	Stellen 2020	Stellen 2019	Stellen 2018	Diff. 2019 2018	Diff. 2020 2019
	A6 ohne Referat Pflichtschulen, Kinderbildung und Fachteam kommunale Musikschulen 60%	11,43	11,43	12,82	-1,39	0,00
	Referat Pflichtschulen in der A6 inklusive Stellen der Bildungsdirektion	51,25	51,25	37,75	13,50	0,00
	Büro LR Mag. Lackner	0,00	0,00	13,50	-13,50	0,00
		473,29	476,29	488,76	-12,48	-3,00
	A11 Referat Flüchtlingsangelegenheiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	FA SA Referat Arbeit, Integration u. Soz. Absicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	A11 Landessonderschule f. körperbehinderte und mehrfach behinderte Kinder	15,13	15,13	15,13	0,00	0,00
	Aufwind, das Zentrum für Wohnen und Ausbildung des Landes Steiermark	38,25	38,25	38,25	0,00	0,00
	Ausbildungszentrum des Landes Steiermark, Lehrwerkstätten Graz Andritz	52,10	52,10	52,10	0,00	0,00
	Förderzentrum des Landes Steiermark für Hör- und Sprachbildung	51,13	51,13	51,25	-0,13	0,00
	Förderzentrum des Landes Steiermark für Hör- und Sprachbildung - Sonderkindergarten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Heilpädagogisches Zentrum des Landes	32,25	32,25	32,25	0,00	0,00
	Lehrausbildungszentrum Hartberg	49,50	49,50	49,50	0,00	0,00
	A11 Soziales	96,13	96,13	95,73	0,40	0,00
	Büro LR Mag. Kampus	0,00	0,00	13,50	-13,50	0,00
	FA Soziales und Arbeit	85,73	85,73	80,35	5,38	0,00
		420,20	420,20	428,05	-7,85	0,00
	A12 - Vorstandsbereich 34 %	3,39	3,39	2,96	0,43	0,00
	Referat Sport in der A12	12,35	12,35	12,35	0,00	0,00
	A13 Umwelt und Raumordnung	93,58	94,08	95,08	-1,00	-0,50
	A15 Energie, Wohnbau, Technik	136,69	139,69	140,94	-1,25	-3,00
	A16 Verkehr und Landeshochbau ohne Referat Hochbau	138,63	139,63	139,13	0,50	-1,00
	Büro LR Lang	0,00	0,00	13,50	-13,50	0,00
	ASFINAG – Autobahn Service GmbH Süd	61,60	62,60	77,00	-14,40	-1,00
	FA Straßenerhaltungsdienst	73,12	75,12	73,13	1,99	-2,00
	FA Straßenerhaltungsdienst-Brückenmeisterei	21,00	21,00	21,00	0,00	0,00
	Meistereien Region Bruck/Mur	138,90	138,90	139,90	-1,00	0,00
	Meistereien Region Feldbach	146,25	146,25	147,25	-1,00	0,00
	Meistereien Region Graz-Umgebung	218,85	218,85	220,85	-2,00	0,00
	Meistereien Region Hartberg	137,20	137,20	139,20	-2,00	0,00
	Meistereien Region Judenburg	128,00	128,00	129,15	-1,15	0,00
	Meistereien Region Leibnitz	147,34	147,34	149,34	-2,00	0,00
	Meistereien Region Liezen	131,40	131,40	134,25	-2,85	0,00
	Referat Hochbau in der A16	25,88	25,88	23,88	2,00	0,00
	Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. (BIG)	9,00	9,00	10,00	-1,00	0,00

BB Bereichsbudget - Bezeichnung	GB Globalbudget - Bezeichnung	DB1 Detailbudget 1 - Bezeichnung
LR Anton Lang	Finanzen	Finanzen
LR Anton Lang	Finanzen	Finanzen
LR Anton Lang	Finanzen	Finanzen
LR Anton Lang	Energie und Umweltkontrolle	Energie und Umweltkontrolle
LR Anton Lang		
LH Hermann Schützenhöfer	LAD	LAD
LH Hermann Schützenhöfer	LAD	LAD
LH Hermann Schützenhöfer	Organisation und Informationstechnik	Organisation und Informationstechnik
LH Hermann Schützenhöfer	Zentrale Dienste	Zentral
LH Hermann Schützenhöfer	Zentrale Dienste	Zentral
LH Hermann Schützenhöfer	Zentrale Dienste	Zentral
LH Hermann Schützenhöfer	Zentrale Dienste	Zentral
LH Hermann Schützenhöfer	Zentrale Dienste	Zentral
LH Hermann Schützenhöfer	Zentrale Dienste	Dezentrale Dienststellen
LH Hermann Schützenhöfer	Zentrale Dienste	Dezentrale Dienststellen
LH Hermann Schützenhöfer	Zentrale Dienste	Dezentrale Dienststellen
LH Hermann Schützenhöfer	Zentrale Dienste	Dezentrale Dienststellen
LH Hermann Schützenhöfer	Zentrale Dienste	Dezentrale Dienststellen
LH Hermann Schützenhöfer	Zentrale Dienste	Dezentrale Dienststellen
LH Hermann Schützenhöfer	Zentrale Dienste	Dezentrale Dienststellen
LH Hermann Schützenhöfer	Zentrale Dienste	Dezentrale Dienststellen
LH Hermann Schützenhöfer	Zentrale Dienste	Dezentrale Dienststellen
LH Hermann Schützenhöfer	Zentrale Dienste	Dezentrale Dienststellen
LH Hermann Schützenhöfer	Zentrale Dienste	Dezentrale Dienststellen
LH Hermann Schützenhöfer	Zentrale Dienste	Dezentrale Dienststellen
LH Hermann Schützenhöfer	Zentrale Dienste	Dezentrale Dienststellen
LH Hermann Schützenhöfer	Zentrale Dienste	Dezentrale Dienststellen
LH Hermann Schützenhöfer	Zentrale Dienste	Dezentrale Dienststellen
LH Hermann Schützenhöfer	Zentrale Dienste	Dezentrale Dienststellen
LH Hermann Schützenhöfer	Zentrale Dienste	Dezentrale Dienststellen
LH Hermann Schützenhöfer	Zentrale Dienste	Dezentrale Dienststellen
LH Hermann Schützenhöfer	Zentrale Dienste	Dezentrale Dienststellen
LH Hermann Schützenhöfer	Zentrale Dienste	Dezentrale Dienststellen
LH Hermann Schützenhöfer	Zentrale Dienste	Dezentrale Dienststellen
LH Hermann Schützenhöfer	Zentrale Dienste	Dezentrale Dienststellen
LH Hermann Schützenhöfer	Zentrale Dienste	Dezentrale Dienststellen
LH Hermann Schützenhöfer	Zentrale Dienste	Dezentrale Dienststellen
LH Hermann Schützenhöfer	Zentrale Dienste	Dezentrale Dienststellen
LH Hermann Schützenhöfer	Zentrale Dienste	Dezentrale Dienststellen
LH Hermann Schützenhöfer	Zentrale Dienste	Dezentrale Dienststellen

DB2 Detailbudget 2 - Bezeichnung	Organisationseinheit	Stellen 2020	Stellen 2019	Stellen 2018	Diff. 2019 2018	Diff. 2020 2019
	A4 Finanzen	30,75	31,75	32,50	-0,75	-1,00
	FA Landesbuchhaltung	56,75	57,75	58,00	-0,25	-1,00
	Fachteam Kanzlei im Referat Beteiligungen A4	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	FA Energie und Wohnbau	30,00	31,00	34,50	-3,50	-1,00
		1.740,67	1.751,17	1.793,90	-42,73	-10,50
	Landesamtsdirektion	38,93	39,93	39,76	0,17	-1,00
	Büro LH Schützenhöfer	0,00	0,00	22,00	-22,00	0,00
	A1 Organisation und Informationstechnik	116,45	116,45	117,45	-1,00	0,00
	A2 – Fuhrpark	25,75	25,75	25,75	0,00	0,00
	A2 – Kaufmännische Liegenschaftsverwaltung	20,35	20,35	20,35	0,00	0,00
	A2 – Objektservice	63,60	66,30	67,70	-1,40	-2,70
	A2 Technisches Gebäudeservice	12,00	12,00	12,00	0,00	0,00
	A2 Zentrale Dienste	44,23	44,23	43,73	0,50	0,00
BH Bruck/Mürzzuschlag	BH Bruck - Mürzzuschlag	128,40	128,65	129,55	-0,90	-0,25
BH Bruck/Mürzzuschlag	Pensionistenheim Bruck	7,60	7,60	7,60	0,00	0,00
BH Bruck/Mürzzuschlag	Pensionistenheim Kapfenberg	4,50	4,50	5,00	-0,50	0,00
BH Bruck/Mürzzuschlag	Pflegeheim Grillparzer Straße	0,75	0,75	0,75	0,00	0,00
BH Bruck/Mürzzuschlag	Bezirkspensionistenheim Mürzzuschlag	2,75	2,75	2,75	0,00	0,00
BH Bruck/Mürzzuschlag	Bezirkspensionistenheim Kindberg	6,50	6,50	6,25	0,25	0,00
BH Bruck/Mürzzuschlag	Bezirkspensionistenheim Krieglach	2,50	2,50	2,75	-0,25	0,00
BH Bruck/Mürzzuschlag	Pflegeheim St.Sebastian	13,28	13,28	14,80	-1,53	0,00
BH Deutschlandsberg	BH Deutschlandsberg	69,67	69,67	72,68	-3,01	0,00
BH Graz-Umgebung	BH Graz-Umgebung	164,60	164,60	161,60	3,00	0,00
BH Hartberg-Fürstenfeld	BH Hartberg-Fürstenfeld	117,28	117,28	118,88	-1,60	0,00
BH Hartberg-Fürstenfeld	Wohnheim Augustinerhof	8,15	8,60	12,55	-3,95	-0,45
BH Hartberg-Fürstenfeld	Seniorenhaus Menda	26,70	27,17	30,39	-3,22	-0,47
BH Leibnitz	BH Leibnitz	88,32	88,82	89,82	-1,00	-0,50
BH Leoben	BH Leoben	78,48	78,48	79,65	-1,18	0,00
BH Liezen	BH Liezen	102,26	103,26	104,26	-1,00	-1,00
BH Liezen	Seniorenhoamat Lassing	4,00	4,00	4,00	0,00	0,00
BH Liezen	Bezirksaltenpflegeheim Irdning	1,75	1,75	1,50	0,25	0,00
BH Liezen	Bezirksaltenpflegeheim Schladming	1,75	1,75	1,75	0,00	0,00
BH Liezen	Bezirksaltenpflegeheim Trieben	2,00	2,00	2,00	0,00	0,00
BH Liezen	Generationenhaus "Altaussee"	4,25	4,25	6,00	-1,75	0,00
BH Liezen	Pol. Expositur Gröbming	15,12	15,12	16,12	-1,00	0,00
BH Murau	BH Murau	46,95	46,95	46,70	0,25	0,00
BH Murtal	BH Murtal	97,68	99,93	100,30	-0,38	-2,25
BH Murtal	Buntes Haus de La Tour	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00
BH Südoststeiermark	BH Südoststeiermark	108,81	108,81	109,81	-1,00	0,00
BH Voitsberg	BH Voitsberg	63,69	63,69	65,39	-1,70	0,00
BH Voitsberg	Bezirks-Pflege- und Seniorenheim Voitsberg	17,35	17,35	18,31	-0,96	0,00
BH Weiz	BH Weiz	96,54	96,54	97,54	-1,00	0,00

LB Bereichsbudget - Bezeichnung	GB Globalbudget - Bezeichnung	DB1 Detailbudget 1 - Bezeichnung
LH Hermann Schützenhöfer	Zentrale Dienste	Dezentrale Dienststellen
LH Hermann Schützenhöfer	Zentrale Dienste	Dezentrale Dienststellen
LH Hermann Schützenhöfer	Zentrale Dienste	Dezentrale Dienststellen
LH Hermann Schützenhöfer	Zentrale Dienste	Dezentrale Dienststellen
LH Hermann Schützenhöfer	Zentrale Dienste	Dezentrale Dienststellen
LH Hermann Schützenhöfer	Zentrale Dienste	Dezentrale Dienststellen
LH Hermann Schützenhöfer	Zentrale Dienste	Dezentrale Dienststellen
LH Hermann Schützenhöfer	Zentrale Dienste	Dezentrale Dienststellen
LH Hermann Schützenhöfer	Zentrale Dienste	Dezentrale Dienststellen
LH Hermann Schützenhöfer	Zentrale Dienste	Dezentrale Dienststellen
LH Hermann Schützenhöfer	Zentrale Dienste	Dezentrale Dienststellen
LH Hermann Schützenhöfer	Zentrale Dienste	Dezentrale Dienststellen
LH Hermann Schützenhöfer	Zentrale Dienste	Dezentrale Dienststellen
LH Hermann Schützenhöfer	Zentrale Dienste	Dezentrale Dienststellen
LH Hermann Schützenhöfer	Verfassung und Inneres	Verfassung und Inneres
LH Hermann Schützenhöfer	Verfassung und Inneres	Verfassung und Inneres
LH Hermann Schützenhöfer	Landesarchiv	Landesarchiv
LH Hermann Schützenhöfer	Volkskultur	Volkskultur
LH Hermann Schützenhöfer	Bedarfszuweisungen und Schulbaufonds aller nicht SPÖ Gemeinden, Pensionen, Finanzzuweisungen und Wahlen	Pensionen, Ruhebezüge und Pflegegeld Gemeinden
LH Hermann Schützenhöfer	Bedarfszuweisungen und Schulbaufonds aller nicht SPÖ Gemeinden, Pensionen, Finanzzuweisungen und Wahlen	Finanzzuweisungen nach FAG
LH Hermann Schützenhöfer	Bedarfszuweisungen und Schulbaufonds aller nicht SPÖ Gemeinden, Pensionen, Finanzzuweisungen und Wahlen	BZ und Schulbaufonds aller nicht SPÖ Gemeinden
LH Hermann Schützenhöfer	Bedarfszuweisungen und Schulbaufonds aller nicht SPÖ Gemeinden, Pensionen, Finanzzuweisungen und Wahlen	Wahlen
LH Hermann Schützenhöfer	Ländlicher Wegebau	Ländlicher Wegebau
LH Hermann Schützenhöfer	Ländlicher Wegebau	Ländlicher Wegebau
LH Hermann Schützenhöfer		
LHStv. Mag. Michael Schickhofer	Beteiligungen	Beteiligungen
LHStv. Mag. Michael Schickhofer	LAD KS	LAD KS
LHStv. Mag. Michael Schickhofer	LAD KS	LAD KS
LHStv. Mag. Michael Schickhofer	LAD KS	LAD KS
LHStv. Mag. Michael Schickhofer	LAD KS	LAD KS

DB2 Detailbudget 2 - Bezeichnung	Organisationseinheit	Stellen 2020	Stellen 2019	Stellen 2018	Diff. 2019 2018	Diff. 2020 2019
BH Weiz	Bezirkspensionistenheim Birkfeld	5,80	5,80	7,88	-2,08	0,00
BH Weiz	Bezirkspensionistenheim Gleisdorf	14,35	14,35	15,25	-0,90	0,00
BH Weiz	Bezirkspensionistenheim Weiz	13,68	14,28	15,95	-1,68	-0,60
ABB Steiermark	Agrarbezirksbehörde Steiermark	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ABB Steiermark	Agrarbezirksbehörde für Steiermark	44,50	44,50	46,00	-1,50	0,00
ABB Steiermark	Dienststelle Stainach	38,75	38,75	38,75	0,00	0,00
BBL Oststeiermark	BBL Oststeiermark	38,38	39,38	40,63	-1,25	-1,00
BBL Südoststeiermark	BBL Südoststeiermark	29,25	29,25	30,25	-1,00	0,00
BBL Südweststeiermark	BBL Südweststeiermark	32,37	32,87	34,37	-1,50	-0,50
BBL Steirischer Zentralraum	BBL Steirischer Zentralraum	47,76	47,76	49,76	-2,00	0,00
BBL Obersteiermark Ost	BBL Obersteiermark-Ost	31,50	32,50	33,25	-0,75	-1,00
BBL Obersteiermark West	BBL Obersteiermark-West	29,00	29,00	29,00	0,00	0,00
BBL Liezen	BBL Liezen	35,55	35,55	35,55	0,00	0,00
	A3 Verfassung und Inneres	47,25	47,25	47,25	0,00	0,00
	FA Verfassungsdienst	24,50	24,50	23,25	1,25	0,00
	A3 Landesarchiv	42,50	42,90	43,40	-0,50	-0,40
	Referat Volkskultur in der A9	11,00	11,00	10,00	1,00	0,00
	A7 Gemeinden, Wahlen und ländlicher Wegebau ohne Referate ländl. Wegebau und Gemeinderecht 25 %	6,69	6,69	7,06	-0,37	0,00
	A7 Gemeinden, Wahlen und ländlicher Wegebau ohne Referate ländl. Wegebau und Gemeinderecht 25 %	6,69	6,69	7,06	-0,37	0,00
	A7 Gemeinden, Wahlen und ländlicher Wegebau ohne Referate ländl. Wegebau und Gemeinderecht 25 %	6,69	6,69	7,06	-0,37	0,00
	Referat Gemeinderecht und Wahlen in der A7	9,88	9,88	10,38	-0,50	0,00
	Referat Bauausführung ländlicher Wegebau in der A7	29,90	30,90	30,50	0,40	-1,00
	Referat Projektsteuerung ländlicher Wegebau in der A7	14,20	14,20	14,20	0,00	0,00
		2.164,09	2.177,21	2.235,21	-58,00	-13,12
	1 Person Referat FAG, Abgaben, Legistik, Steuerrecht in der A4	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00
	FA Katastrophenschutz und Landesverteidigung	37,00	37,00	37,00	0,00	0,00
	FAKS Landesfeuerwehrenspektorat	6,00	6,00	6,00	0,00	0,00
	Landesfeuerwehrverband Steiermark – Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark	12,90	12,90	15,40	-2,50	0,00
	Büro LH-Stv. Mag. Schickhofer	0,00	0,00	22,00	-22,00	0,00

BB Bereichsbudget - Bezeichnung	GB Globalbudget - Bezeichnung	DB1 Detailbudget 1 - Bezeichnung
LHStv. Mag. Michael Schickhofer	Bedarfszuweisungen und Schulhaufonds von SPÖ Gemeinden	BZ und Schulhaufonds von SPÖ Gemeinden
LHStv. Mag. Michael Schickhofer	Landes- und Regionalentwicklung	Landes- und Regionalentwicklung, Statistik und GIS
LHStv. Mag. Michael Schickhofer		
LR MMag. Barbara Eibinger-Miedl	Europa, Außenbeziehungen, Entwicklungszusammenarbeit	Europa, Außenbeziehungen, Entwicklungszusammenarbeit
LR MMag. Barbara Eibinger-Miedl	Kultur	Kultur
LR MMag. Barbara Eibinger-Miedl	Kultur	Kultur
LR MMag. Barbara Eibinger-Miedl	Europa, Außenbeziehungen, Entwicklungszusammenarbeit	Europa, Außenbeziehungen, Entwicklungszusammenarbeit
LR MMag. Barbara Eibinger-Miedl	Europa, Außenbeziehungen, Entwicklungszusammenarbeit	Europa, Außenbeziehungen, Entwicklungszusammenarbeit
LR MMag. Barbara Eibinger-Miedl	Tourismus	Tourismus
LR MMag. Barbara Eibinger-Miedl	Tourismus	Tourismus
LR MMag. Barbara Eibinger-Miedl	Wirtschaft	Wirtschaft
LR MMag. Barbara Eibinger-Miedl	Wirtschaft	Wirtschaft
LR MMag. Barbara Eibinger-Miedl	Österreichring	Österreichring
LR MMag. Barbara Eibinger-Miedl	Wissenschaft und Forschung	Wissenschaft und Forschung
LR MMag. Barbara Eibinger-Miedl	Wissenschaft und Forschung	Wissenschaft und Forschung
LR MMag. Barbara Eibinger-Miedl	Wissenschaft und Forschung	Wissenschaft und Forschung
LR MMag. Barbara Eibinger-Miedl		
LR Anton Lang	Verkehr	Verkehr
LR Anton Lang		
LR Johann Seitinger	Land- und Forstwirtschaft	Land- und Forstwirtschaft
LR Johann Seitinger	Land- und Forstwirtschaft	Land- und Forstwirtschaft
LR Johann Seitinger		
LR Mag. Christopher Drexler	KAGPA	KAGPA
LR Mag. Christopher Drexler	KAGPA	KAGPA
LR Mag. Christopher Drexler		

DB2 Detailbudget 2 - Bezeichnung	Organisationseinheit	Stellen 2020	Stellen 2019	Stellen 2018	Diff. 2019 2018	Diff. 2020 2019
	A7 Gemeinden, Wahlen und ländlicher Wegebau ohne Referate ländl. Wegebau und Gemeinderecht 25 %	6,68	6,68	7,07	-0,39	0,00
	A17 Landes-u. Regionalentwicklung	63,10	65,10	64,70	0,40	-2,00
		126,68	128,68	153,17	-24,49	-2,00
	Stelle für Entwicklungszusammenarbeit in der A9- Referat Europa	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00
	Büro LR M Mag. Eibinger-Miedl	0,00	0,00	13,50	-13,50	0,00
	A9 Landesbibliothek	34,00	35,00	35,00	0,00	-1,00
	A9 Steiermark-Büro in Brüssel	4,00	4,00	4,00	0,00	0,00
	A9-Referat Europa und Außenbeziehungen (ohne Entwicklungszusammenarbeit)	14,13	14,13	13,13	1,00	0,00
	A12 - Vorstandsbereich (33 %)	3,38	3,38	2,97	0,41	0,00
	Referat Tourismus in der A12	15,50	16,00	16,00	0,00	-0,50
	A12- Vorstandsbereich (33 %)	3,38	3,38	2,97	0,41	0,00
	Referat Wirtschaft und Innovation in der A12	20,25	20,25	20,50	-0,25	0,00
	10 % einer Person für Österreich in der A12	0,10	0,10	0,10	0,00	0,00
	FH Joanneum GmbH	9,20	9,20	11,20	-2,00	0,00
	A8 Gesundheit, Pflege und Wissenschaft ohne Referat Wissenschaft und Forschung und Patientenombudsschaft 5 %	0,98	0,98	1,05	-0,06	0,00
	A8 Gesundheit, Pflege und Wissenschaft - Referat Wissenschaft und Forschung ohne 1 Stelle	12,50	13,50	12,45	1,05	-1,00
		118,42	120,92	133,86	-12,95	-2,50
	Steiermärkische Landesbahnen	260,00	260,00	260,00	0,00	0,00
		260,00	260,00	260,00	0,00	0,00
	A10 - Steiermärkische Landesforste	13,10	13,10	13,60	-0,50	0,00
	A10 Landesforstgärten	2,00	2,00	2,00	0,00	0,00
		15,10	15,10	15,60	-0,50	0,00
	KAGes	15.422,60	15.422,60	15.412,60	10,00	0,00
	Geschützte Arbeit KAGes	109,90	109,90	109,90	0,00	0,00
		15.422,60	15.422,60	15.412,60	10,00	0,00

Summen	Stellen 2020	Stellen 2019	Stellen 2018	Diff. 2019 2018	Diff. 2020 2019
Gesamt mit Ausgliederten,SHVs, Landesbahnen und Landesforste	7.179,26	7.230,88	7.339,59	-108,70	-51,62
Ausgliederte	250,25	253,00	243,68	9,33	-2,75
Sozialhilfeverbände	138,65	140,17	156,47	-16,30	-1,52
Allgemeine Verwaltung	6.515,26	6.562,61	6.663,84	-101,22	-47,35

F. Bedeckungs- und Ermächtigungsregeln

Für den Budgetvollzug werden folgende Bedeckungs- und Ermächtigungsregelungen getroffen:

1. Durch die „Sechstel-Regelung“ gem. Art. 41 Abs. 5 L-VG könnten aufgrund noch nicht zur Verfügung stehender Kredite gewisse, auf Basis von Verträgen und Gesetzen zu bestimmten Terminen zu leistende, Ausgaben (z.B. Gehälter) nicht zeitgerecht erfolgen. Zur termingerechten Erfüllung wird die Steiermärkische Landesregierung ermächtigt, Ausgaben, welche zu bestimmten Terminen zu leisten sind aber nicht durch zur Verfügung stehende Mittel im Sinne des Art. 41 Abs. 5 L-VG bedeckt sind, mit Zustimmung des für Finanzen zuständigen Mitgliedes der Landesregierung durch Mittelumschichtungen von maximal EUR 100.000.000 aus dem Globalbudget Finanzen zu anderen Globalbudgets vorzunehmen (Zwischenbedeckung), wobei diese Mittel ehestmöglich, aber jedenfalls mit Freiwerden des letzten Jahressechstels, wiederum an das Globalbudget Finanzen zurückzuführen sind. Derart vorgenommene Zwischenbedeckungen sind dem Landtag im Zuge des Rechnungsabschlusses zur Kenntnis zu bringen.

2. Für 2019 wird die Steiermärkische Landesregierung ermächtigt, Fremdmittel
 - a) bis zur Höhe des im Finanzierungsbudget 2019 ausgewiesenen Nettofinanzierungsbedarfs von EUR 195.880.500,
 - b) zur Tilgung fälliger Darlehen in Höhe von EUR 189.938.300 sowie zur vorzeitigen Umschuldung von Darlehen bei der Republik Österreich im Wege der ÖBFA in Höhe bis zu EUR 750.000.000,
 - c) zur Finanzierung der Verwendung von Rücklagen und Rückstellungen bis zu EUR 200.000.000; davon umfasst sind auch allgemeine Rücklagen, die für Katastrophenfälle gebildet wurden,
 - d) kurzfristig zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit bis zu EUR 350.000.000 und
 - e) zur Weitergabe an ausgegliederte Unternehmungen des Landes bis zu EUR 30.000.000 aufzunehmen.

Für 2020 wird die Steiermärkische Landesregierung ermächtigt, Fremdmittel

- a) bis zur Höhe des im Finanzierungsbudget 2020 ausgewiesenen Nettofinanzierungsbedarfs von EUR 153.276.600,
- b) zur Tilgung fälliger Darlehen in Höhe von EUR 249.938.300 sowie zur vorzeitigen Umschuldung von Darlehen bei der Republik Österreich im Wege der ÖBFA bis zu EUR 200.000.000,
- c) zur Finanzierung der Verwendung von Rücklagen und Rückstellungen bis zu EUR 200.000.000, davon umfasst sind auch allgemeine Rücklagen, die für Katastrophenfälle gebildet wurden, und
- d) kurzfristig zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit bis zu EUR 350.000.000 aufzunehmen.

3. Die Steiermärkische Landesregierung wird ermächtigt, Mittelumschichtungen gemäß Art. 19a Abs. 4 Z 1 L-VG 2010 und endgültige Mittelumschichtungen, aus dem Globalbudget Finanzen zu anderen Globalbudgets bis höchstens 1,5% der Gesamtauszahlungen des Finanzierungsbudgets sowie Mittelverwendungsüberschreitungen gemäß Art. 19a Abs. 4 Z 2 L-VG 2010 vorzunehmen, wobei davon Zwischenbedeckungen gem. Punkt 1 nicht umfasst sind.

4. Soweit für Auszahlungen auf Grund bestehender gesetzlicher oder rechtsverbindlicher Regelungen Einzahlungen heranzuziehen sind (zweckgebundene Gebarung), kann die Auszahlung nur nach Maßgabe der tatsächlich eingelangten Einzahlungen erfolgen.

Sind Auszahlungen vor dem tatsächlichen Einlangen solcher Einzahlungen dringend notwendig, so sind diese Auszahlungen vorläufig vorzunehmen. Eine Rückführung hat in diesem Fall nach den tatsächlich erfolgten Einzahlungen zu erfolgen.

Bei Finanzierungskonkurrenzen dürfen die Auszahlungen des Landesanteiles jedenfalls erst dann vorgenommen werden, wenn die anderen Finanzierungsbeiträge nachweislich tatsächlich eingegangen oder rechtsverbindlich zugesichert worden sind.

5. Eine nach Durchführung sämtlicher Abschlussbuchungen in den Detailbudgets im Sinne des § 46 Abs. 1 StLHG gegebene Verbesserung des Nettofinanzierungsbedarfes kann im Ausmaß der auszahlungsseitigen Unterschreitung der Allgemeinen Rücklage des entsprechenden Detailbudgets zugeführt werden. Auf Detailbudgets aufgeteilte Zentralstellenkredite fließen in die Rücklagenberechnung der Zentralstellen ein. Die Rücklagen stehen den Haushaltsleitenden Organen mit ihrer Bildung im Zuge der Erstellung des Rechnungsabschlusses über Antrag im Wege des Finanzressorts zur Verfügung.

Im Detailbudget „Soziales, Arbeit und Integration“ werden Restmittel auf Konten, bei denen Auszahlungen für Flüchtlingshilfen erfolgen nicht für die Berechnung der Rücklagen herangezogen.

6. Die Abwicklung der im Globalbudget „Finanzen“ enthaltenen Auszahlungen für „Repräsentationen“, „Information und Dokumentation“ und „Verschiedene Förderungsmaßnahmen und Druckkostenbeiträge“ erfolgt in den jeweils von den Regierungsmitgliedern der Landesbuchhaltung bekanntgegebenen haushaltsführenden Stellen und Detailbudgets. Ergebnisneutrale Umschichtungen innerhalb des Globalbudgets „Finanzen“ können bis zu einem Höchstbetrag von EUR 200.000 erfolgen. Dem Landtag ist die Summe der tatsächlich umgeschichteten Mittel im Zuge des Rechnungsabschlusses zur Kenntnis zu bringen.

7. Können Einzahlungen bis zum 31. Jänner des Folgejahres keiner Forderung zugeordnet werden, so sind diese finanzierungs- und ergebniswirksam auf dem Konto 8299 „Sonstige Finanzerträge“ im Detailbudget „Finanzen“ zu vereinnahmen, haben keine schuldbefreiende Wirkung für den Zahlungspflichtigen und können nicht für zukünftige Bedeckungen in anderen Detailbudgets herangezogen werden.

8. Die Fachabteilung Landesbuchhaltung wird ermächtigt, im Bedarfsfall Konten für Mittelverwendungen und Mittelaufbringungen unter Zugrundelegung der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV) und des geltenden Kontenrahmens zu eröffnen.



G. Landtagsbeschluss

Der Entwurf der Landesregierung zum Landesbudget für das Jahr 2019 sowie der Entwurf der Landesregierung zum Landesbudget für das Jahr 2020, bestehend

aus Band I mit

- dem Budgetbericht (Abschnitt A) inkl. der Änderung der Landesfinanzrahmen 2019 ff
- einschließlich Übersichten (Abschnitt B)
- den Ergebnis- und Finanzierungsbudgets auf Ebene des Gesamthaushaltes und der Bereichsbudgets (Abschnitt C)
- dem Stellenplan (Abschnitt E) und
- den Bedeckungs- und Ermächtigungsregeln (Abschnitt F)

sowie aus Band II mit

- den Ergebnis- und Finanzierungsbudgets auf Ebene der Globalbudgets und den
- Angaben zur Wirkungsorientierung

wird nach Maßgabe der Bestimmungen des Landes-Verfassungsgesetzes 2010 und des Steiermärkischen Landeshaushaltsgesetzes 2014 genehmigt.

Im Rahmen der Haushaltsführung sind in den Jahren 2019 und 2020 die Grundsätze gemäß § 2 a Bundesfinanzierungsgesetz 1992 einzuhalten.

Glossar

A

Außerbudgetäre Einheiten

Außerbudgetäre Einheiten sind wirtschaftliche Einheiten, die Eigentümer von Waren und Vermögenswerten sein können und eigenständig Verbindlichkeiten eingehen, wirtschaftliche Tätigkeiten ausüben und Transaktionen mit anderen Einheiten vornehmen können. Im ESVG sind die institutionellen Einheiten zu fünf institutionellen Sektoren zusammengefasst welche zusammengenommen die Volkswirtschaft bilden. Dieses System sieht vor, dass für jeden Sektor sowie für die Volkswirtschaft ein vollständiger Satz von Transaktionskonten und Vermögensbilanzen erstellt wird. Eine Liste dieser Einheiten für die Steiermark ist unter: http://www.statistik.at/web_de/statistiken/wirtschaft/oeffentliche_finanzen_und_steuern/oeffentliche_finanzen/oeffentlicher_sektor/index.html abrufbar.

§ ESVG 2010

Auszahlungen

Auszahlungen sind der Abfluss an liquiden Mitteln in einem Finanzjahr. Sie werden im Finanzierungshaushalt erfasst.

Auszahlungsobergrenzen

Der Landesfinanzrahmen hat für die vier folgenden Finanzjahre unter Beachtung des Ausgleichsgebotes auf Bereichsebene Obergrenzen für Auszahlungen festzulegen, wobei Auszahlungen für die Rückzahlung von Finanzschulden ausgeschlossen sind. Die jeweiligen auf die einzelnen Bereiche bezogenen Obergrenzen für Auszahlungen setzen sich dabei zusammen aus den für den jeweiligen Bereich betragsmäßig begrenzten Auszahlungen einschließlich der vorläufig gebundenen Auszahlungsbeträge, den Mitteln, die in Form von Rückstellungen und Rücklagen verfügbar sind sowie den zu leistenden Verbindlichkeiten aus Vorjahren.

§ StLHG 2014

B

Bruttoinlandsprodukt (BIP)

Das Bruttoinlandsprodukt gilt als Indikator für die Wirtschaftslage und gibt den in einer Geldeinheit ausgedrückten Wert aller innerhalb eines bestimmten Zeitraumes im Inland erbrachten produktiven Leistungen (erzeugte Güter, Dienstleistungen) nach Abzug aller Vorleistungen an.

Budgetcontrolling

Zur Erreichung der Ziele der Haushaltsführung gemäß § 2 StLHG und der Einhaltung des jeweiligen Landesfinanzrahmens und des Landesbudgets ist ein Budgetcontrolling zur unterstützenden Steuerung der Mittelverwendung einzurichten und durchzuführen. Durch das Budgetcontrolling sollen möglichst frühzeitig die finanziellen Auswirkungen von Planungs-, Entscheidungs- und Voll-

zugsprozessen sowie wesentliche Änderungen der Entwicklung der veranschlagten Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen erkennbar und Vorschläge für die erforderlichen Steuerungsmaßnahmen ausgearbeitet werden.

Das Budgetcontrolling hat insbesondere die Ergebnisse der Haushaltsverrechnung laufend zu beobachten und zu analysieren.

§ StLH-VO

D

Doppelbudget

Die Landesregierung hat dem Landtag den Entwurf eines Landesbudgets für das folgende Finanzjahr spätestens zehn Wochen vor dessen Beginn vorzulegen. Die Landesregierung kann dem Landtag auch einen Entwurf für ein Landesbudget für das folgende und das nächstfolgende Finanzjahr, nach Jahren getrennt, vorlegen.

§ L-VG 2010

E

Einzahlungen

Unter Einzahlungen ist der Zufluss an liquiden Mitteln (Bank, Kassa,) in einem Kalenderjahr zu verstehen. Die Einzahlungen werden im Finanzierungshaushalt erfasst.

Einzahlungsobergrenzen

Der Landesfinanzrahmen hat für die vier folgenden Finanzjahre, unter Beachtung des Ausgleichsgebotes auf Bereichsebene, Untergrenzen für Einzahlungen festzulegen, wobei zur vorübergehenden Kassenstärkung eingegangene Geldverbindlichkeiten auszunehmen sind.

§ StLHG 2014

ESVG-Saldo (auch „Maastricht“ Saldo genannt)

Der ESVG Saldo beruht auf dem Konzept der Darstellung der öffentlichen Haushalte im so genannten Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010). Ziel ist es, durch ein einheitliches Regelwerk die internationale Vergleichbarkeit zu gewährleisten. Dabei wird der Nettofinanzierungsbedarf um jene Einzahlungen oder Auszahlungen bereinigt, die ökonomisch keine Verschlechterung/Verbesserung der Haushaltsituation bedeuten.

F

Finanzausgleich

Der Finanzausgleich regelt die finanziellen Beziehungen zwischen den Gebietskörperschaften auf Basis der Finanzverfassung. Er wird zwischen den Finanzausgleichspartnern Bund, Ländern und Gemeinden verhandelt und legt die Verteilung der Finanzmittel des Staates, wie insbesondere der Steuern und Abgaben, auf die Gebietskörperschaften fest. Die Regelung des Finanzausgleichs erfolgt im zeitlich befristeten Finanzausgleichsgesetz und in unbefristeten Nebengesetzen (z.B. Zweckzuschussgesetz).

§ Finanzausgleichsgesetz 2017

Finanzschulden

Finanzschulden sind Kredite, Darlehen, Anleihen oder langfristige Geldverbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die nicht innerhalb desselben Finanzjahres getilgt werden können. Alle übrigen Schuldverhältnisse sind Verwaltungsschulden (z.B. Dauerschuldverhältnisse, Ratenkäufe, Bauträgerverträge, etc.) und werden nicht in den öffentlichen Schuldenstand eingerechnet. Finanzschulden werden im Geldfluss der Finanzierungstätigkeit verrechnet.

Fiskalregeln

Eine Fiskalregel ist die gesetzliche Begrenzung der Ausgaben, des Defizits oder der Verschuldung einer öffentlichen Gebietskörperschaft. Fiskalregeln werden zur Einhaltung der Budgetdisziplin und zur Vermeidung einer übermäßigen Inanspruchnahme der Finanzressourcen öffentlicher Haushalte beschlossen. Typischerweise werden dabei Beschränkungen der Fiskalpolitik in Form von beobachtbaren bzw. messbaren Indikatoren der Staatsfinanzen eingeführt. Fiskalregeln dienen somit auch der Koordinierung verschiedener staatlicher Ebenen. Beispiele für in der Praxis genutzte Indikatoren sind eine gesetzliche Festsetzung eines höchst zulässigen Defizits oder einer höchst zulässigen Verschuldungsquote. Der Stabilitäts- und Wachstumspakt der EU beinhaltet solche Fiskalregeln in Form von Höchstgrenzen für die Staatsverschuldung (60 % des BIP) und das Defizit (3 % des BIP).

§ ÖStP 2012

G

Gebarung

Darunter versteht man jedes Verhalten von Organen, das finanzielle Auswirkungen hat.

Gesamthaushalt

Unter Gesamthaushalt ist die höchste Aggregationsstufe des Landeshaushalts zu verstehen, die alle Mittelverwendungen der darunter liegenden Budgetebenen (Bereiche, Globalbudgets und Detailbudgets) umfasst.

H

Haushaltsleitende Organe

Haushaltsleitende Organe zählen zu den anordnenden Organen der Haushaltsführung.

§ L-VG 2010

K

Kernhaushalt

Der Kernhaushalt beinhaltet die Mittelverwendungen und -aufbringungen des Landes exklusive der Berechnungen für die außerbudgetären Einheiten.

Kontrollkonto

Auf dem Kontrollkonto sind Abweichungen des tatsächlichen strukturellen Haushaltssaldos der Länder und Gemeinden von ihrem jeweiligen Anteil an der Regelgrenze für das strukturelle Defizit zu erfassen. Sobald auf allen Kontrollkonten der Länder und Gemeinden insgesamt eine sal-

dierte Gesamtbelastung den Schwellenwert von -0,367 % des nominellen BIP unterschreitet, sind die einzelnen Kontrollkonto-Beträge konjunkturgerecht auf einen Wert über dem jeweiligen Anteil an der Regelgrenze der Länder und Gemeinden zurückzuführen.

§ ÖStP 2012

L

Landesfinanzrahmen

Der Landesfinanzrahmen hat auf Ebene der Bereiche für das folgende Finanzjahr und die drei nächstfolgenden Finanzjahre Obergrenzen für Auszahlungen – ausgenommen die Auszahlungen für die Rückzahlung von Finanzschulden und zur vorübergehenden Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten – und Untergrenzen für Einzahlungen sowie die Grundzüge des Stellenplans festzulegen.

§ L-VG 2010

Landeshaushalt

Für den Landeshaushalt sind ein Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt zu führen. Ergebnishaushalt und Finanzierungshaushalt werden budgetiert, für den Vermögenshaushalt ist eine Vermögensrechnung zu erstellen. Der Landeshaushalt ist für jedes Kalenderjahr gesondert zu führen.

M

Maastrichtsaldo

Der Maastrichtsaldo (technisch ESGV Saldo) beruht auf dem Konzept der Darstellung der öffentlichen Haushalte im so genannten Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010). Ziel ist es, durch ein einheitliches Regelwerk die internationale Vergleichbarkeit zu gewährleisten. Dabei wird der Nettofinanzierungsbedarf um jene Einzahlungen oder Auszahlungen bereinigt, die ökonomisch keine Verschlechterung/Verbesserung der Haushaltsituation bedeuten.

Mittelaufbringungen

Mittelaufbringungen stellen im Ergebnishaushalt die Erträge und im Finanzierungshaushalt die Einzahlungen dar.

Mittelverwendungen

Mittelverwendungen stellen im Ergebnishaushalt die Aufwendungen und im Finanzierungshaushalt die Auszahlungen dar.

N

Nettofinanzierungssaldo

Der Nettofinanzierungssaldo ist das Ergebnis des Finanzierungsbudgets der allgemeinen Gebärung (Differenz zwischen voranschlagswirksamen Gesamtein- und Gesamtauszahlungen). Die Summe des Nettofinanzierungsbedarfs aller Bereiche ist über den Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit auszugleichen.

Ö

ÖBFA (Österreichische Bundesfinanzierungsagentur)

Die Österreichische Bundesfinanzierungsagentur GmbH handelt im Namen und auf Rechnung der Republik Österreich; ihr obliegt insbesondere die Aufnahme von Finanzschulden des Bundes und der Länder.

P

Personalaufwand

Der Personalaufwand umfasst die Bezüge der Landesbediensteten samt Neben- und Sachleistungen. Der Personalaufwand für Landesbedienstete, die für aus dem Landeshaushalt ausgegliederte Rechtsträger und deren Nachfolgeunternehmen Leistungen erbringen, stellt keinen Personalaufwand in diesem Sinne dar, sondern Transferaufwand.

R

Rücklagen

Ist am Ende eines Finanzjahres der Nettofinanzierungsbedarf eines Detailbudgets, unter Abzug der dem jeweiligen Detailbudget zugewiesenen Zentralkredite der zweckgebundenen Gebarung, der EU-Gebarung und der Fondsgebarung sowie unter Berücksichtigung von erfolgten Umschichtungen und Überschreitungen des finanzierungswirksamen Aufwandes, niedriger als der budgetierte, so kann ein im Landesbudget festzusetzender Prozentsatz des Differenzbetrages den Rücklagen dieses Detailbudgets zugeführt werden.

Differenzbeträge aus der zweckgebundenen Gebarung, der EU-Gebarung und der Fondsgebarung werden jeweils gesonderten Rücklagen zugeführt, bei der die Zweckbindungen erhalten bleiben. Rücklagen sind auf Ebene der Detailbudgets erster Ebene bzw. wenn Detailbudgets zweiter Ebene eingerichtet wurden, auf dieser Ebene zu bilden.

Ausnahmen zur Bildung von Rücklagen sowie zur Berechnung des Differenzbetrages können im Beschluss über das Landesbudget festgelegt werden.

§ StLHG 2014

S

Schuldenquotenanpassung

Bei der Schuldenquotenanpassung handelt es sich um eine Fiskalregel, durch die die öffentliche Verschuldung und das Haushaltsdefizit begrenzt werden sollen. Unterschreitet eine Gesamtbelastung des Kontrollkontos den Schwellenwert von -0,367 % des nominellen BIP bei Ländern und Gemeinden, so wird gegen die verantwortlichen Gebietskörperschaften eine Sanktion verhängt. Solange der öffentliche Schuldenstand den Referenzwert von 60 % des nominellen BIP übersteigt müssen Länder und Gemeinden ihren Schuldenstand verringern.

§ ÖStP 2012

Stellenplan

Der Stellenplan ist Bestandteil des Landesbudgets und legt die höchstzulässige Personalkapazität in quantitativer und qualitativer Hinsicht fest. Eine Planstelle ermächtigt zur Beschäftigung von Personal im Ausmaß von bis zu einem Vollbeschäftigtenäquivalent.

§ L-DBR

Stabilitätspakt, Österreichischer

Der Österreichische Stabilitätspakt ist eine Vereinbarung zwischen Bund, Ländern und Gemeinden zur innerstaatlichen Umsetzung des Stabilitäts- und Wachstumspaktes der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union. Er regelt die innerstaatliche Haushaltskoordinierung zwischen Bund, Ländern und Gemeinden, um die gesamtstaatlichen Verpflichtungen gegenüber der Europäischen Union hinsichtlich der Haushaltsziele zu erfüllen.

Der mit 1. Jänner 2012 in Kraft getretene und auf unbefristete Zeit abgeschlossene Stabilitätspakt 2012 sieht zur Umsetzung der europarechtlichen Vorgaben strengere Ziele und einen Sanktionsmechanismus vor. Der österreichische Konsolidierungspfad bzw. das Ziel eines strukturell ausgeglichenen Haushalts wird durch ein System mehrfacher Fiskalregeln sichergestellt. Im Stabilitätspakt ist die Schuldenbremse verbindlich festgelegt.

§ ÖStP 2012

Strategiebericht

Der Strategiebericht dient der Erläuterung des Landesfinanzrahmens und soll die zentralen Vorhaben der Landesregierung, die innerhalb der Obergrenzen des Landesfinanzrahmens bedeckt werden, für die nächsten vier Jahre übersichtlich darstellen.

§ StLHG 2014

Struktureller Saldo

Der strukturelle Saldo ist das um Auswirkungen konjunktureller Schwankungen sowie um Einmalwirkungen und befristete Maßnahmen bereinigte Landesergebnis. Ein strukturelles Defizit zeugt von einem generellen Missverhältnis zwischen der Höhe der Einzahlungen und Auszahlungen und kann nur durch Reformen, die die Struktur der Ausgaben oder Einnahmen betreffen, abgebaut werden. Zur Ermittlung eines strukturellen Haushaltssaldos wird der Maastrichtsaldo um konjunkturelle Effekte sowie Einmalmaßnahmen bzw. sonstige befristete Maßnahmen bereinigt. Einmalige oder sonstige befristete Maßnahmen sind definiert als Maßnahmen mit einem vorübergehenden Budgeteffekt ohne dauerhafte Änderung der Budgetsituation. Konjunktureffekte sind definiert als Auswirkungen von Abweichungen der konjunkturellen Entwicklung von der wirtschaftlichen Normallage (potentielles Bruttoinlandsprodukt) auf den Haushaltssaldo.

§ ÖStP 2012

Z

Zyklische Budgetkomponente

Die zyklische Budgetkomponente ist unter Heranziehung des gesamtstaatlichen Konjunktureffekts und entsprechend der jeweiligen Obergrenze des strukturellen Haushaltssaldos zu ermitteln und anteilig zu verteilen.